

STEIN

Objekte⁰²



GODELMANN



Willkommen bei Godelmann. Dem urbanen Leben eine Bühne zu geben und diese zu gestalten, ist eine verantwortungsvolle und zugleich komplexe wie spannende Aufgabe. Seit über 65 Jahren stellen wir uns diesen Anforderungen und unterstützen unsere Planer, Fachbetriebe und Bauherren mit Erfahrung und Leidenschaft. Das Resultat sind maßgeschneiderten Lösungen aus handwerklich fein veredeltem Beton, die das Erscheinungsbild von Architekturen abrunden und idealerweise prägen. Unser Dank gilt allen Planerteams und Bauprofis für die erfolgreiche Zusammenarbeit. *Ihre Inspiration spornt uns auch in Zukunft an.*

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Godelmann', with a stylized flourish extending to the right.

Bernhard Godelmann
GODELMANN GmbH & Co. KG

STEIN

Konzepte
Produkte
Objekte

Godelmann entwickelt und fertigt hochwertige Betonprodukte für die Gestaltung von Straßen, Landschaften und Gärten. Unser Vollsortiment setzt Maßstäbe in puncto Funktionalität, Design und Programmbreite. Aus der handwerklichen Tradition ist ein hoher Anspruch erwachsen, bei dem Themen wie Nachhaltigkeit und Klimaeffizienz eine immer wichtigere Rolle spielen. Individuelle Entwürfe realisieren wir als Exklusivanfertigungen in handwerklicher Präzision für eine konsequente Umsetzung Ihres Entwurfs. So werden auch besonders anspruchsvolle und ausgefallene Planungen ästhetisch und funktionsgerecht verwirklicht. Innovation, Technik und Design auf höchstem Niveau. Das macht die Marke Godelmann aus.

Unter den Themenblöcken LEBEN · ARBEITEN · WOHNEN stellen wir gelungene Neu- und Umbaumaßnahmen aus den vergangenen Jahren vor. So versteht sich unsere Publikation nicht als Produktkatalog, sondern als Objektgalerie für zeitgenössische Flächenarchitekturen. Weitere Informationen zu den Produktlinien finden Sie in unserer aktuellen Unterlagen oder auf unserer Webseite www.godelmann.de.

LEBEN

Unsere Städte befinden sich einem ständigen Veränderungsprozess. Alte Industrien verschwinden, neue Siedlungen entstehen, Straßen und Plätze werden modernisiert und dabei vielfach aufgewertet. Aktuelle Ansichten aus den Metropolen, Städten und Gemeinden.

ARBEITEN

Baukultur findet sich vorwiegend an prominenten Stadtadressen. Aber auch Gewerbebetriebe, Messezentren und Konzernzentralen positionieren sich durch anspruchsvolle Architekturen, so auch im Sinne einer Corporate Architecture. Beispiele für kreative Lösungen.

WOHNEN

Der private Freiraum wird heute vielmehr als verlängertes Wohnzimmer begriffen, in dem der Gartenbesitzer seinen persönlichen Lebensstil zum Ausdruck bringen möchte. Dabei bieten sich ihm nahezu unbegrenzte Möglichkeiten. Einblicke in neue Gartenreiche.





LEBEN

Bahnhöfe und Verkehrsknotenpunkte	Seite	10
Kirchen und kirchliche Einrichtungen	Seite	22
Kunst und Kultur	Seite	36
Plätze und Promenaden	Seite	52
Dorfstraßen und -plätze	Seite	88
Hotels und Gastronomie	Seite	94
Park- und Freianlagen	Seite	98

ARBEITEN WOHNEN

Bahnhöfe und Verkehrsknotenpunkte



Berlin Flughafen Berlin Brandenburg	Seite	10
Witten ZOB	Seite	14
Bamberg Park-and-Ride-Anlage	Seite	16
Brandenburg a.d. Havel Bahnhofsumfeld	Seite	18

Kirchen und kirchliche Einrichtungen



Nürnberg Gemeindezentrum St. Ludwig	Seite	22
Nürnberg Trauerhalle Westfriedhof	Seite	24
Windsbach Friedhof	Seite	26
Nürnberg Stephanuskirche Gebersdorf	Seite	28
Marl St. Bartholomäus	Seite	30
Regensburg Stadtpfarrei St. Anton	Seite	32
Dürnsricht Kirchvorplatz	Seite	34

Kunst und Kultur



München Museumsplatz Am Lenbachhaus	Seite	36
Wandlitz Agrarmuseum	Seite	40
Berlin Friedrichstadt-Palast	Seite	42
Hoofddorp NL Cultuurgebouw	Seite	44
Neunburg v. Wald Schwarzachtalhalle	Seite	46
Mallersdorf Haus der Generationen	Seite	48
Traunreut Kulturzentrum k1	Seite	50

Plätze und Promenaden



Düsseldorf Kö-Bogen	Seite	52
Heidelberg Altes Hallenbad	Seite	56
Schenefeld Rathausvorplatz	Seite	58
Gelsenkirchen Am Hans-Sachs-Haus	Seite	60
Den Haag NL Grote Marktstraat	Seite	62
Bad Ischl A Schröpferplatz	Seite	64
München Thalkirchener Platz	Seite	66
Schwäbisch Gmünd Bahnhofsboulevard	Seite	70
Brandenburg a.d. Havel Bahnhofspassage	Seite	72
Kaufbeuren-Neugablonz Neuer Markt	Seite	74
Kempten An der Stadtmauer	Seite	76
Cloppenburg Fußgängerzone	Seite	78
Nijmegen NL Van Schaeck Mathonsingel	Seite	80
Oberhausen Saporoshje Platz	Seite	82
Rheinberg Innenstadt	Seite	84
Varel Fußgängerzone	Seite	86

Dorfstraßen und -plätze



Ladbergen Dorfstraße – Alte Schulstraße	Seite	88
Schwäbisch Gmünd Einhorn-Tunnel	Seite	90
Neuhaus Geh- und Radweg	Seite	92

Hotels und Gastronomie



Attendorf Hanse Hotel	Seite	94
Wolfsburg Stadtplatz am Nordkopf	Seite	96

Park- und Freianlagen



Düsseldorf Kö-Bogen	Seite	98
Düsseldorf Münsterplatz	Seite	100
Hagen Volkspark	Seite	102
Schwäbisch Gmünd Landesgartenschau	Seite	104
Hamburg Internationale Gartenschau 2013	Seite	106
Hamburg Grasbrookpark	Seite	110
Borkum Strandpromenade	Seite	112
Kamp-Lintfort Panoramabad Pappelsee	Seite	114
Gößweinstein Höhenschwimmbad	Seite	116
Nürnberg Sandstrand Wöhrder See	Seite	118
Xanten Freizeitzentrum Xanten	Seite	120
Dürnsricht Kulturzentrum	Seite	122

Weitere Objektansichten unter www.xxl-platten.de/objekte02/"Seitenzahl"



BERLIN | FLUGHAFEN BERLIN BRANDENBURG WILLY BRANDT

Punktlandung. Die Pflasterarbeiten am Großflughafen sind eine Erfolgsgeschichte, waren doch rund 60.000 Quadratmeter SCADA Platten nach nur sechs Monaten verlegt. Das Gros befindet sich heute im Zentrum der Airport City auf dem sogenannten Willy-Brandt-Platz, geplant und realisiert für hohe Aufenthaltsqualität. Hier wird das Flughafen-Leben am Tag X pulsieren. Mit Blick auf geschätzt 27 Millionen Passagiere und Ausbaupazitäten für weitere 18 Millionen sind die Betonwerksteine vorsorglich mit DUROSAVE Tiefenschutz ausgerüstet worden.

BAUHERR
Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH

PLANUNG
ARGE Freiräume BBI
WES LandschaftsArchitektur,
Schatz • Betz • Kaschke • Wehberg-Krafft, Hamburg

Josch Bender Landschaftsarchitekten und Ingenieure, Werder

PST GmbH, Werder

Hyder Consulting GmbH, Berlin

AUSFÜHRUNG
TrapplInfra GmbH, Berlin-Brandenburg

Oevermann Verkehrswegebau GmbH, Mittenwalde

POBURSKI Dachtechnik Ost GmbH, Berlin

www.xxl-platten.de/Objekte02/10







»Eine Inszenierung von Wasser, Düne
und Kiefer als Leitthemen der Märkischen
Landschaft begleitet den Passagier auf
seinem Weg.«

WES LandschaftsArchitektur

◀ Unter den Kolonnaden: Plattierung mit
Kreuzfuge im Raster der Stützen.

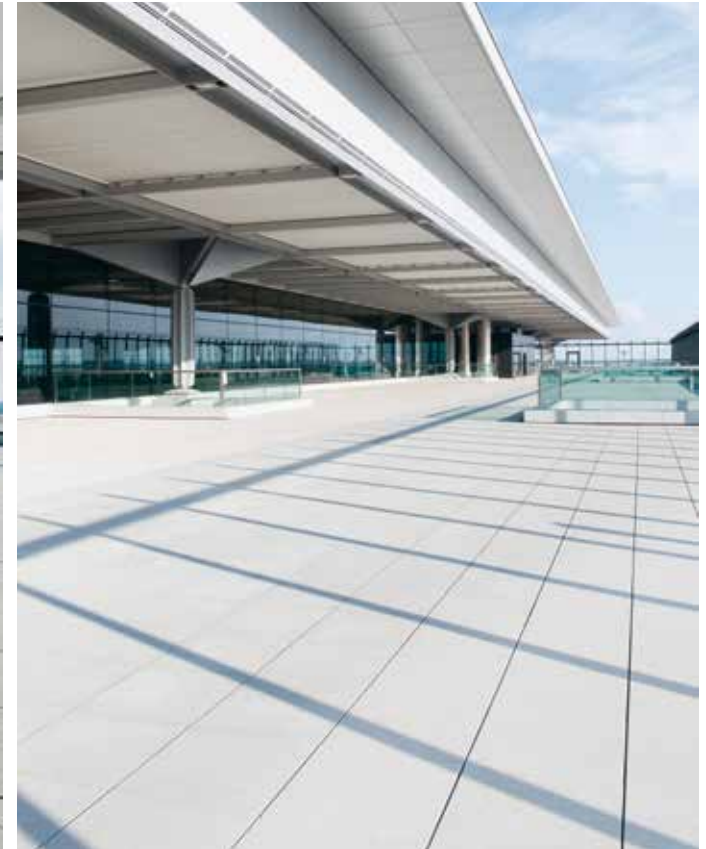
Individualbaukasten

Pflaster

SCADA finerro und ferro DTI
Granit Hell-Gelb, Granit Gelb-Grau hell
und dunkel, Titan-Schwarz, Granit-Grau,
Anthrazit, verschiedene XXL-Formate
ca. 60.000 m²

Manufaktur

SCHEITELPLATTE SV-Beton
Granit Hell-Gelb, 120/60/16-17 cm



- ▲ Auch auf der Dachterrasse dominiert die klare Linie.
- ▶ Das Oberflächenkonzept wird konsequent ausgeführt.
- ▶ Noch herrscht Stille auf dem Willy-Brand-Platz.



Angekommen. Der neue ZOB hat eine lange Reise hinter sich. Bereits seit 1990 planten die Ruhrstädter die Zusammenlegung von Bahnhof und Busbahnhof mit Stadtreparaturen im Umfeld. Auch ein prämierter Wettbewerbsentwurf steckte schon in der Schublade. Dank Fördermittel konnte schließlich Anfang 2012 das rote Band durchschnitten werden. Während sich Witten über ein attraktives Bahnhofsviertel freut, meistert das Flächensystem SCADA souverän den Alltagsbetrieb auf den vier Bussteigen mit stündlich 31 Abfahrten und täglich 9.000 Fahrgästen.

BAUHERR
Stadt Witten

PLANUNG
ARGE hsv-Architekten, Braunschweig
WGF Landschaftsarchitekten, Nürnberg

AUSFÜHRUNG
Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG,
Hamm



- ◀◀ Insgesamt sieben Buslinien fahren den ZOB an.
- ◀ Die barrierefrei ausgebaute Anlage ist für Niederflertechnik nutzbar.
- ▶ Seit der Eröffnung Anfang 2012 hat sich die Fahrgastzahl mehr als verdoppelt.

Pflaster

SCADA finerro Titan-Grau, Silber-Grau
36/24/12 cm, 24/24/12 cm, 906 m²

Leitsysteme

EASYCROSS Rippensplatte Weiß
36/24/12 cm, 630 Stück

EASYCROSS Noppenplatte Weiß
36/24/12 cm, 132 Stück



BAMBERG | PARK-AND-RIDE-ANLAGE MIT FAHRRADPARKHAUS

Umgesattelt. Die Frankenstadt möchte ihren Bürgern den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad schmackhaft machen. Für diesen Zweck entstand gegenüber dem Hauptbahnhof das sogenannte Radhaus als ein Baustein der neuen Park-and-ride-Anlage. Der denkmalgeschützte Ex-Lokschuppen kann heute bis zu 330 Fahrräder aufnehmen – Zapfstellen für E-Bikes, Lufttankstationen und Schließfächer ergänzen das Angebot. Arrondiert wird der Stadtraum durch das homogene Oberflächenkonzept mit pastellgelben SCADA Pflasterungen und gleichfarbigen Sonderanfertigungen.

BAUHERR
Stadt Bamberg

PLANUNG
KJS+ Architekten GbR, Erlangen

FREIRAUMPLANUNG
Adler & Olesch BDLA/SRL, Nürnberg

AUSFÜHRUNG
Lechmann GmbH & Co. KG, Breitengüßbach

Anton Höllein Tiefbau GmbH, Bamberg



Individualbaukasten**Pflaster**

SCADA ferro Pastell-Gelb 48/32/8 cm,
32/32/8 cm, 32/16/8 cm, 1.550 m²

Manufaktur

BAUMSCHEIBE ferro Pastell-Gelb
200/200/10 cm, 12 Stück

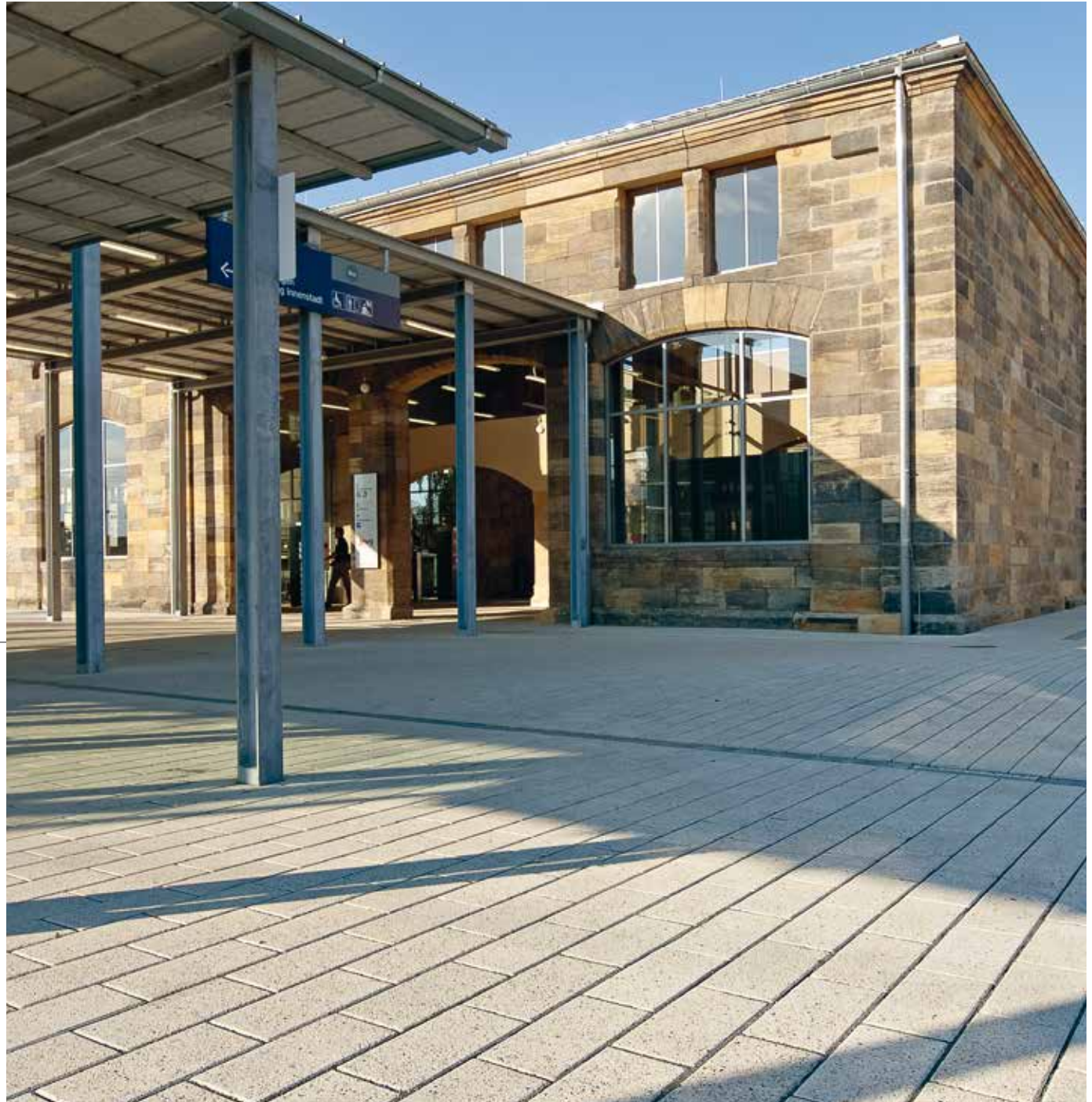
Pflaster

DECASTON ferro Grau
Großpflastersystem 8 cm, 437 m²

Leitsysteme

EASYCROSS 2.0 Rippenplatte,
Noppenplatte mit Kugelkalotten
Weiß-Beton, 30/30/8 cm, 157 lfm.

- ◀◀ Das erste Radhaus der Stadt öffnete im März 2012 an der Brennerstraße, geplant wurde es von KJS+ Architekten.
- ◀ Die Neugestaltung der gesamten Verkehrsfläche führte das Büro Adler & Olesch durch.
- ◀ Mit dem Radhaus nahmen die Bamberger auch die Verlängerung der Bahnstufunterführung in Betrieb.
- ▶ Abgeschlossen waren zudem die Arbeiten für die behindertengerechte Bushaltestelle und den P+R Parkplatz.



BRANDENBURG AN DER HAVEL | BAHNHOFSUMFELD

Vernetzt. Mit ihrer Eisenbahnstation können die Havelstädter heute wieder einen großen Bahnhof veranstalten, so auch mit Blick auf die Bundesgartenschau 2015. Die Weichen für die Neugestaltung des gesamten Areals stellte die Stadt nach dem Siegerentwurf der Freiraumplaner. Vom Bahnhofsgebäude blieb die historische Fassade stehen, das Innenleben erhielt mit Ladenpassage, Kundenzentrum und Komfortangeboten ein zeitgemäßes Niveau. Angehoben wurde auch das Vorfeld, sodass der Bahnhof heute barrierefrei zugänglich ist. Die Platzgestaltung akzentuiert sich durch eine helle SCADA Plattierung, die sich gegenüber am neuen Stadteingang im Sinne einer Raumvernetzung fortsetzt (S. 21). In den Belag eingearbeitet ist ein Relief, das die Silhouette der Stadt zeigt.

BAUHERR
Stadt Brandenburg an der Havel

PLANUNG
ARGE Bahnhofsumfeldgestaltung Brandenburg
HAHN HERTLING VON HANTELMANN
Landschaftsarchitekten GmbH BDLA, Berlin

OBERMEYER Planen + Beraten GmbH, Dresden

AUSFÜHRUNG
Ingenieur-, Tief- und Gleisbau GmbH,
Brandenburg an der Havel

www.xxl-platten.de/Objekte02/18







- ▶ ▲ Blick auf den neuen Vorplatz mit dem sanierten Bahnhofsgebäude – die sandsteingelben Betonwerksteine sind mit DUROSAVE Tiefenschutz ausgerüstet und mit 16 cm Dicke für Veranstaltungen mit Schwerlasten dimensioniert.
- ▶ Einige Betonsitzblöcke und Solitärbäume rahmen den Eingangsbereich mit dem vorgelagerten Relief.
- ▶ ▼ An den seitlichen Platzrändern markieren raumbildende Platanen die Schnittstelle von Stadt und Landschaft.



Individualbaukasten Pflaster

SCADA finerro DTI
Sandstein-Gelb, Granit-Gelb-Grau
80/40/16 cm, 48/24/16 cm,
24/24/16 cm, 48/24/12 cm,
24/24/12 cm, 3.535 m²

VERSCHI 490 Stück

Manufaktur

BAUMSCHEIBE ferro Sandstein-Gelb,
Granit-Gelb-Grau, 12 Stück

BLOCKSTUFE finerro Granit-Gelb-Grau
100/37/17 cm, 100/35/15 cm, 40 Stück

EINFASSUNG ferro Granit-Gelb-Grau
510/40/75 cm, 4 Stück (2 Stück mit
Reliefierung an Vorderseite)

SITZBLOCK ferro Sandstein-Gelb
40/40/40 cm, 14 Stück

SITZBANK ferro
Platane West: (bestehend aus
4 Eckelementen, 26 Sockelsteinen,
30 Auflagerbohlen)
Platane Ost: (bestehend aus
4 Eckelementen, 24 Sockelsteinen,
28 Auflagerbohlen)

Leitsysteme

NOPPENPLATTE finerro DTI
Granit-Gelb-Grau 40/40/16 cm,
40/30/16 cm, 11 Stück



- ◀ Origineller Stadtführer: Für das Naturstein-Relief mit Wegweisern wurde ein 500 Meter langes Messingband in den Plattenbelag eingelassen – im Hintergrund Neubauten am Eingangstor zur Innenstadt.
- ▼ Baumscheiben und viele weitere Manufakturarbeiten runden die gelungene Neugestaltung ab.



Ausgewogen. Im Nürnberger Süden, am Fuße der mächtigen Backsteinkirche St. Ludwig, realisierte die katholische Kirche als Bauherr gleich mehrere Projekte. Nach Fertigstellung des Gemeindezentrums und einer Kindertagesstätte gelang es den Landschaftsarchitekten in überzeugender Manier, hochwertige Freiflächen zu definieren und den neu entstandenen Raum mit einer ausgewogenen Stimmung zu versorgen.

BAUHERR
Kath. Kirchenstiftung St. Ludwig,
Nürnberg

PLANUNG
Adler & Olesch BDLA/SRL, Nürnberg

AUSFÜHRUNG
Gustav Biedenbacher GmbH,
Schwabach





- ◀ In der Passage zwischen Gemeindezentrum und dem Gotteshaus
- ▶ Die gleichmäßige Flächenarchitektur vermittelt zwischen Bestand und Neubauten.

Pflaster

SCADA nativo Grau
Kombilage Typ A 12 cm, 2.700 m²
64/32/12 cm, 66 m²

TETRAGO nativo Grau
24/16/8 cm, 16/16/8 cm
545 m²

Ruheort. In seiner sorgsam Ausgestaltung erscheint der kubische Baukörper würdig und feierlich wie auch schlicht und angemessen. Die kontemplative Stimmung kommt auf dem Vorplatz gleichsam zum Ausdruck. Die mit Glockenturm und Wasserfläche gestaltete Platzanlage reduziert sich auf wenige Betonwerkstein-Materialien und überzeugt durch die Qualität einer formalen Einfachheit.

BAUHERR
Stadt Nürnberg

PLANUNG
Günther Dechant, Nürnberg

AUSFÜHRUNG
Kolb GmbH & Co. KG, Nürnberg





Pflaster

SCADA ferro Granit-Grau
Kombilage Typ A 12 cm, 950 m²

- ◀ Blick auf den neuen Baukörper mit der alten Aussegnungshalle im Hintergrund.
- ◀ Der Pflasterweg führt zur Trauernden Noris, die der Nürnberger Bildhauer Philipp Kittler um 1900 geschaffen hat.
- ▶ Der SCADA Bahnenverband überspannt die gesamte Platzanlage.

WINDSBACH | FRIEDHOF DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE

Einfühlsam. Manche Pflasterwege brauchen Steine mit Ecken und Kanten – so wie die Friedhofswege im fränkischen Windsbach. Hier fügen sich das Mehrsteinsystem DECASTON und Bänderungen mit VIASTON zu einem liebevollen, dem Ort angemessenen Gesamtbild. Für die einfühlsame Neugestaltung wurde die Systemvariante Kleinpflaster mit dezentem Farbspiel im Ton von Muschelkalk gewählt.

BAUHERR

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Windsbach

PROJEKTBEARBEITUNG/PLANUNG

Christofori & Partner Ingenieurbüro, Roßtal

Bettina Gammel Dipl.-Ing. (FH), Rednitzhembach

AUSFÜHRUNG

Werner Winkler Pflasterbau, Thalmässing

Pflaster

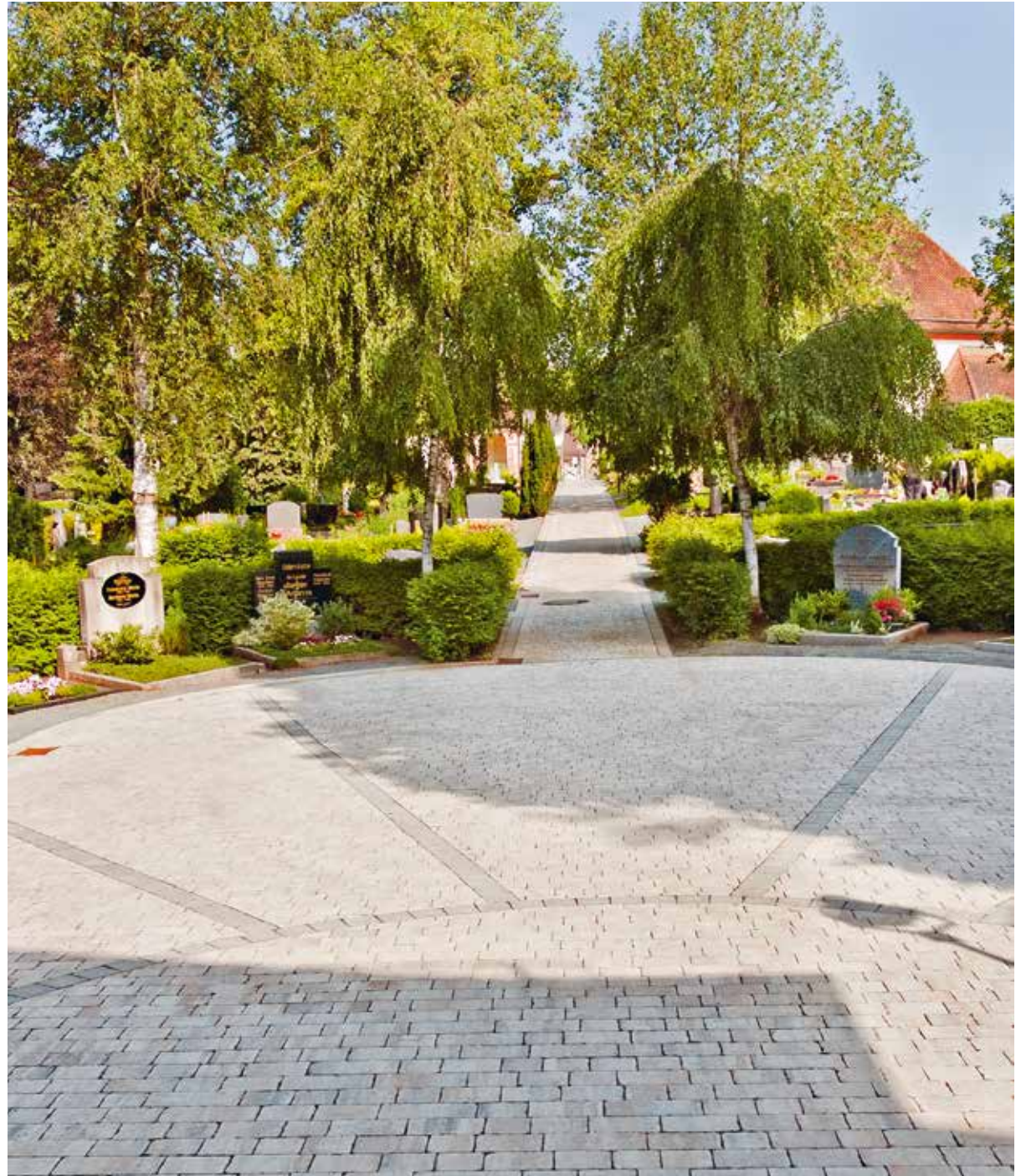
DECASTON antikplus

Muschel-Kalk nuanciert

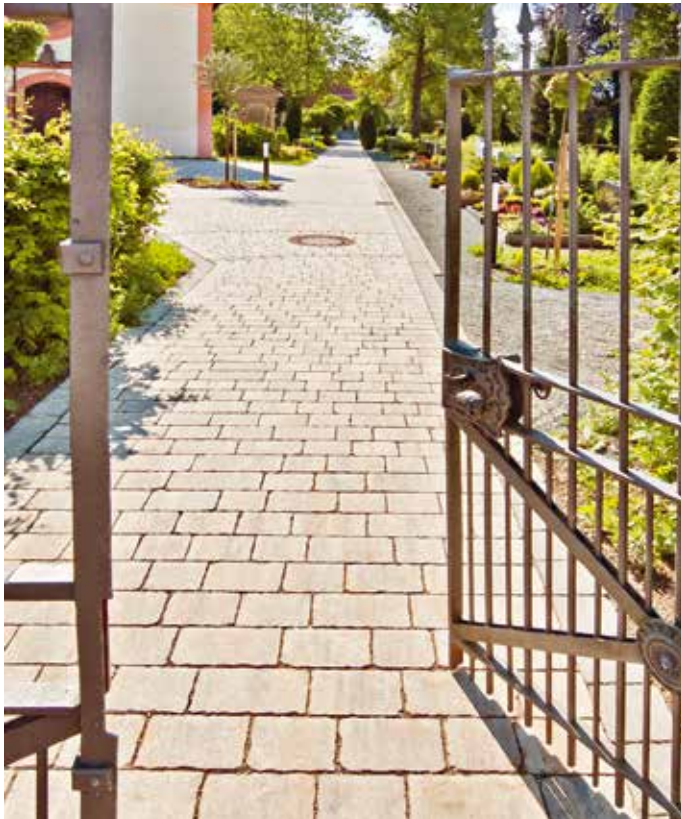
Kleinpflastersystem 8 cm, 450 m²

VIASTON antikplus Grau

17,5/17,5/8 cm, 62 m²



- ◀ Was sich zuerst einprägt, ist das sehr gepflegte Erscheinungsbild.
- ▶ Der Pflasterweg präsentiert sich in grünem Rahmen.
- ▼ Die rustikalen Steine betten sich perfekt in die friedvolle Kulisse ein.



Umsichtig. Die charmanten Neu-Pflasterungen an dem Gemeindehaus sind mit fortschrittlicher protect-Versickerungstechnik ausgestattet. Das heißt, Schadstoffe im Niederschlagsabfluss werden innerhalb der Pflasterdecke zurückgehalten. So gelangt nur Regenwasser in das Grundwasser, das frei von Schwermetallen und Mineralölen ist. Eine Materialwahl ganz im Zeichen des Umweltschutzes.

BAUHERR
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde
Nürnberg

PLANUNG
Grünplanung Roland Ellinger
Landschaftsarchitekt BDLA, Cadolzburg

AUSFÜHRUNG
Gustav Biedenbacher GmbH, Schwabach



- ◀ Moderne Pflastersteine befestigen die Wege rund um die Kirche.
- ▶ Die Platzfläche filtert Schadstoffe und sorgt für reines Grundwasser.

Pflaster

GEOSTON protect Weißgrau-Schwarz
30/20/8 cm, 20/20/8 cm, 319 m²

CAMPASTON nativo Grau-Gelb
24/16/8 cm, 16/16/8 cm, 145 m²

GALASTON antik Beige-Braun
20/5/6 cm, 6 m²



MARL | ST. BARTHOLOMÄUS

Standhaft. Der alte Glockenturm im Marler Stadtteil Polsum hat viele Jahrhunderte und auch das Kirchenschiff überlebt. Nun erhielt das historische Bauwerk mit Bergfried-Vergangenheit einen schönen Pflaster-Rahmen, der zudem ausgesprochen gut mit der Dorfarchitektur harmoniert – Polsum steckt nämlich voller Postkartenmotive. Insofern bilden die lebhaften Steinfarben ein bereicherndes Moment.

BAUHERR

Kath. Kirchengemeinde St. Bartholomäus

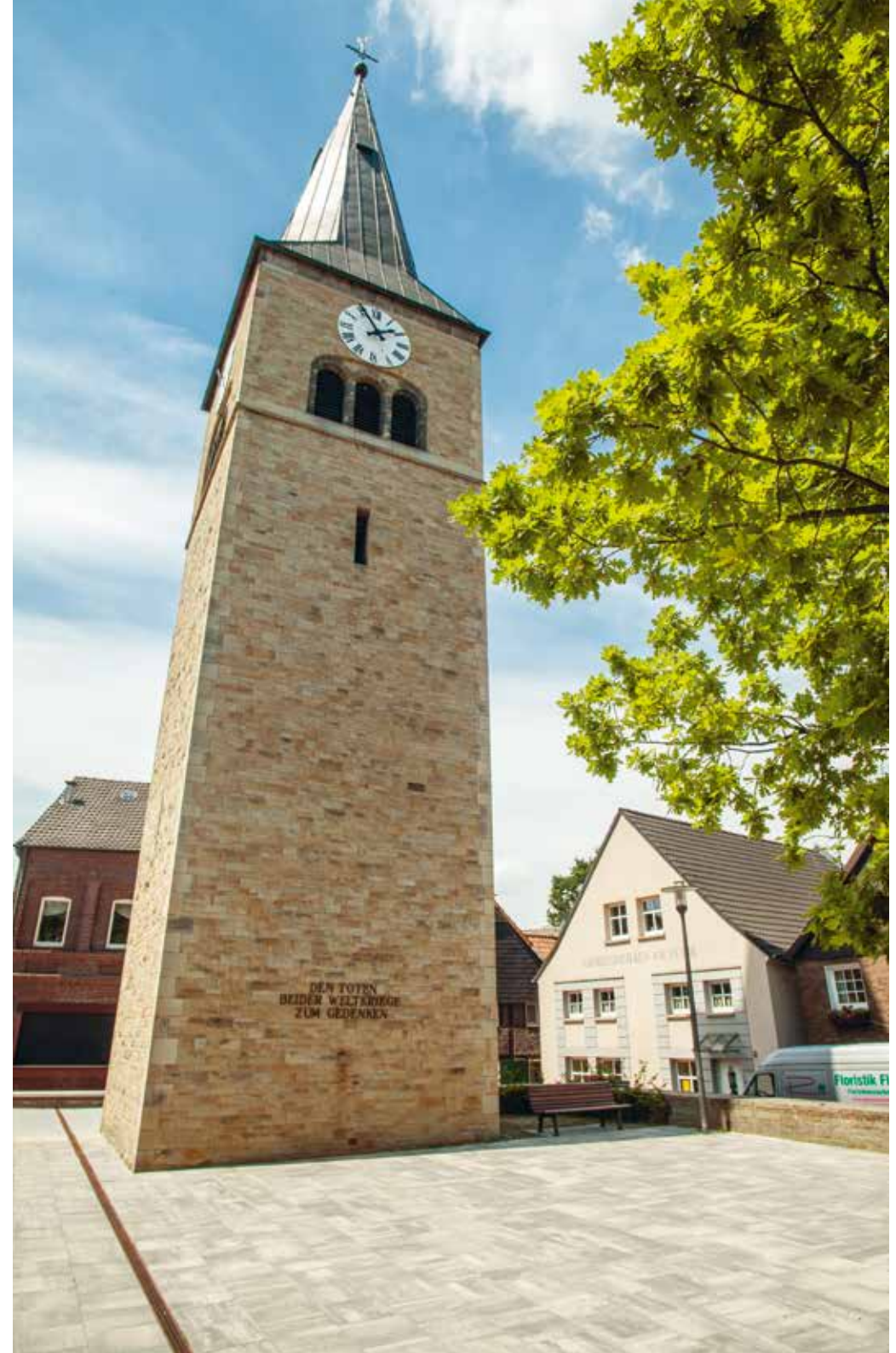
PLANUNG

WoltersPartner

Architekten & Stadtplaner GmbH, Coesfeld

AUSFÜHRUNG

Haselhoff Straßenbau GmbH, Heiden



- ◀ Die Geschichte des Turms reicht zurück bis in das 13. Jahrhundert.
- ▶ Das Gestaltungskonzept ordnet sich angenehm in die Umgebung ein.

Pflaster

CARMA pur Bianco
Mehrsteinsystem 8 cm
650 m²

VIASTON linear Weißgrau-Schwarz,
Gelbbraun-Weiß, Grau, Anthrazit
48/48/8 cm, 24/16/8 cm, 16/12/8 cm
556 m²



Erbaulich. Die prämierte Entwurfsarbeit für das Pfarr- und Jugendhaus überzeugt laut Jury vor allem auch durch die wohlproportionierte Platzanlage. Durch die Anordnung der Neubauten in Verbindung mit einer Mauer entstand ein introvertierter Freibereich, den die katholische Gemeinde für Veranstaltungen und nachgottesdienstliche Treffen nutzt. Der geschützte, gleichsam klösterliche Innenhof wurde mit gelbgrauen SCADA Plattierungen im Farbkanon des Sakralbaus und der zwei neuen Häuser gestaltet.

BAUHERR
Katholische Kirchenstiftung St. Anton
Regensburg

PLANUNG
K U N - Architekten
Kühn & Neuwald, Regenstauf

AUSFÜHRUNG
Kreil Pflasterbau GmbH, Pentling



Individualbaukasten

Pflaster

SCADA nativo Grau-Gelb
48/32/8 cm, 32/32/8 cm, 882 m²

Pflaster

CAMPASTON nativo Grau-Gelb
24/16/8 cm, 16/16/8 cm, 93 m²

SCADA Rasenliner nativo Grau
40/10/12 cm, 40 m²

GREENSTON maxx nativo Grau
40/40/10 cm, 40/20/10 cm, 65 m²

-
- ◄◄ Der römische Verband besitzt die richtige Passform für dieses Objekt.
 - ◄ Das klassische Verlegemuster wird auf ganzer Fläche ausgespielt.
 - Die neuen Architekturen erscheinen gleichsam anspruchsvoll wie würdig und angemessen.



Zentriert. Eine Skulptur aus mehreren Betonquadern vollendet die Platzgestaltung an der Pfarrkirche St. Albertus Magnus im bayerischen Dürnsricht, einem Ortsteil der Gemeinde Fensterbach. Das Kunstwerk markiert als Raum der Begegnung die Mitte des neuen Kulturzentrums. Drei Künstler aus der Region fertigten die Blöcke unter technischem Support der Manufaktur in Sichtbeton mit polierten Oberflächen. Eingelassen ist ein Zitat des deutschen Bischofs Albert Magnus, der im 13. Jahrhundert wirkte und später heiliggesprochen wurde: „Der Mensch steht in der Mitte der Schöpfung, zwischen Stoff und Geist, zwischen Zeit und Ewigkeit.“

BAUHERR
Gemeinde Fensterbach

FREIRAUMPLANUNG
FLU Planungsteam, Regensburg

AUSFÜHRUNG
Siegfried Kahl GmbH, Schmidgaden

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM
Jürgen Böhm, Christian Hiller, Dominik Schleicher



- ◀ Kunst im öffentlichen Raum: Die Skulptur rückt in den Mittelpunkt des kulturellen Lebens.
- ▶ Individuell: SCADA Platten und Blockstufen in heller Sonderfarbe

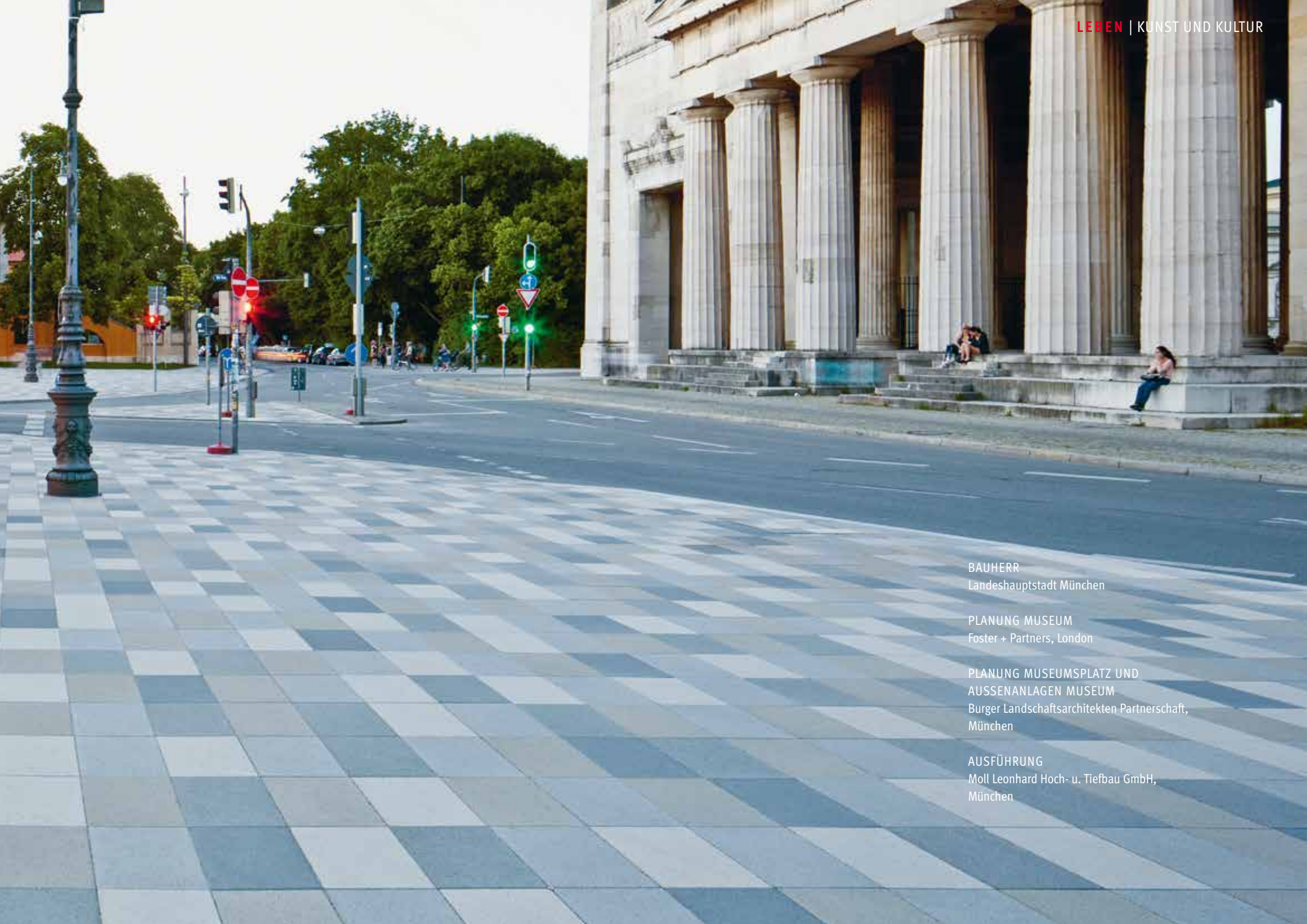


Individualbaukasten
Pflaster
SCADA finerro
Sonderfarbe Spaichingen
Kombilage Typ C 12 cm, 80/80/12 cm
1.460 m²
Manufaktur
BLOCKSTUFE/RADIALPLATTE ferro
Sonderfarbe Spaichingen
99,5-199,5/45/15 cm, 72 Stück





Kunstvoll. Nach vierjährigen Bauarbeiten steht das international bekannte Museum und Heimat des Blauen Reiters den Besuchern wieder offen. Durch die Verlagerung des Haupteingangs an den Königsplatz entstand ein angemessener Empfangsraum mit unverwechselbarer Plattierung in der Farbkaviatur der Produktlinie SCADA. Das polychrome und zugleich signifikante „Flächengemälde“ findet man so nur auf dem Museumsplatz.



BAUHERR
Landeshauptstadt München

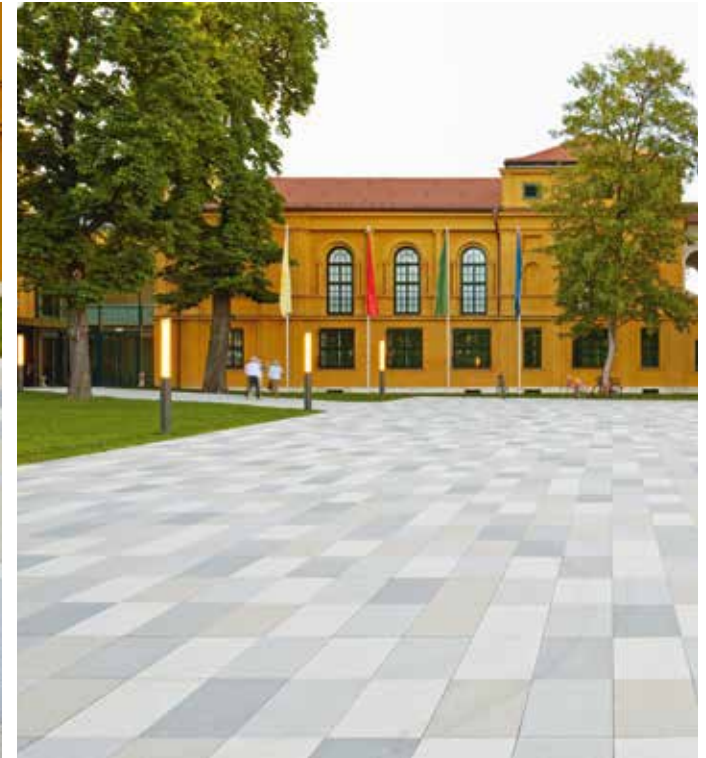
PLANUNG MUSEUM
Foster + Partners, London

PLANUNG MUSEUMSPLATZ UND
AUSSENANLAGEN MUSEUM
Burger Landschaftsarchitekten Partnerschaft,
München

AUSFÜHRUNG
Moll Leonhard Hoch- u. Tiefbau GmbH,
München

Individualbaukasten
Pflaster
SCADA ferro Sandstein-Uni,
Lapis Weiß, Lapis Gelb,
Granit, Anthrazit
60/40/12 cm, 2.135 m²

Der neue Museumsplatz mit dem gold-
farbenen Kubus von Foster + Partners
und einem Brückenschlag zur anderen
Straßenseite.





- ◀ Mit dem Neubau entstand direkt am Königsplatz eine prägnante Eingangssituation.
- ▼ Die polychrome Plattierung sendet ein klares Signal für die Präsenz des Museums an diesem Standort.



WANDLITZ | AGRARMUSEUM IM BARNIM PANORAMA

Tradiert. Das agrarhistorische Museum im Naturpark Barnim im Norden Berlins thematisiert das Alltagsleben der Bauern und die Natur im Brandenburgischen. Die Exponate befinden sich heute in einem großzügigen Neubau, mit dem es gelungen ist, das regionaltypische Bauerbe angemessen zu tradieren. Das Resultat ist die Neuinterpretation des Dreiseithofes mit bäuerlich-rustikalen APPIASTON Pflasterungen.

BAUHERR
Gemeinde Wandlitz

FREIRAUMPLANUNG
Bode, Williams und Partner
Landschaftsarchitektur und Stadtentwicklung,
Berlin

AUSFÜHRUNG
Märkisch Grün GmbH, Melchow



- ◀ Unterwegs im Museumshof
- ▶ Am neuen Ausstellungsgebäude:
Die Außenanlagen wurden behutsam aus dem Bestand entwickelt.

Pflaster
APPIASTON nativo Grau-Schwarz nuanciert,
Muschel-Kalk nuanciert
Groß- und Kleinpflaster 8 cm, 866 m²



BERLIN | FRIEDRICHSTADT-PALAST

Glitzerwelt. Den neuen Vorplatz des populären Showtheaters setzte das Planerteam effektiv mit NUEVA Platten und präzisen Manufaktur-Arbeiten in Szene. Sämtliche Ausbauelemente, darunter auch Wandscheiben und Blockstufen, wurden mit Glasplättchen in den Farben von Bernstein nach spezieller Rezeptur verfeinert. Dabei sorgt das abschließende Anschleifen des Vorsatzbetons für einen funkelnden Empfang.

BAUHERR

Friedrichstadtpalast Betriebsgesellschaft mbH, Berlin

FREIRAUMPLANUNG

Levin Monsigny Landschaftsarchitekten, Berlin

AUSFÜHRUNG

alpina Aktiengesellschaft, Berlin



»Europas größtes Revuetheater
bekommt endlich wieder die
Aufmerksamkeit, die ihm gebührt.«

Levin Monsigny Landschaftsarchitekten

- ◀ Der Showtempel hat sichtbar an Strahlkraft gewonnen.
- ▶ Aus einem Guss: Belag und Stufen wurden präzise aufeinander abgestimmt.
- ▼ Extraanfertigung: der glanzvolle Plattenvorsatz für Stars und Sternchen
- ▶ Auch die Wandscheiben erhielten diese außerordentliche Materialqualität.



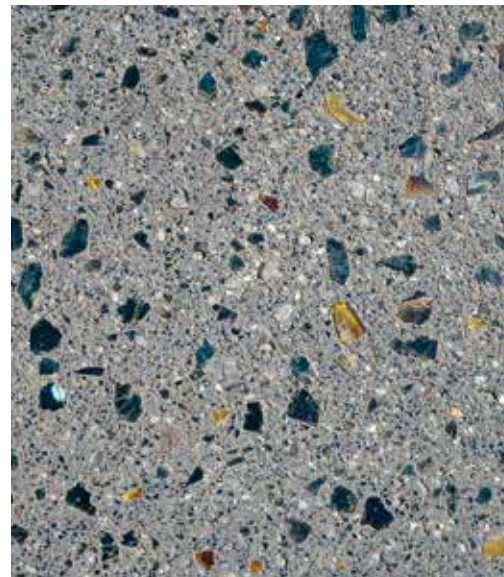
Individualbaukasten Platten

NUEVA finerro plus DTI Anthrazit mit
Glaseinschlüssen, 100/100/8 cm,
20/20/8 cm, 746 m²

Manufaktur

BLOCKSTUFE **NUEVA** fino acido
Anthrazit mit Glaseinschlüssen
199,5/35/17 cm, 550 Stück

WANDSCHEIBE **NUEVA** fino acido
Anthrazit mit Glaseinschlüssen
3 Stück



Kultig. Unweit des Flughafens Schiphol liegt Haarlemmermeer mit dem Hauptort Hoofddorp und dem Cultuurgebouw, in dem das kulturelle Leben der Gemeinde künftig stattfinden wird. Nach der Devise „Alles unter einem Dach“ finden sich hier die Bibliothek sowie Räume und Säle für Musik, Kunst, Theater und Gastronomie. Das Angebot ist aufgegangen, mehr und mehr Bürger betrachten das Haus als gutes Pflaster für den angenehmen Zeitvertreib.

BAUHERR
Stichting Cultuurgebouw,
Haarlemmermeer

PLANUNG
Buro M2R, Rotterdam

AUSFÜHRUNG
Aannemersbedrijf P. de Visser
Werkendam B.V., Werkendam



Individualbaukasten
Pflaster
VIASTON fluido Schwarz
24/8/8 cm, 630 m²
CARMA fino Sandstein-Gelb
Mehrsteinsystem 8 cm, 650 m²

- ◀ Das Gebäude dient als zentraler Anlaufpunkt für alles Kulturelle in der Gemeinde.
- ▼ Der Farbkontrast des Flächenbelags bewirkt ein interessantes Spannungsmoment.
- ▶ Die Oberflächenbeschaffenheit changiert zwischen geschliffen (fino) und wasser-gestrahlt (fluido).



Betont. Das neue kulturelle Zentrum hat die rund 8.500 Einwohner zählende Stadt in der Oberpfalz spürbar belebt. Architektur und Freiraumgestaltung vermitteln eine klare architektonische Haltung und Qualität. Elementarer Bestandteil ist der sogenannte Stadtplatz als repräsentative Eingangssituation und attraktiver Aufenthaltsort. Für die Verkehrsflächen entwickelte das Planerteam ein differenziertes Oberflächenkonzept mit Plattierungen im Bahnenverband zur Betonung der Stadthalle und kleineren Steinformaten im multifunktional nutzbaren Platzraum.

BAUHERR
Stadtwerke Neunburg vorm Wald
Freizeit GmbH

ENTWURFSARCHITEKT
RKW Rhode Kellermann Wawrowsky,
Architektur + Städtebau, Düsseldorf

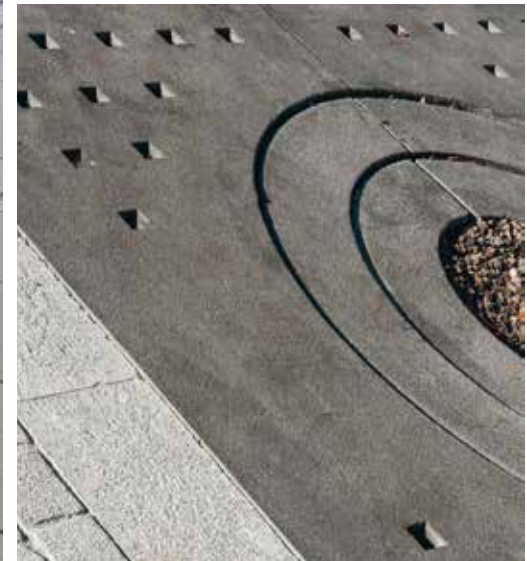
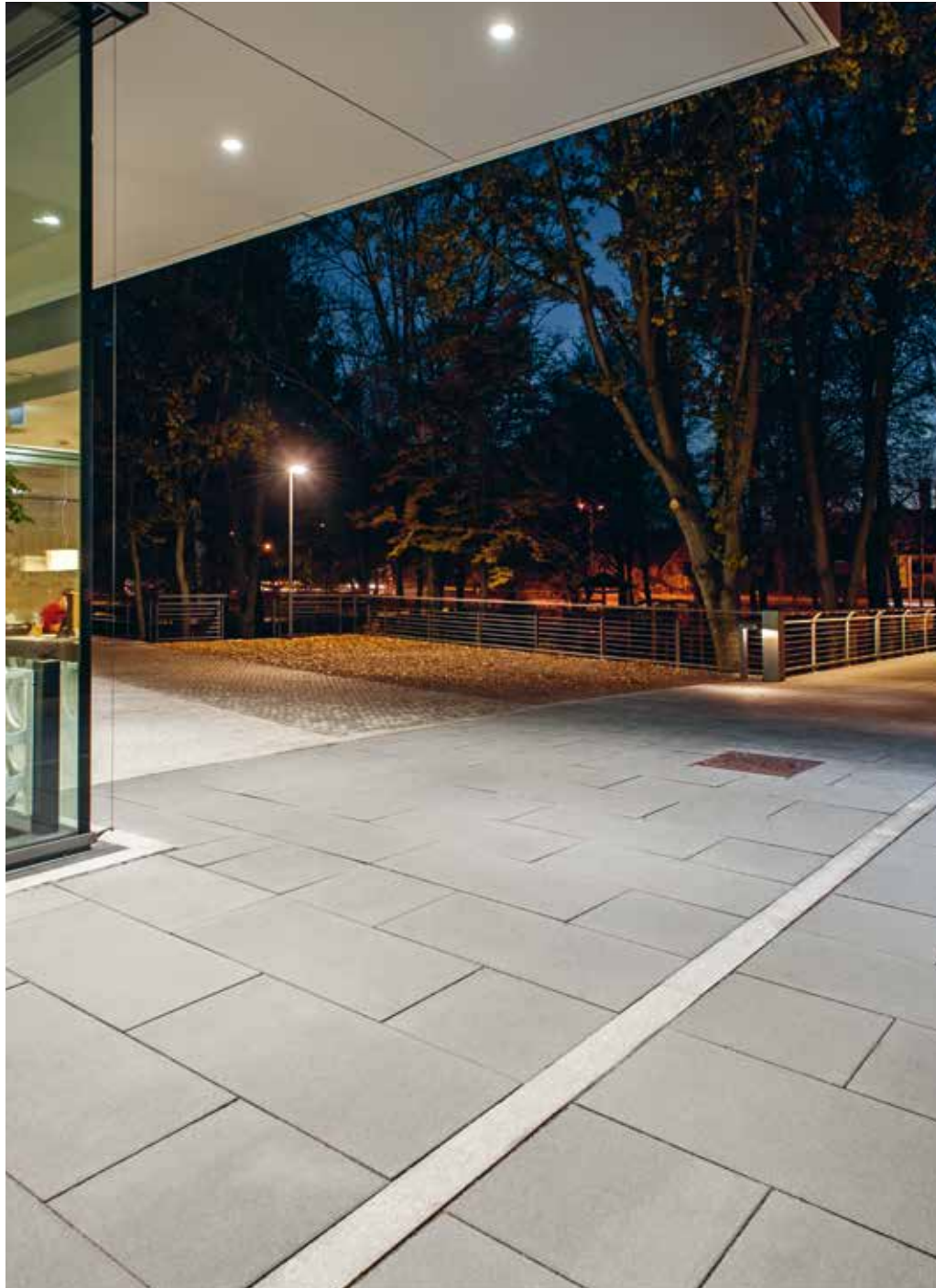
PLANUNG
Ingenieurbüro A. Weiß,
Neunburg vorm Wald

AUSFÜHRUNG
Anton Steinger GmbH,
Neunburg vorm Wald



**Individualbaukasten
Pflaster**
SCADA samtiert Granit-Dunkel
120/60/16 cm, 60/60/16 cm
1.095 m²
Manufaktur
BAUMSCHEIBE ferro Granit-Dunkel,
Bianco, 200/200/10 cm (2-teilig)
12 Stück

- ◀ Die Stadthalle präsentiert sich als puristischer Baukörper.
- ▶ Grünelemente, Lichtsteelen und Großformate begleiten den Besucher.
- ▶▶ Von Hand gefertigte Baumscheiben runden das qualitätsvolle Oberflächenkonzept ab.



MALLERSDORF-PFAFFENBERG |

HAUS DER GENERATIONEN

Eingegriffen. Mit einer leer stehenden Fabrikhalle in bester Ortslage mochten sich die Niederbayern nicht mehr abfinden. Die Marktgemeinde erwarb die Immobilie und funktionierte sie mit Bürgerbeteiligung um zur multifunktionalen Einrichtung mit Bürgersaal, Bühne, Bücherei und Klubräumen. In diesem Zuge wurde das Außengelände mit kugelgestrahlten SCADA Plattierungen und maßgearbeiteten Baumscheiben für Freiluft-Veranstaltungen repräsentativ zurechtgelegt.

BAUHERR

Markt Mallersdorf-Pfaffenberg

FREIRAUMPLANUNG

Dipl.-Ing. Gerald Eska,
Landschaftsarchitekt, Bogen

AUSFÜHRUNG

Brunner Landschaft & Garten,
Wörth/Donau



Individualbaukasten Pflaster

SCADA ferro Anthrazit-Uni
120/40/16 cm, 120/40/12 cm,
80/40/12 cm, 60/40/12 cm,
80/40/8 cm, 1.515 m²

Manufaktur

BAUMSCHEIBE ferro Anthrazit-Uni
2-teilig, 240/240/16 cm, 3 Stück

- ◀ Sorgfältig durchgeplant, so auch im hintersten Winkel
- ◀ Die fast 6 qm großen Baumscheiben bestehen aus zwei Teilen.
- ▶ Gut dimensioniert: Die Platzfläche lässt auch großen Veranstaltungen freien Raum.



TRAUNREUT | KULTUR- UND VERANSTALTUNGSZENTRUM k1

Erkennungszeichen. Das Traunreuter k1 bietet eine ideale Plattform für Kulturveranstaltungen und Tagungen im Chiemgau. Dreh- und Angelpunkt ist der große Saal mit etwa 500 Sitzplätzen, Bühnenhaus und Foyer. Zudem haben Gastronomen ihre Zelte im Gebäude aufgeschlagen. Die deutliche Präsenz des Bürgerhauses im Stadtbild resultiert insbesondere auch aus dem Farbkonzept für die Fassaden und Außenbeläge, aus dem sich ein einprägsames Signet entwickelt.

BAUHERR
Stadt Traunreut

PLANUNG
Stadtbaumeister Thomas Gätzschmann,
Dipl.-Ing. Architekt, Traunreut

BAULEITUNG GEBÄUDE
köhler architekten + beratende Ingenieure GmbH,
Gauting

FREIRAUMPLANUNG
Martin Grandl, Garten- und
Landschaftsarchitekt, Traunstein

AUSFÜHRUNG
Traun-Tiefbau GmbH, Traunreut

www.xxl-platten.de/Objekte02/52



- ◀ Am Eingang des k1: das Dach als einladende Geste
- ▼ Der nuancenreiche Oberflächenbelag verbindet Attraktivität mit Stabilität und guter Begehbarkeit.
- ▶ Dunkle Bänderungen gliedern die Platzfläche.

Pflaster

SCADA ferro, finerro
Muschel-Kalk nuanciert, Titan-Grau
64/32/12 cm, 16/32/12 cm, 1.740 m²
TETRAGO Fugenstein Grau
20/20/8 cm, 1.240 m²



Verbunden. Unter dem Projekttitel Kö-Bogen verwirklicht die Landeshauptstadt ein komplexes wie auch ambitioniertes städtebauliches Konzept. Dabei werden südlich der Parkanlagen des Hofgartens bedeutende Innenstadtbereiche nach historischen Umrissfiguren zu einem neuen Ganzen zusammengefügt. Im Zuge entstehen Flaniermeilen mit ansprechenden Aufenthaltsräumen und architektonische Glanzlichter wie das zweiteilige Büro- und Geschäftshaus nach Plänen des US-Architekten Daniel Libeskind. Dabei verbindet die Passage zwischen den Gebäudeteilen die neuen Hofgartenterrassen (S. 100) mit dem ebenfalls neu gestalteten Schadowplatz.

BAUHERR

Landeshauptstadt Düsseldorf

GESAMTPLANUNG

Molestina Architekten

Gesellschaft für Architektur mbh, Köln | Madrid

FSWLA Landschaftsarchitektur GmbH, Düsseldorf

FREIRAUMPLANUNG

FSWLA Landschaftsarchitektur GmbH, Düsseldorf

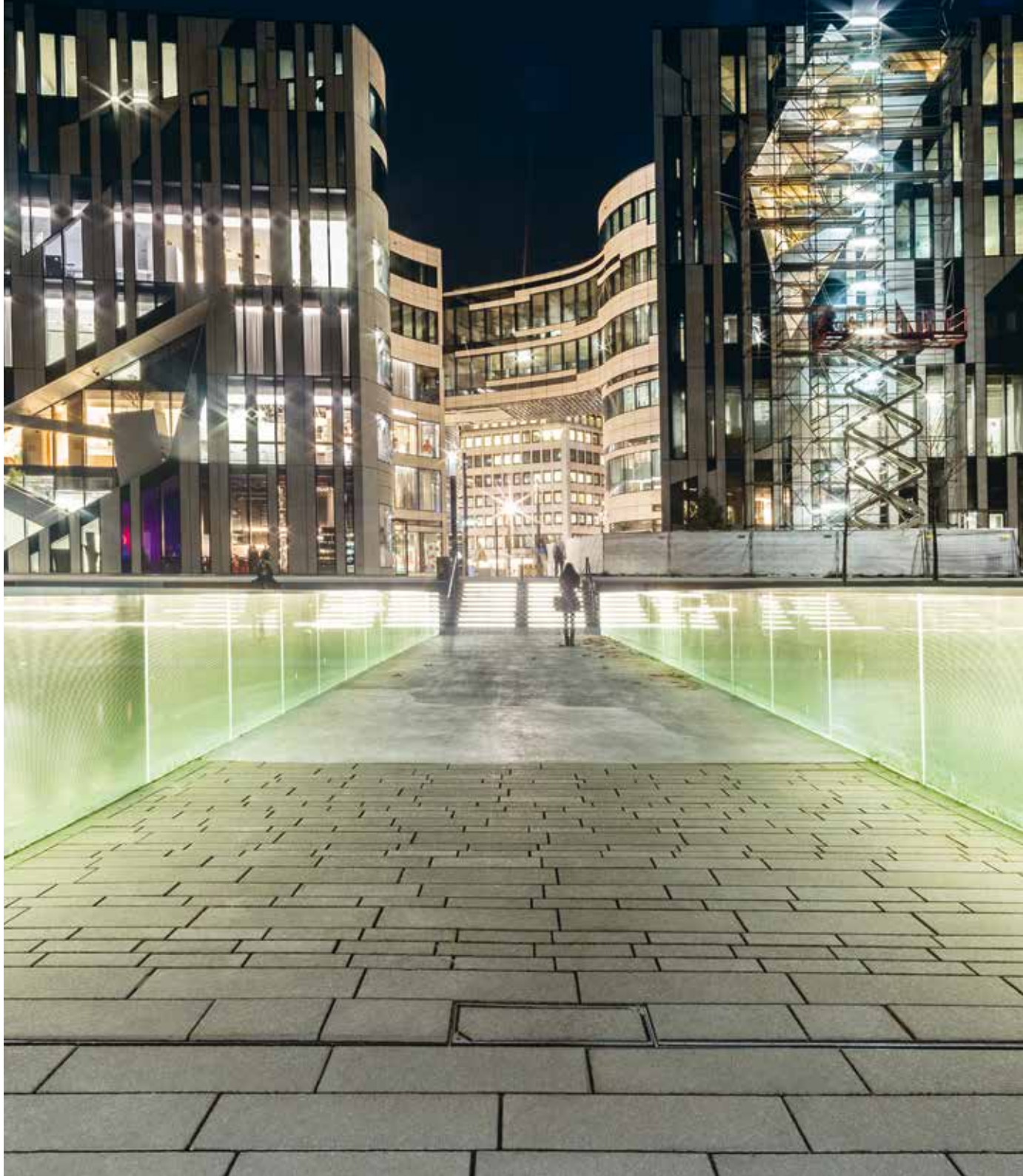
AUSFÜHRUNG

Sieg + Partner GmbH & Co. KG, Wermelskirchen

Wittfeld GmbH, Wallenhorst







- ◀ Die Passage bildet sozusagen das Tor zwischen den ersten neuen Stadtbausteinen.
- ▶ Das homogene Oberflächenkonzept für die Flaniermeilen und Plätze basiert auf DECADO Langformaten.
- ▶▶ Auf dem Schadowplatz: Laubfroschgrüne Sitzelemente krönen die gelungene Fertigstellung.
- ▶▼ In den Libeskind-Bau sind unter anderem internationale Designershops eingezogen.

Individualbaukasten

Pflaster

DECADO finerro Grau-Granit
 60/20/16 cm, 45/15/16 cm,
 30/10/16 cm
 1.090 m²



HEIDELBERG | ALTES HALLENBAD

Umgetauft. Das markante Jugendstil-Gebäude und Ex-Hallenbad aus dem Jahr 1906 drohte aufgrund von Schäden völlig abzutauchen. Nach mehr als 20 Jahren Stillstand kam die Rettung in Form eines neuen Nutzungskonzeptes. Statt schwimmen und baden heißt es heute shoppen und chillen. Hierfür schnürte der Investor ein qualitätsvolles Umbaupaket, das auch vor der Eingangstür zu überzeugen weiß. Die signifikante Vorplatzgestaltung bildet sich im Wesentlichen aus einer SCADA Plattierung, die durch geräumige Stufenanlagen und Sitzblöcke eingefasst wird.

BAUHERR
Hans-Jörg Kraus, Heidelberg

PLANUNG
Spang. Fischer. Natzschka. GmbH
Landschaftsarchitekten, Biologen,
Geographen, Walldorf

AUSFÜHRUNG
Wetzel GmbH, Heidelberg



Individualbaukasten

Pflaster

NUEVA pur DTI Bianco, Grigio, Nero
100/100/8 cm, 445 m²

Stufen

BLOCK und **STUFE** SV-Beton glatt DTI
Grau, ca. 100 lfm.

- ◀ Zur Ausführung kamen quadratische Großformate in drei hellen Farbtönen.
- ▶ Mit Blick auf Außengastronomie und Marktstände erhielten die Beläge den DUROSAVE Tiefenschutz.
- ▶▶ Die kleine, aber feine Arena – das Herzstück der Freiraumanlage



Das Objekt Altes Hallenbad avancierte zum Preisträger in dem Wettbewerb „Energieoptimiertes Bauen“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.



SCHENEFELD | RATHAUSVORPLATZ

Gesichert. Die Barrieren am Rathaus der Kleinstadt im Norden Hamburgs sind gefallen – eine neue Treppenanlage mit Rampe sichert heute allen Bürgern den Zugang ohne Stolpersteine. Der Umbau der Platzanlage orientierte sich an historischen Grundrissen und insbesondere an der Rathaus-Architektur aus den 1960ern. Hieraus erklärt sich das schnörkellosklare Materialkonzept mit Sichtbeton-Fertigteilen und granitgrauen DECADO Belägen. Für das Planerteam bilden die Pflasterungen zudem einen „reizvollen Kontrast zu den artifiziellen Formen der Pflanz- und Aufenthaltsflächen.“

BAUHERR
Stadt Schenefeld

FREIRAUMPLANUNG
Munder und Erzepky Landschaftsarchitekten bdlA,
Hamburg

Pflaster
DECADO finerro Granit-Grau
Mehrsteinsystem 8 cm
290 m²



- ◀ Blick auf die heutige Eingangssituation mit individuellen Details
- ▼ Der Wochenmarkt breitet seine Waren gleich vor der Rathaustür aus.
- ▶ Die Modernisierung verbindet zweckgebundene Funktionalität mit Repräsentativität.



Comeback. Nach gründlichem Umbau öffnete das Rathaus im Spätsommer 2013 wieder seine Türen. Die Architektenteams konzipierten das Baudenkmal aus dem Jahr 1927 als offenes Haus mit Bürgerforum, das durch eine neue Platzfläche verlängert wird. Um den Wettbewerbssieger ziehen großformatige SCADA Steine ihre Bahnen. Die dreifarbige Plattierung reicht heran bis an die Platzanlage, die durch eine dunklere Steinfarbe konturiert und betont wird. Der basaltgleiche Ton harmoniert zudem mit dem Belag im Erdgeschoss, sodass der geplante fließende Übergang Bürgerforum – Bürgerplatz zur Geltung kommt.

BAUHERR
Stadt Gelsenkirchen

FREIRAUMPLANUNG
Rainer Schmidt Landschaftsarchitekten GmbH,
München – Berlin

arbos Freiraumplanung GmbH & Co. KG,
Hamburg

AUSFÜHRUNG
Garten- und Landschaftsbau Vornholt GmbH,
Borken



- ◀ Am Bürgerplatz: Platzanlage und Atrium bilden eine Einheit – der Umbau des Baudenkmals erfolgte nach Plänen der Architekten von Gerkan, Marg und Partner (gmp).
- ▶ Die Neugestaltung der umgebenden Verkehrsflächen mit dreifarbigem SCADA Bahnenverbänden fußt auf einem Oberflächenkonzept, das die Stadt Gelsenkirchen mit dem Büro arbos Freiraumplanung entwickelt hat.
- ▼ Der heutige Straßenraum bleibt weitgehend den Fußgängern vorbehalten.



Individualbaukasten Pflaster

SCADA fino, finerro
Basalt-Anthrazit, Platin-Dunkelgrau,
Titan-Grau, Silber-Hellgrau
48/32/12 cm, 16/32/12 cm,
36/24/12 cm, 6.000 m²

Manufaktur

SITZBANK fino Basalt-Anthrazit
280/152/55 cm, 25 lfm.

Leitsysteme

BORDSTEIN ferro Silber-Hellgrau
100/30/20 cm, 500 lfm.

Metamorphose. Die laufende Neugestaltung der zentralen Einkaufsmeile nimmt geradezu feudale Ausmaße an. So bauen die Haager nicht weniger als einen „luxuriösen Ballsaal“, in dem die Lichtmasten wie prächtige Kronleuchter erscheinen und der Straßenbelag wie ein edler Teppich. Für diesen Zweck wurden die SCADA Oberflächen nach einem Entwurf der Architektin Lana du Croq neu designt. Ihr ornamentales Lochmuster leitet sich übrigens ab von feinen Stoffen, sogenannten Spitzen. Die Umsetzung der Leitidee gelang mithilfe von insgesamt 21 Schablonen und durch das minutiöse Strahlen jeder einzelnen Pflasterplatte. Das Gesamtbild fügt sich im Zuge der Verlegung und ist in Gänze im Frühjahr 2015 zu sehen.

BAUHERR
Gemeinde Den Haag

PLANUNG
ELV architecten, Rijswijk

AUSFÜHRUNG
HABO GWW B.V., Den Haag



- ◀ Der Fahrradweg wurde in den „Pflaster-Teppich“ integriert, mit speziellen Übergangsteinen etwas tiefer angelegt und differenziert gestaltet.
- ◀ Das kunstvolle Oberflächendesign erschließt sich sukzessive mit dem Fortschritt der Verlegearbeiten.
- ▶ Durch die Fußgängerzone ziehen Jahr für Jahr rund 7 Millionen Passanten und schwere Lieferfahrzeuge, für die der Belag schließlich dimensioniert wurde.

Individualbaukasten Pflaster

SCADA finerro Mangaan
100/50/16 cm, 100/45-25/16-11 cm,
50/50/16 cm, 50/25/16 cm,
25/25/16 cm, 6.150 m²



BAD ISCHL A | SCHRÖPFERPLATZ

Respektvoll. In der kleinen Kurstadt im Salzkammergut laufen die Vorbereitungen zur Landesgartenschau 2015 auf Hochtouren. Seit geraumer Zeit konzentrieren sich Aktivitäten auf wesentliche innerstädtische Straßenzüge, die von Grund auf erneuert werden. Unterdessen fließt am Schröpferplatz wieder der Verkehr. Die Neugestaltung der Fläche hat den Fußgängern deutlich mehr Platz verschafft. Zudem kommt jetzt das attraktiv in den SCADA Belag eingebettete Brunnen-Denkmal gebührend zur Geltung.

BAUHERR
Gemeinde Bad Ischl

PLANUNG
Planungsarge
D.I. Markus Brandl – D.I. Peter Brandl,
Bad Ischl

AUSFÜHRUNG
TEERAG-ASDAG AG, Linz

www.xxl-platten.de/Objekte02/66



»Die Landesgartenschau vom 24. April bis 4. Oktober 2015 unter dem Motto ‚Des Kaisers neue Gärten‘ nimmt Bezug auf Kaiservilla und Kaiserpark als Sommersitz von Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth.«

- ◀ Schöne Bürgerhäuser aus der Gründerzeit prägen das Bild der Kurstadt.
- ▼ Die neue Platzanlage hat den Verkehr weitgehend aus dem Straßenraum verdrängt.
- ▶ Der frei gestellte und restaurierte Franz-Carl-Brunnen ist nun rundum erlebbar.

Individualbaukasten
Pflaster

SCADA finerro DTI
Titan-Grau, Weiß-Granit
90/90/16 cm, 90/60/16 cm,
60/60/16 cm, 60/40/12 cm,
60/40/8 cm, 3.670 m²

Leitsysteme

TIEFBORD ferro
Titan-Grau, Weiß-Granit
8/30/100 cm, 1.680 lfm.

MULDENSTEIN ferro
Titan-Grau, 30/50(11,5/14) cm
500 lfm.



MÜNCHEN | THALKIRCHENER PLATZ

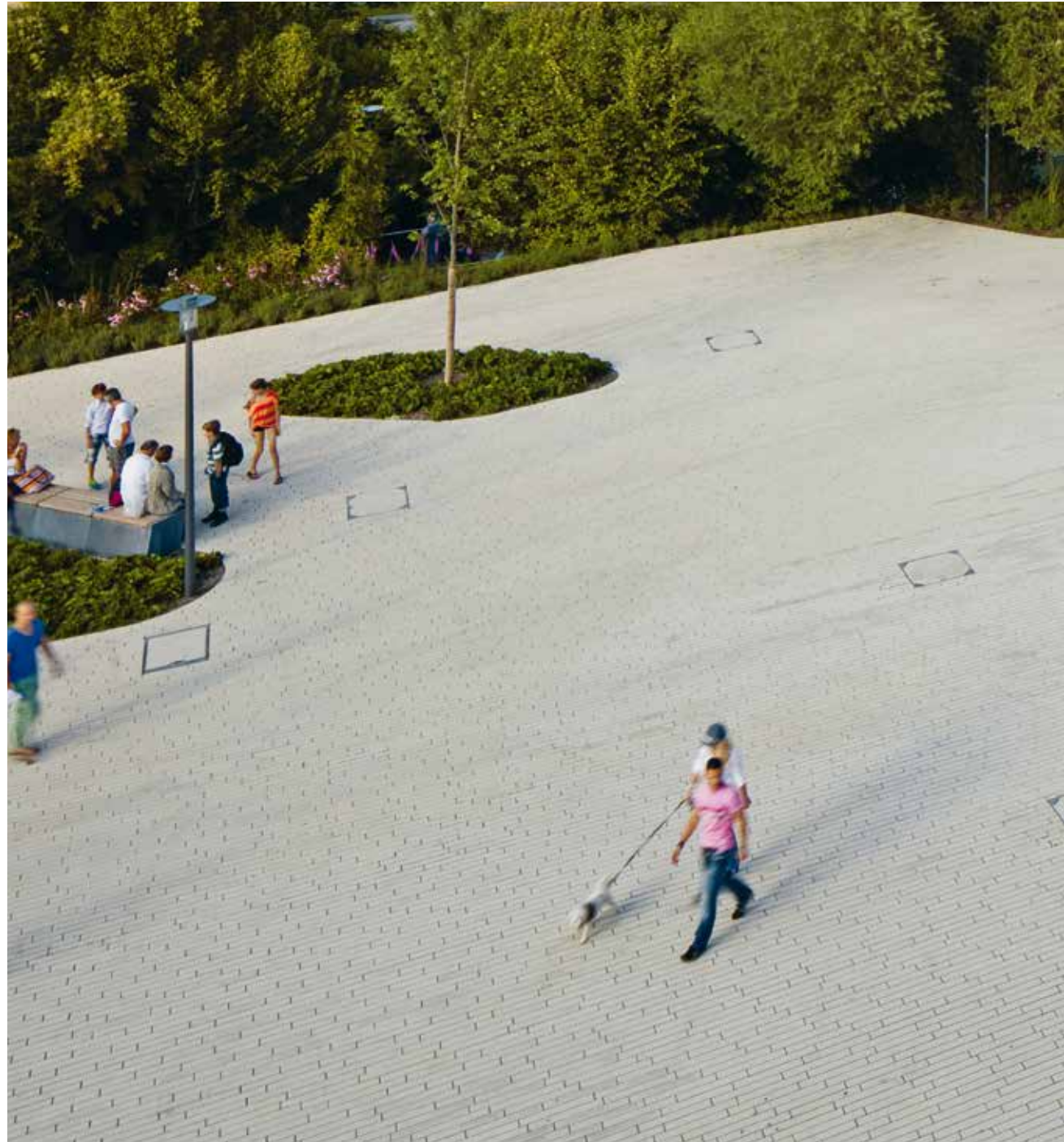
Verbunden. Die neue zentrale Platzanlage des Münchner Stadtteils wurde durch raumbildende Gehölzkulissen arrondiert, ohne die Blickbeziehungen zum Naturraum Isarauen zu verstellen. Die Leitidee der Planung basiert auf dem Dialog von Stadt und Landschaft in allen Gestaltungsebenen. Dabei „schwimmen“ Pflanzinseln auf die parkettartig mit SCADA Langformaten befestigte Platzfläche. Die grünen Inseln verdichten sich zu den Isarauen und klingen zum Stadtraum allmählich aus.

BAUHERR
ZF Generalbau + Grundstücks GmbH,
München

FREIRAUMPLANUNG
Terrabiota Landschaftsarchitekten
und Stadtplaner GmbH, Starnberg

AUSFÜHRUNG
Die Gartenzwerge,
Garten & Landschaftsbau GmbH, Unterbrunn

www.xxl-platten.de/Objekte02/68







- ▴ Abendstimmung über dem neuen Pflaster
- ▾ Der neue Stadtplatz spiegelt ein dezentes, so doch charaktervolles Erscheinungsbild.
- Der Schauplatz wird sanft ausgeleuchtet.



»Wo Menschen leben und handeln, verändern sie ihr urbanes und landschaftliches Umfeld und passen es kontinuierlich den aktuellen Bedürfnissen an.«

Terrabiota Landschaftsarchitekten

- > Auf dem feingestrahnten Parkett der guten Stube
- >> Baumscheiben und Lochplatten – präzise Arbeiten der Manufaktur

Individualbaukasten Pflaster

SCADA ferro Sandstein-Uni

60/10/16 cm, 2.462 m²

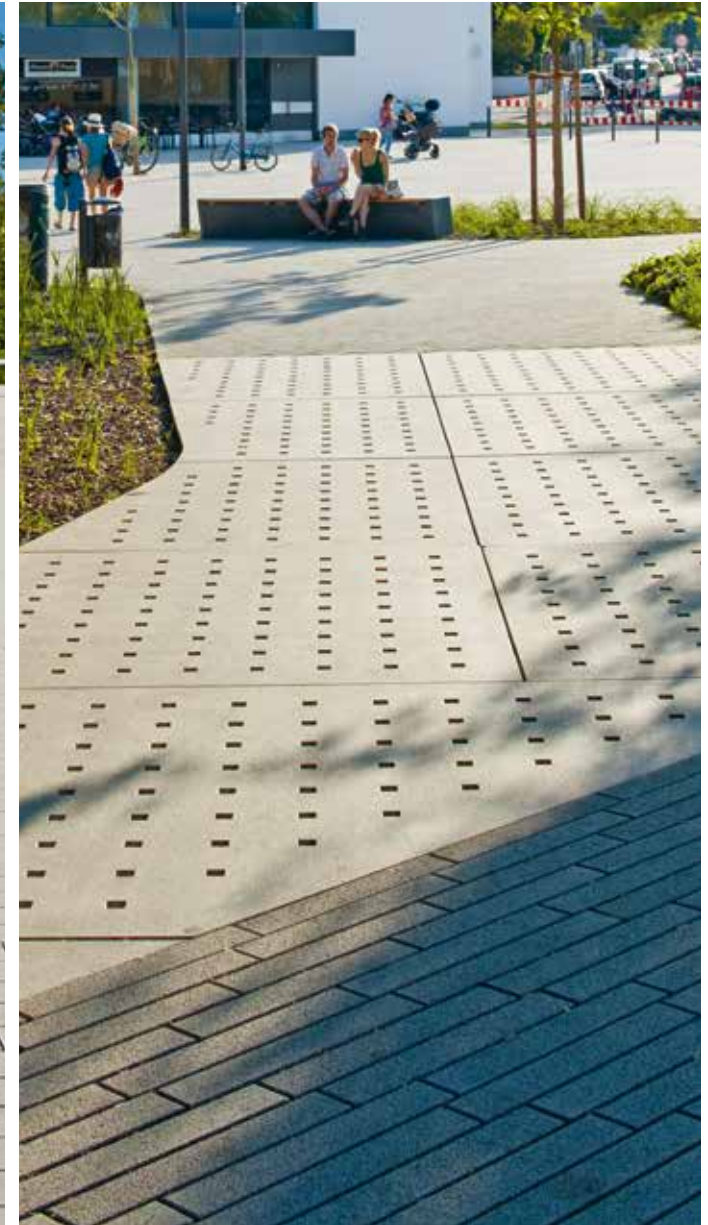
Manufaktur

BAUMSCHEIBE ferro Sandstein-Uni

3 Stück

LOCHPLATTE ferro Sandstein-Uni

101 m²



Angekommen. Das wie verwandelte Bahnhofsgelände bildete gewissermaßen ein attraktives Etappenziel auf dem Weg zur Landesgartenschau 2014 (S. 104). Für dieses Großereignis haben die Gmünder einen städtebaulichen Veränderungsprozess in Gang gesetzt, von dem heute auch der Empfangsraum am westlichen Stadteingang profitiert. Dabei haben es die Planer verstanden, die Verkehrsflächen deutlich aufzuwerten und mit dem Gartenschau Gelände zu verzahnen.

BAUHERR
Stadt Schwäbisch Gmünd

PLANUNG
A24 Landschaft
Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin

AUSFÜHRUNG
Georg Eichele Bauunternehmung GmbH,
Abtsgmünd-Untergröningen

www.xxl-platten.de/Objekte02/72



- ◀ Die farblich kontrastierenden Noppen- und Rippenplatten tragen dazu bei, dass der Bahnhof heute barrierefrei nutzbar ist.
- ▶ Im Straßenraum vermittelt sich jetzt ein zeitgemäßes Bild.
- ▶ Der Umbau hat viel Platz für urbanes Leben geschaffen.

Individualbaukasten Pflaster

MOLINA finerro DTI
3 verschiedene Beige-Töne
Kleinpflastersystem 10 cm, ca. 4.000 m²

SCADA finerro
3 verschiedene Beige-Töne,
50/20/12 cm, 30/20/12 cm,
20/10/12 cm, 1.500 m²

Leitsysteme

EASYCROSS 2.0 Noppenplatte,
Rippenplatte Anthrazit
30/30/8 cm, 50 m²



BRANDENBURG AN DER HAVEL | BAHNHOFSPASSAGE

Repariert. Mit dem Umbau des Bahnquartiers haben die Havelstädter ein Schlüsselprojekt ihrer Stadtreparatur in Angriff genommen. So taugte das Areal lange Zeit weder als Visitenkarte noch als Verkehrsknotenpunkt. Heute markieren zwei moderne Neubauten das Eingangstor der Stadt. Dabei gibt die repräsentative Flächenarchitektur mit SCADA und Maßanfertigungen einen Vorgeschmack darauf, wie positiv sich der Stadtraum weiterentwickeln wird.

BAUHERR
Stadt Brandenburg an der Havel

FREIRAUMPLANUNG
HAHN HERTLING VON HANTELMANN
Landschaftsarchitekten GmbH BDLA, Berlin

LICHTPLANUNG
SCHLOTFELDT LICHT BERLIN – Torsten Rullmann

AUSFÜHRUNG
Ingenieur-, Tief- und Gleisbau GmbH,
Brandenburg an der Havel

www.xxl-platten.de/Objekte02/74



Individualbaukasten Pflaster

SCADA finerro DTI
Granit-Gelb-Grau, Sandstein-Gelb
80/40/16 cm, 80/40/12 cm,
48/24/12 cm, 24/24/12 cm, 2.750 m²

SCADA ferro Anthrazit-Uni
80/40/12 cm, 90 m²

VIASTON finerro DTI
Sandstein-Gelb, Granit-Gelb-Grau
17,5/10,8/10 cm, 1.254 m²

Stufen

RADIALBLOCKSTUFE ferro
Granit-Gelb-Grau
100/40/152 cm, 89 Stück

Manufaktur

BAUMSCHEIBE finerro Sandstein-Gelb
200/200/100 cm, 5 Stück

- ▲ Blick auf das neue Tor der Stadt
- ◀ Maßgefertigte Baumscheiben passen sich nahtlos in den Belag ein.
- ▶ Zu jeder Tageszeit ein Hingucker



Gestärkt. Die gute Stube des Ortsteils Neugablonz wies eine Reihe funktionaler Schwächen auf. So zum Beispiel für den motorisierten Verkehr in puncto Erreichbarkeit und Parkangebot. Zudem waren die Wegeverbindungen ungenügend vernetzt und außerdem unattraktiv und gefährlich. Heute prägen muschelkalkfarbene SCADA Pflasterungen das Ortsbild. Mit der Umgestaltung der Straßenzüge haben die Allgäuer Aufenthalts- und Einkaufsqualitäten geschaffen und die Zentrumsfunktionen deutlich gestärkt.

BAUHERR
Stadt Kaufbeuren

PLANUNG
Eisenlauer Voith, Architekten und Stadtplaner,
München

FREIRAUMPLANUNG
terra.nova Landschaftsarchitektur, München

VERKEHRSPANUNG
OBERMEYER Planen + Beraten GmbH, München

AUSFÜHRUNG
Hubert Schmid Bauunternehmen GmbH,
Marktoberdorf



- ◀ Die Grünfläche an der Sudetenstraße wurde durch Neubepflanzungen zu einem klar ablesbaren Hain ausgebildet.
- ▶ Für ihren Siegerentwurf suchten die Planerteams einen authentischen, modernen und zugleich innovativen Stadtboden, der mit geringem Aufwand zu unterhalten ist.
- ▶ Typisches Verlegemuster – das Land Bayern fördert das Projekt im Rahmen der Stärkung von Innenstädten und Ortszentren.



Individualbaukasten Pflaster

SCADA nativo DTI

Muschel-Kalk nuanciert (2/3),

Weiß-Hellgrau nuanciert (1/3)

Kombilage Typ B 12 cm, ca. 5.780 m²

SCADA nativo

Muschel-Kalk nuanciert (2/3),

Weiß-Hellgrau nuanciert (1/3)

Kurvensatz



KEMPTEN | AN DER STADTMAUER

Charmant. Die knapp 700 Jahre alte Stadtbefestigung der Allgäuer duldet in ihrer Nähe nur gelungene Neubauten wie den Gebäudekomplex in der Kronenstraße. Zudem entwickelt das preisgekrönte Architekturkonzept innerhalb historisch gewachsener Raumkanten sympathische Aufenthaltsflächen mit muschelkalkfarbenen Belägen zwischen weißen Fassaden und der bejahrten Sandsteinmauer.

BAUHERR
Stadt Kempten

FREIRAUMPLANUNG
geiger & waltner
landschaftsarchitekten, Kempten

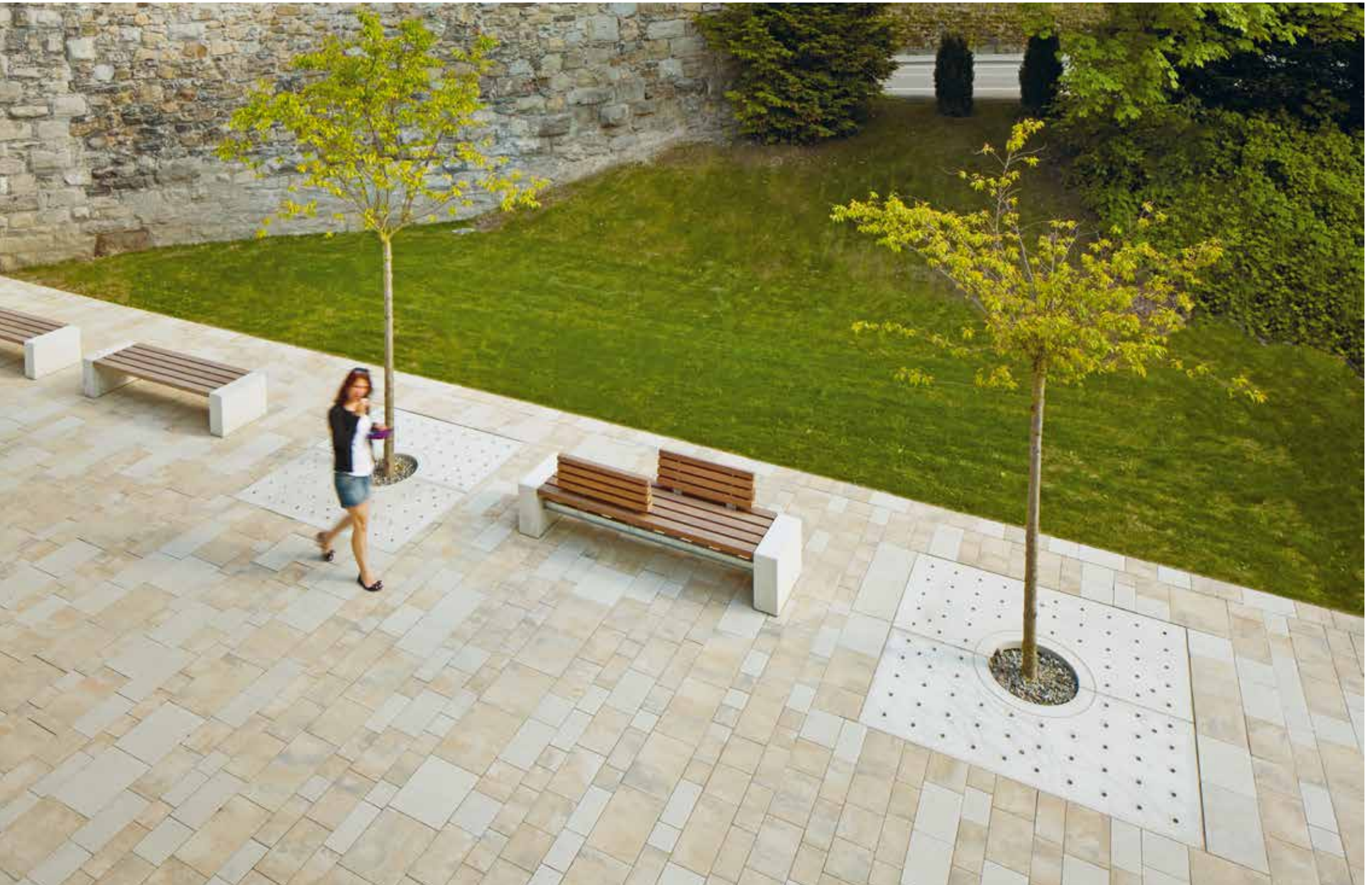
AUSFÜHRUNG
Jürgen Bischoff Garten- und
Landschaftsbau Bischoff GmbH, Leutkirch



- ◀ Die neuen Gebäude gruppieren sich um einen halboffenen Hof.
- ▼ Lichtgraue Steine ergänzen das farbenreiche Pflaster.
- ▶ Der Belag harmoniert mit der mittelalterlichen Stadtmauer.



Individualbaukasten
Pflaster
SCADA nativo DTI
Muschel-Kalk nuanciert (2/3),
Weiß-Hellgrau (1/3)
Kombilage Typ A, Typ B 12 cm
580 m²
Manufaktur
BAUMSCHEIBE nativo
Weiß-Hellgrau, 200/200/12 cm
SITZBANK nativo
Weiß-Hellgrau



CLOPPENBURG | FUSSGÄNGERZONE

Unverkennbar. Nach knapp 35-jähriger Nutzung war die Cloppenburger Fußgängerzone, übrigens eine der ältesten in Deutschland, längst überholt. Die Neugestaltung mit einer farblich reizvollen SCADA Plattierung trifft den Geschmack der Niedersachsen, die viel Wert auf Wiedererkennbarkeit und Originalität legen. Tatsächlich entwickelt das allgemein favorisierte Muschelkalk-Design eine ganz eigene Charakteristik im wohlgeordneten Straßenbild.

BAUHERR
Stadt Cloppenburg

PLANUNG
BPR · Beraten | Planen | Realisieren
Dipl.-Ing. Bernd F. Künne & Partner, Bremen

AUSFÜHRUNG
Stegemann Straßen GmbH, Lönningen

www.xxl-platten.de/Objekte02/80



- ◀ Der farbenfreudige Charakter wird auf ganzer Breite ausgespielt.
- ◀ Die Fußgängerzone öffnet sich für Kunst, darunter Freiplastiken des Westersteder Bildhauers Norbert Martens.
- ◀ Intarsienarbeiten mit Bronze:
Die „Schleifspuren“ in Martens Kunstwerk „Dialog“ wurden mithilfe von CNC-Technik eingefräst.
- ▶ Die zentrale Einkaufsmeile der niedersächsischen Kreisstadt ist seit 1978 verkehrsberuhigt.

Individualbaukasten Pflaster

SCADA linear Muschelkalk
48/32/12 cm, 16/32/12,
48/24/12 cm, 11.051 m²

NUEVA linear Muschelkalk
30/15/8 cm, 265 m²



Neuland. Die niederländische Hansestadt hat knapp 650 Parkplätze unter die Erde verlegt und so Platz gewonnen für eine neue Flaniermeile. Auf halbem Wege liegt die markante Brunnenanlage mit Glas-kuppel, durch die Tageslicht in die Tiefgarage fällt. Befestigt wurde die knapp 350 Meter lange Verbindung zwischen Bahnhof und Einkaufszentrum mit eleganten SCADA finerro Platten im Bahnenverband. Sitzblöcke, Rinnenbauteile und Winkelstützen in Manufakturqualität vervollständigen den attraktiven Landgewinn.

BAUHERR
Stadt Nijmegen

PLANUNG
Kragten Landschapsarchitectuur, Herten
Kragten Civiele Techniek, Herten-Roermond

AUSFÜHRUNG
BAM Civiel Zuidoost, Ravenstein



- ◀ Aufwertung gelungen – vor dem Umbau befand sich hier ein Grünstreifen mit abgewetzten Rasenflächen.
- ▶ Unikate: Sichtbeton-Fertigteile nach Planerentwurf rahmen den Pflasterweg.
- ▶▶ Der gestrahlte und fein geschliffene SCADA Edelvorsatz reflektiert das Sonnenlicht auf stimmungsvolle Art und Weise.
- ▶ Die Einfassungselemente für den Weg und Brunnen wurden sämtlich im Gussverfahren in bester Sichtbetongüte angefertigt.

Individualbaukasten Pflaster

SCADA finerro Sandstein-Gelb
60/40/12 cm, 64/32/12 cm, 32/32/12 cm,
48/24/12 cm, 36/24/12 cm, 3.450 m²

Manufaktur

BLOCKSTUFE
Sichtbeton R11 Dunkelgrau
120/40/30 cm, 18 Stück

SITZELEMENT
Sichtbeton glatt Dunkelgrau
300/32-40/52 cm, 600 lfm.

PALISADE
Sichtbeton glatt Dunkelgrau
40/40/120 cm, 40/40/75 cm, 25 Stück

RINNELEMENT Sichtbeton glatt Gelb
100/40/10-15 cm, 218 lfm.

ABDECKPLATTE für Brunnen
nach Architektenentwurf
Sichtbeton glatt Dunkelgrau, 20 Stück



OBERHAUSEN | SAPOROSHJE PLATZ

Spannend. Ein preisgekröntes Konzept mit einer zentralen Idee: die Neuentdeckung der Allee als gestalterisches Leitmotiv der Parkstadt. In einheitlich gebänderter Belagsstruktur umfließt die SCADA Plattierung die eindrucksvolle Backstein-Architektur des Bert-Brecht-Hauses. Die Freiraumplanung greift die historische Platzkomposition behutsam auf und interpretiert sie neu als Boulevard zum Flanieren, Verweilen und Spielen unter Schatten spendenden Platanen. Eine sympathische und zugleich spannungsvolle Kulisse auch für die geplanten Konzerte, Ausstellungen und Theateraufführungen.

BAUHERR
OGM GmbH, Oberhausen

Stadt Oberhausen

FREIRAUMPLANUNG
Förder Landschaftsarchitekten GmbH,
Essen

AUSFÜHRUNG
Haddick & Sohn GmbH & Co. KG, Borken

Trautmann Tiefbau GmbH, Mühlheim



- ▶ Die neue Spielwiese. Die kleinsten Anwohner haben sie schon erobert.
- ▼ Die Bänderungen des SCADA Belags nehmen die lang gestreckte Platzstruktur auf.





Individualbaukasten Pflaster

SCADA finerro Sandstein-Gelb-Grau,
Tief-Schwarz, Pastell-Gelb
40/20/12 cm, 20/20/12 cm,
16/32/12 cm, 9.242 m²

- ◀ Am Bert-Brecht-Haus: früher Verlags- und Warenhaus, heute unter anderem Sitz der Stadtbibliothek und Volkshochschule
- ▼ Schöner Nebeneffekt der Neugestaltung: Der motorisierte Individualverkehr darf hier nicht mehr fahren.



Upgedatet. Die Innenstadtsanierung der Niederrheiner kommt gut voran. Nach der Fertigstellung des Marktplatzes am alten Rathaus verlagerte sich das Baugeschehen in die Rheinstraße und Orsoyerstraße. Die Nord-Süd-Achse des historischen Stadtkerns erhielt neue SCADA Pflasterungen sowie Straßenmöbel und -bäume. Weite Abschnitte wurden als Mischverkehrsfläche ausgestaltet und schließlich als verkehrsberuhigte Zone gekennzeichnet.

BAUHERR
Stadt Rheinberg

FREIRAUMPLANUNG
Reinders Landschaftsarchitekten BDLA,
Duisburg

AUSFÜHRUNG
Loock Erd- u. Tiefbau GmbH, Kleve

Hoch- und Tiefbau Quick GmbH & Co KG,
Kevelaer



**Individualbaukasten
Pflaster**

SCADA finerro Platin-Grau,
Titan-Grau, Sandsteingelb-Grau
48/32/12 cm, 48/24/12 cm,
24/24/12 cm, 32/16/12 cm
7.956 m²

Leitsysteme

EASYCROSS 2.0 Rippenplatte
Anthrazit, 30/30/8 cm
577,22 lfm.

- ◀ Die Rheinberger haben den Stein für attraktive Wohn- und Geschäftsadressen gelegt.
- ▶ Rippenplattenreihen bieten sehbehinderten Fußgängern Orientierungshilfen.
- ▶▶ Der Pflasterbelag zeichnet sich auch durch belastungsgerechte Verbände aus.



Raumbildung. Die friesische Stadt am Jadebusen hat ihre gute Stube aufgeräumt, sperrige Einrichtungen entsorgt und einen geschmackvollen SCADA Teppich ausgelegt. Dabei ist es gelungen, die Attraktivität des Stadtraums deutlich herauszuarbeiten. In der sanierten Fassung präsentiert sich die Fußgängerzone zeitgemäß modern mit gut begehbaren XXL-Platten im Bahnenverband, die beidseitig von Kleinpflaster eingefasst werden.

BAUHERR
Stadt Varel

FREIRAUMPLANUNG
Anke Deeken Landschaftsarchitektin,
Architektin DWB, Bremen

»Menschen und Aktionen, nicht Möbel, beleben
die Stadt.«

Aus der Bestandsaufnahme der Landschaftsarchitektin Deeken



- ◀ Der neue „Stadtboden“: hochwertig, langlebig, ortsangemessen und gut begebar
- ▶ Schöne Fassaden reihen sich an der Fußgängerzone auf.
- ▶▶ Die Einfassung mit Kleinpflaster unterstreicht den Teppich-Charakter des SCADA Belags.

Individualbaukasten Pflaster

SCADA finerro Granit-Rot-Grau
48/32/12 cm, 32/32/12 cm,
36/24/12 cm, 24/24/12 cm
2.725 m²



LADBERGEN | DORFSTRASSE – ALTE SCHULSTRASSE

Zurückgebaut. Die kleine Gemeinde im Tecklenburger Land hat ein schönes Stück Dorfkern geschaffen. Hierfür wurde die Asphaltdecke zurückgebaut und drei Pflastersysteme gewählt, die sich stimmig in die regionale Hauslandschaft aus Fachwerk und Backstein einbetten. Pflasterverband und Steintyp wechseln je nach Anforderung. So werden die höher belasteten Abschnitte mit Durchgangsverkehr durch CITYSTON im Fischgrätverband stabilisiert. Alle weiteren Steine setzen links und rechts der Fahrbahn sowie auf der Platzfläche besondere Akzente.

BAUHERR
Gemeinde Ladbergen

PLANUNG
Claus Gravemeier Architekturbüro,
Ladbergen

AUSFÜHRUNG
Heinrich Steinhake GmbH, Osnabrück



◀ Die Pläne zur Sanierung des Ortskerns sind sichtbar aufgegangen.

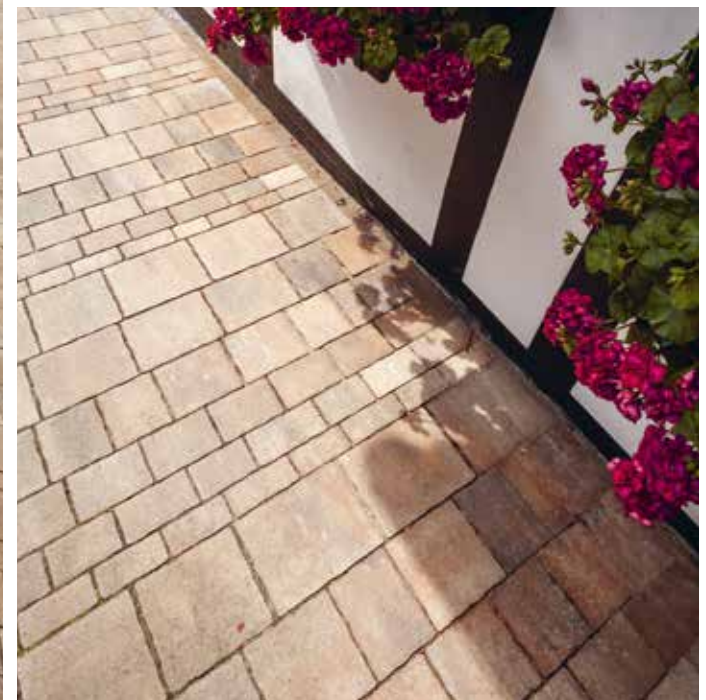
Pflaster

APPIASTON linear Muschelkalk,
Weißgrau-Schwarz
Groß- und Kleinpflaster 8 cm
2.820 m²

VIASTON linear Muschelkalk
24/16/8 cm, 364 m²

CITYSTON ferro Muschelkalk, Grau-Schwarz
23/16/8 cm, 23/16/12 cm, 1.090 m²

- ▶ In der Platzsituation variiert das Verlegemuster.
- ▶▶ Die Farbklaviatur passt sich stimmig in das Ortsbild ein.
- ▶▼ Der Reihenverband läuft durch bis zur Hauskante.



Luftabwehr. Die Ortsumgehung nimmt den Verkehr der Bundesstraße 29 auf und soll die strapazierte Innenstadt täglich von 20.000 Fahrzeugen befreien. Das war der Stand der Planung im November 2013, als die ersten Autos über die neue Trasse mit den zwei Tunnelröhren rollten. Bundesweite Bekanntheit erlangte das unterirdische, rund 2,2 Kilometer lange Bauwerk bei der Namensfindung, als Hunderttausende für Bud-Spencer-Tunnel stimmten – zum Zuge kam indes das Wappentier der Stadt. Hervorzuheben ist, dass die AIRSAVE Pflasterungen an der Straße wirkungsvoll gegen die Luftverschmutzung durch Stickstoffdioxid angehen.

BAUHERR
Bundesrepublik Deutschland

PLANUNG
Regierungspräsidium Stuttgart

AUSFÜHRUNG
Bickhardt Bau AG, Kirchheim

Individualbaukasten
Pflaster
TETRAGO AIRSAVE nativo Grau
45/30/8 cm, 3.350 m²

Pflaster
TETRAGO nativo Grau
60/30/8 cm, 850 m²



»Besonders in Großstädten ist die Luftqualität ein massives Problem. Mit Hilfe von AIRSAVE kann eine messbare Verringerung der Stickstoffoxide erzielt werden.«

Dipl.-Chem. Horst Weißmann, Betoningenieur (VDB), Leitung
Forschung und Entwicklung, GODELMANN GmbH & Co. KG



- ◀ Lange geplant und noch länger herbeigeseht: die neue Ortsumfahrt
- ▶ Die modifizierten Pflastersteine sind imstande, gesundheitsschädliche Stickstoffdioxide in ungefährliche Salze umzuwandeln.
- ▶ Die AIRSAVE Formel ist auch für großformatige Steine und Platten anwendbar.



NEUHAUS AN DER PEGNITZ | GEH- UND RADWEG AN DER STAATSSTRASSE 2162

Gesichert. Die Gemeinde im Nürnberger Land hat einen separaten Geh- und Radweg parallel zur Staatsstraße 2162 zwischen den Ortschaften Neuhaus und Hammerschrott gebaut. Das Ziel war die Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer vor allem in den Engstellen an den Felsenbereichen. Gesichert wurden die Böschungen mit Spritzbeton. Durch die Verblendung mit ALLAN BLOCK Steinen fügt sich das Bauwerk stimmig in die Landschaft ein. Der rund 700 Meter lange Wegabschnitt schließt heute eine Lücke im Pegnitztal-Radweg.

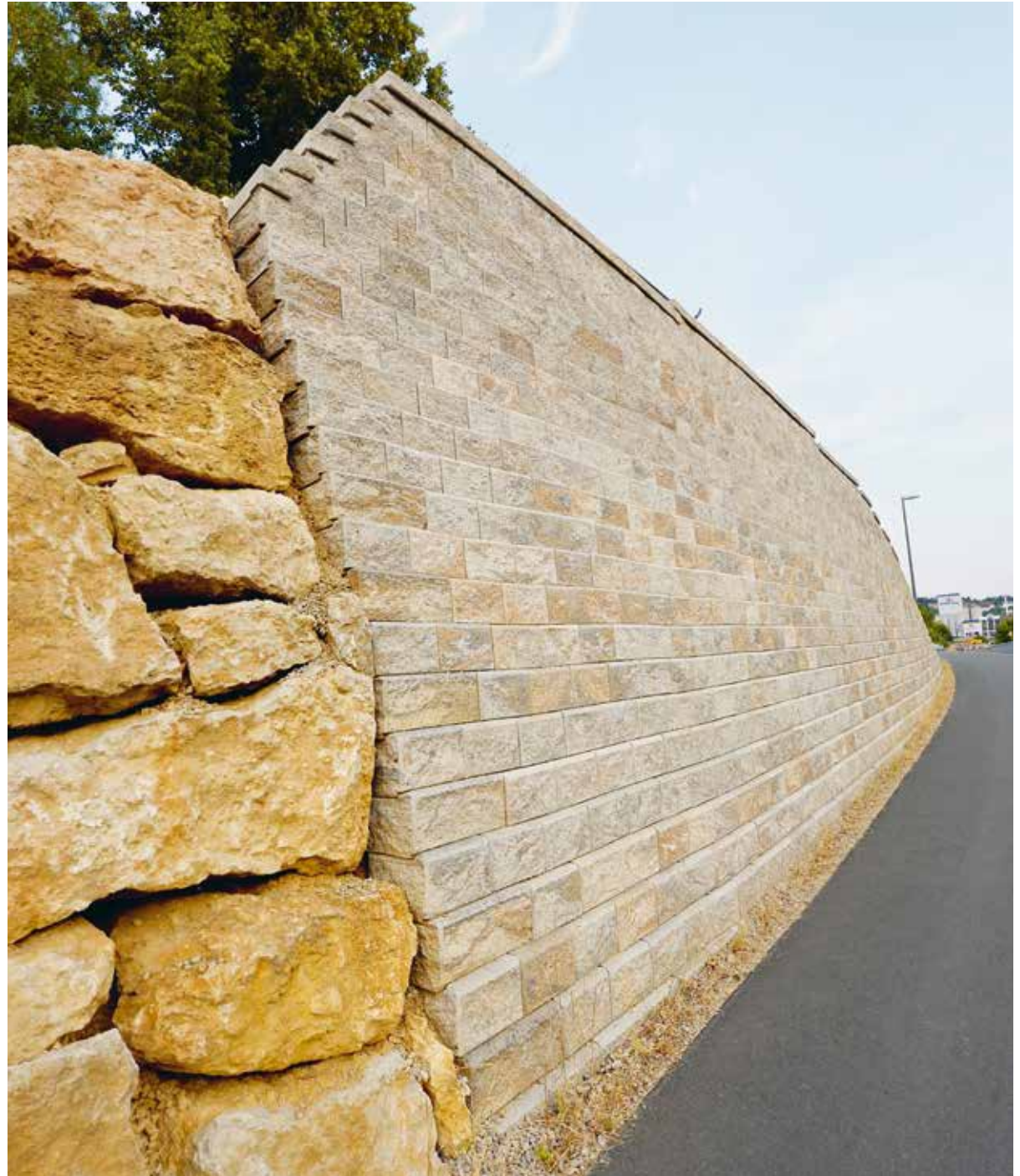
BAUHERR
Staatl. Bauamt Nürnberg

Markt Neuhaus a.d. Pegnitz

PLANUNG
BAURCONSULT Architekten Ingenieure,
Pegnitz

AUSFÜHRUNG
Richard Schulz Tiefbau GmbH,
Buttenheim

Mauern
ALLAN BLOCK Muschel-Kalk nuanciert
verschiedene Formate, 78°
8.814 Stück





- ◀ Zum Verblenden oder als Schwergewichtsmauer: Das mörtelfreie Steinsystem ist flexibel einsetzbar.
- ▲ Das natürlich anmutende Mauerdesign harmoniert perfekt mit dem bestehenden Landschaftrelief.

ATTENDORN | HANSE HOTEL

Abgerundet. Der schwungvolle Baukörper markiert das Ende einer langen Debatte um mehr Gästezimmer in der sauerländischen Ortschaft. Der Entwurf ist ganz inspiriert von der Attendorner Auenlandschaft mit ihren mäandrierenden Gewässern und von dem Lebenswerk des Bauherren, der sich mit innovativen Kunststoffrohr-Systemen einen Namen gemacht hat. Das Resultat präsentiert sich als lichtdurchflutete Architektur von überraschend eigenständiger Präsenz. Charmante Pflasterungen mit dem farbenfrohen CITYSTON runden den naturnahen Erlebnisraum ab.

BAUHERR
Hansehotel Attendorf
Betreibergesellschaft mbH, Attendorf

ARCHITEKTUR/ENTWURF
Maximo Victoria Architects, Düsseldorf

PROJEKTSTEUERUNG
Hengstebeck Architekten + Projektmanager,
Attendorf

AUSFÜHRUNG
Bauunternehmung Mees GmbH,
Lennestadt





Pflaster

CITYSTON linear Basalt-Anthrazit,
Muschelkalk

23/16/8 cm, 15/16/8 cm, 23/16/12 cm,
15/16/12 cm, 2.384 m²

CITYLINE GROSSPFLASTER Grau
16/16/14 cm, 4.125 Stück

Leitsysteme

CITYLINE FLACHBORD - F 20 x 20 (F7)
Basaltvorsatz Grau, 30 lfm.

CITYLINE TIEFBORD - T 8 x 20 / T 8 x 25
Grau und Basaltvorsatz Anthrazit
905 lfm.

- ◄◄ Für die höher belastete Zufahrt ist der Fischgrätverband eine gute Wahl.
- In den Parkbuchten liegt der Stein im Reihenverband.

WOLFSBURG | STADTPLATZ AM NORDKOPF

Verzahnt. In der niedersächsischen Großstadt fokussiert sich das aktuelle Baugeschehen vorwiegend auf das sogenannte Nordkopf-Quartier am Hauptbahnhof – ein „Leerraum“, der sich in den vergangenen Jahren auf dynamische Art entwickelt. Dafür steht unter anderem ein Hotelneubau, dem die Wolfsburger einen attraktiven Stadtplatz zu Füßen gelegt haben. Neben der Kernfunktion als Passage zwischen Bahnhof, City und ZOB lädt die Verkehrsfläche dank der vielfältigen wie auch geschickt inszenierten Aufenthaltsangebote zum Platz nehmen ein. Auf dem exponierten Stadtpodest bewirbt die Hotelgastronomie heute ihre Gäste.

BAUHERR
Stadt Wolfsburg

FREIRAUMPLANUNG
lad+ landschaftsarchitektur diekmann,
Hannover

AUSFÜHRUNG
Hoppe Garten- und Landschaftsbau
GmbH & Co. KG, Uelzen



- ◀ Blick in das neue Entree mit Einladungen zum Verweilen.
- ◀ Kombiniert: Die Pflanztröge sind mit Sitzbänken ausgestattet, eine Sonderanfertigung der Manufaktur – im Hintergrund der Hauptbahnhof.
- ▶ Der neue Stadtplatz spannt sich zwischen Hotelneubau (rechts) und Großkino auf – die Zufahrt zur Tiefgarage (links) wurde in die Verkehrsfläche integriert.
- ▶ Die großzügige Stufenanlage nimmt nahezu die gesamte Platzbreite ein.



Individualbalkasten Pflaster

SCADA finerro Sandstein-Gelb-Grau
30/20/10 cm, 50/50/12 cm
2.938 m², 29 Stück

Manufaktur

BLOCKSTUFE ferro Sandstein-Gelb-Grau
verschiedene Formate, 113 Stück
SITZBLOCK Dunkelgrau, 9 Stück
SITZBANK Hellgrau, Dunkelgrau
Ø ca. 550 cm, 8-teilig, 3 Stück



Logenplätze. Mit dem Projekt Kö-Bogen (Seite 54) schafft Düsseldorf qualitätsvolle Freiräume für die Menschen der Stadt. Vorhandene Plätze und Wege werden aufgewertet und zudem miteinander verknüpft. Den Auftakt bilden die Promenade und Terrassenanlagen zwischen dem neuen Libeskind-Bau und dem Weiher Landskrone, der Teichanlage des Hofgartens. Der unverwechselbare Aufenthaltsbereich ist gleichzeitig eine elegante Einladung zum Flanieren und Verweilen und das Bindeglied zwischen Parklandschaft und Innenstadt.

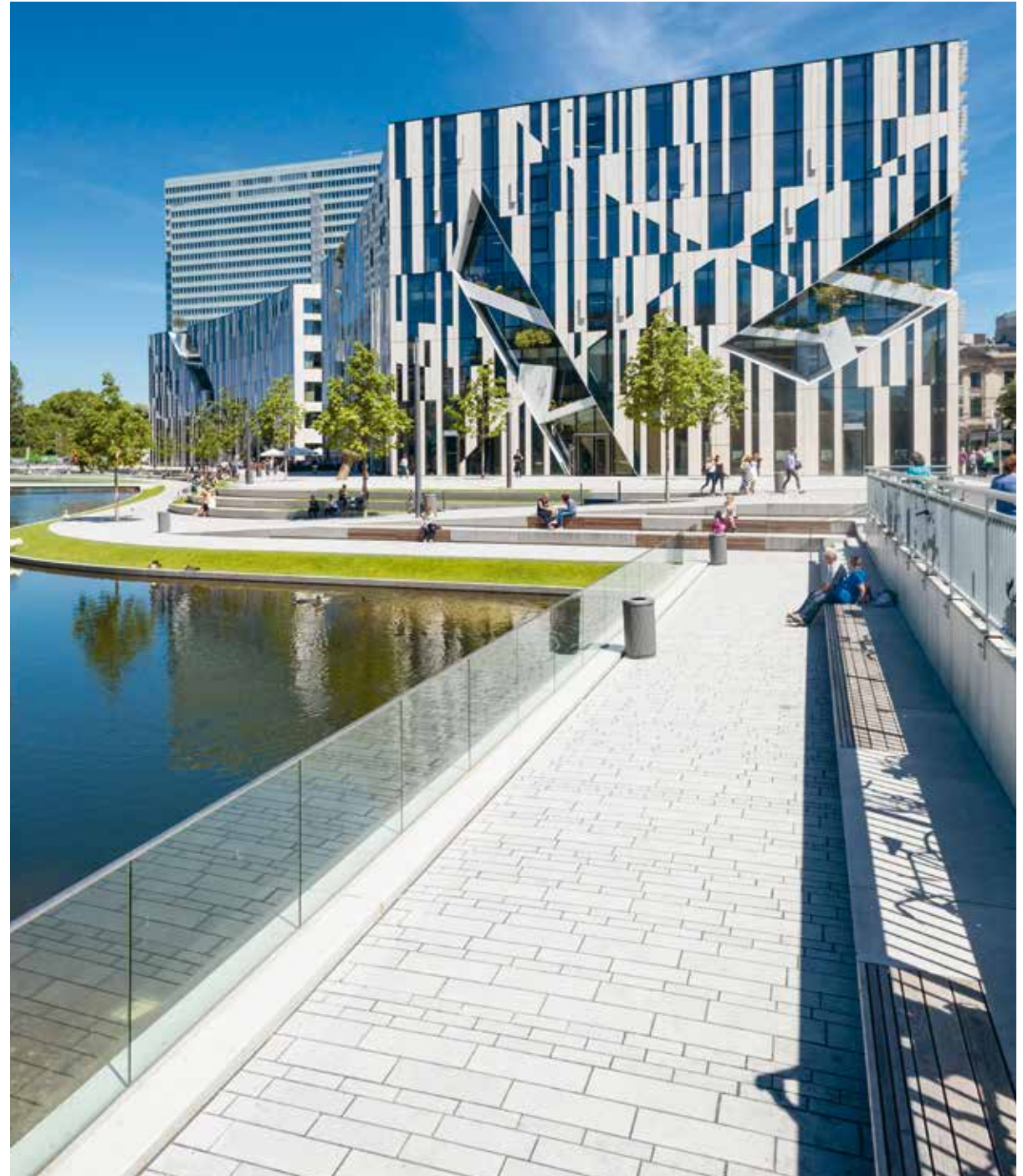
BAUHERR
Landeshauptstadt Düsseldorf

GESAMTPLANUNG
Molestina Architekten
Gesellschaft für Architektur mbh, Köln | Madrid

FSWLA Landschaftsarchitektur GmbH, Düsseldorf

FREIRAUMPLANUNG
FSWLA Landschaftsarchitektur GmbH, Düsseldorf

AUSFÜHRUNG
Wittfeld GmbH, Wallenhorst



- ◀ Die Promenade am Hofgarten führt entlang des Libeskind-Baus zur prominenten Düsseldorfer Kö.
- ▶ Die Terrassenanlagen folgen der Uferlinie – gut 360 Präzisionsfertigteile aus Beton setzen das Bauwerk in Szene.
- ▼ Etliche Fertigteile erhielten Aussparungen für Lichtleisten oder Bankauflagen – Farbe und Textur harmonieren mit den Pflasterbelägen.
- ▶ Die neuen Stadträume werden miteinander verflochten und einheitlich mit DECADO Steinen gestaltet.



Individualbaukasten Pflaster

DECADO finerro Grau-Granit
60/20/16 cm, 60/10/16 cm,
45/15/16 cm, 30/10/16 cm
6.698 m²

Leitsysteme

NOPPENPLATTE, RIPPENPLATTE
ferro Anthrazit uni, Grau-Granit
60/30/16 cm, 205 m²

Manufaktur

SONDERBAUTEILE ferro Grau-Granit
nach Architektenentwurf, 360 Stück



DÜSSELDORF | MÜNSTERPLATZ

Entschärft. Um den Stadtplatz machten viele Anwohner früher einen großen Bogen, traf sich doch dort die Drogen- und Trinkerszene. Heute präsentiert sich die innerstädtische Freianlage offen und einladend und mit sicheren Aufenthaltsräumen. Die Fläche gliedert sich in Bereiche zum Spielen, Verweilen und für Veranstaltungen; im Gespräch sind Stadtteilstefte und Wochenmärkte. Für diese reizvolle Aufgabe erhielt der Platzboden einen eleganten SCADA Belag in finerro-Qualität.

BAUHERR
Stadt Düsseldorf

FREIRAUMPLANUNG
ST-FREIRAUM | Landschaftsarchitekten,
Duisburg

AUSFÜHRUNG
Hermann Trautmann Garten- und
Landschaftsbau GmbH, Essen



- ◀ Lange Sitzbankreihen trennen den Veranstaltungsraum vom Gerätespielplatz.
- ▶ Der Stadtplatz wird seiner Funktion als Treffpunkt für Jung und Alt wieder gerecht.

Pflaster
SCADA finerro Silber-Grau, Granit-Grau
60/60/12 cm, 48/32/12 cm
1.050 m²



HAGEN | VOLKSPARK

Angepasst. Das Parkgelände an der Bahnhofstraße in Hagen bot zuletzt keinen erfreulichen Anblick, nach Plattenbruch und Asphalt-Kosmetik sahen die Wege aus wie ein Flickenteppich. Offensichtlich waren die Porphyr-Platten dem Fahrverkehr für Parkveranstaltungen nicht mehr gewachsen. Diese Aufgabe übernimmt nun das Betonpflaster VIASTON. Enge Fugen sorgen für gute Begehbarkeit und komfortable Fahrten mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen.

BAUHERR
Stadt Hagen

BAULEITUNG
Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR

AUSFÜHRUNG
Uhlemann, Garten- und Landschaftsbau,
Sundern

Pflaster
VIASTON linear Weißgrau-Schwarz
24/16/8 cm, 12/16/8 cm
1.280 m²



- ◀ Die attraktiven Parkwege sind heute auch für höhere Belastungen gerüstet.
- ▼ Der Volkspark lockt mitten in der Innenstadt mit Liegewiesen, Spielplätzen und kulturellen Veranstaltungen rund um die Konzertmuschel.



Gekrönt. Nicht wenige Schwaben betrachten die LGS als krönenden Abschluss des jahrelangen Stadtumbaus. Möglich wurde die Neuordnung samt Gartenschau durch die Verlegung der rummeligen Bundesstraße 29 aus dem Ortskern (S. 92). Jetzt gab es Platz für etliche neue Stadtbausteine mit einem klar erlebbaren Stadtgewässer als prägendes Gestaltelelement im öffentlichen Raum. Die neuen Uferwege weiten und verengen sich, schneiden in die Böschung ein oder entwickeln sich zur langen Bank. Dabei verstehen sich die Stadtbalkone als signifikante Wegweiser in die Gmünder City.

BAUHERR

Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd 2014 GmbH

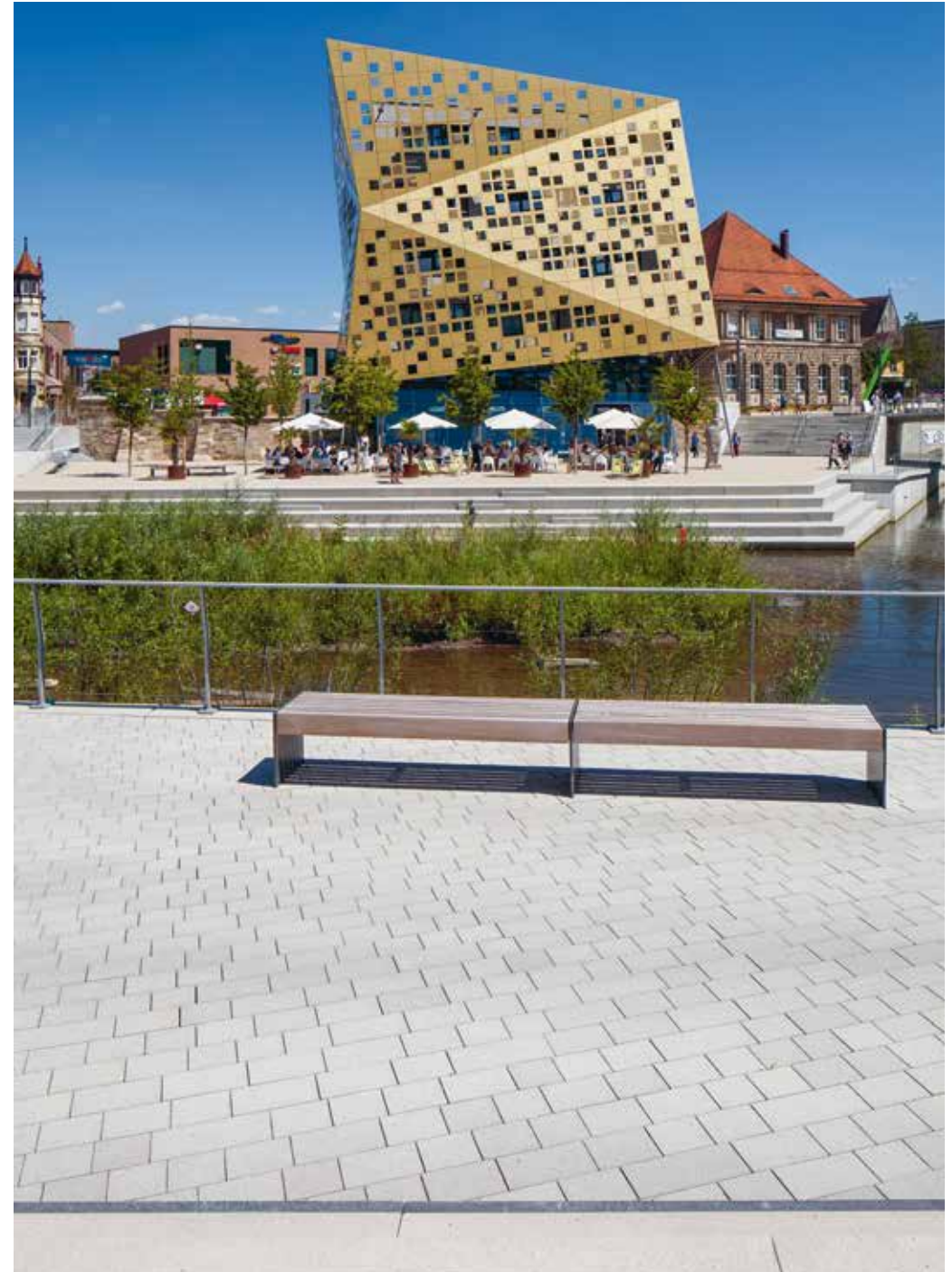
PLANUNG

a24 Landschaft
Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin

AUSFÜHRUNG

Georg Eichele Bauunternehmung GmbH,
Abtsgmünd-Untergröningen

Grünanlagen Schwarz GmbH,
Garten- und Landschaftsbau, Aalen



- ◀ Die Verlegung des Durchgangsverkehrs hat Luft für hochwertige Aufenthaltsräume verschafft.
- ▶ Die urbane Zukunft liegt heute auch an den neuen Ufern.
- ▶▶ Das Promenaden-Band entlang des Josefsbachs quert das Flusstal der Rems und verbindet den Zeiselberg mit dem Aussichtspunkt St. Salvator auf dem Nepperberg.
- ▼ Die Stadt ist merklich aufgeblüht.



Individualbaukasten

Pflaster

VARIADO ferro DTI

Anthrazit-Uni, Granit-Dunkel
Kombilage Typ D 12 cm, 3.600 m²

MOLINA samtiert DTI

Granit hell, mittel, dunkel
Kleinpflastersystem 8 cm, 1.350 m²



Richtungsweisend. Auf der Internationalen Gartenschau und Internationalen Bauausstellung demonstrierten renommierte Planungsbüros neue Qualitäten in der Verkehrsflächen- und Freiraumgestaltung, materialisiert mit SCADA. Das XXL-Flächensystem spannt sich über sämtliche Plätze und Außenanlagen des Quartiers. Und auch das Wegenetz trägt die individuelle Handschrift der akribisch nach Architektenidee veredelten, gleichsam elbsandfarbenen Betonwerksteine.

BAUHERR
IGS 2013, Hamburg

FREIRAUMPLANUNG
RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten,
Hamburg

AUSFÜHRUNG
OSBAHR GmbH
Garten- und Landschaftsbau, Uetersen

Wiese und Suhr
Garten- und Landschaftsbau GmbH, Hamburg

alpina ag, Rellingen

Boes Bau Hamburg GmbH & Co. KG, Hamburg

Klaus Hildebrandt GmbH, Hamburg

EGGERS Tiefbau GmbH, Tangstedt

www.xxl-platten.de/Objekte02/108







- ◀ Im Haupteingangsbereich: Die Internationale Gartenschau hat Segel gesetzt – im Hintergrund die neue Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt.
- ▶ Auf Pflasterwegen reisten die Besucher durch 80 Gärten der Welt.
- ▶▶ Der XXL-Belag führt auch zu den Projekten der Internationalen Bauausstellung.
- ▶▶ Ein typisches Verlegemuster: Läuferverband mit Halbversatz



Individualbaukasten Pflaster

SCADA finerro Grau-Gelb
120/40/16 cm, 80/40/16 cm,
40/40/16 cm, 96/48/12 cm,
120/40/12 cm, 80/40/12 cm,
40/40/12 cm, 16/32/12 cm,
40/20/12 cm, 21.360 m²

NUEVA finerro Grau-Gelb
80/40/8 cm, 40/20/8 cm, 325 m²



Abenteuerland. Der gut 7.000 Quadratmeter große Park mit integriertem Spielplatz formt gewissermaßen eine Insel in der Topografie der neuen HafenCity. Das Konzept aus Bewegung und Erholung rund um die sanften Hügel ist jedenfalls aufgegangen und erntet Beifall bei allen Generationen. Der Entwurf zum Abenteuerland stammt aus dem Architekturbüro EMBT Arquitectes Associats in Barcelona. Das heutige Erscheinungsbild kreierte WES LandschaftsArchitektur mit Geschick und den fantastischen Ideen der jüngsten Anwohner.

BAUHERR/PLANUNG
HafenCity Hamburg GmbH

FREIRAUMPLANUNG
WES LandschaftsArchitektur,
Schatz • Betz • Kaschke • Wehberg-Krafft,
Hamburg

AUSFÜHRUNG
alpina Aktiengesellschaft Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau,
Rellingen



- ◀ Reif für die Insel: Der Spielplatz in den ersten Wochen nach der Eröffnung.
- ▶ Der Grasbrookpark wurde im Sommer 2013 als zweiter Spielplatz der HafenCity eröffnet.
- ▶▶ Wasserspielplätze, belegt mit blauen NUEVA Pflasterwürfeln.

**Individualbaukasten
Pflaster**

SCADA pur Niveo
75/50/12 cm, 60/30/12 cm
1.360 m²

NUEVA finerro Mittelblau, Weiß
10/10/8 cm, 410 m²



Abgewehrt. Die Nordsee hatte an der vier Kilometer langen Strandschutzmauer im Inselwesten derart heftig genagt, dass die Anlage auf rund anderthalb Kilometer Länge instand gesetzt werden musste. Sanierungsreif war somit auch der begehbare Teil, die sogenannte Wandelbahn, auf der Touristen gern flanieren. Seit August 2013 besteht wieder Gelegenheit dazu – die Insulaner eröffneten nämlich ihre sichtbar aufgewertete Promenade. Für die Befestigung des Bollwerks wählte das Planerteam sandfarbene, solide 16 Zentimeter dicke SCADA Großformate mit widerstandsfähigen finerro-Oberflächen.

BAUHERR
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes vertreten durch das Wasser- und Schifffahrtsamt Emden

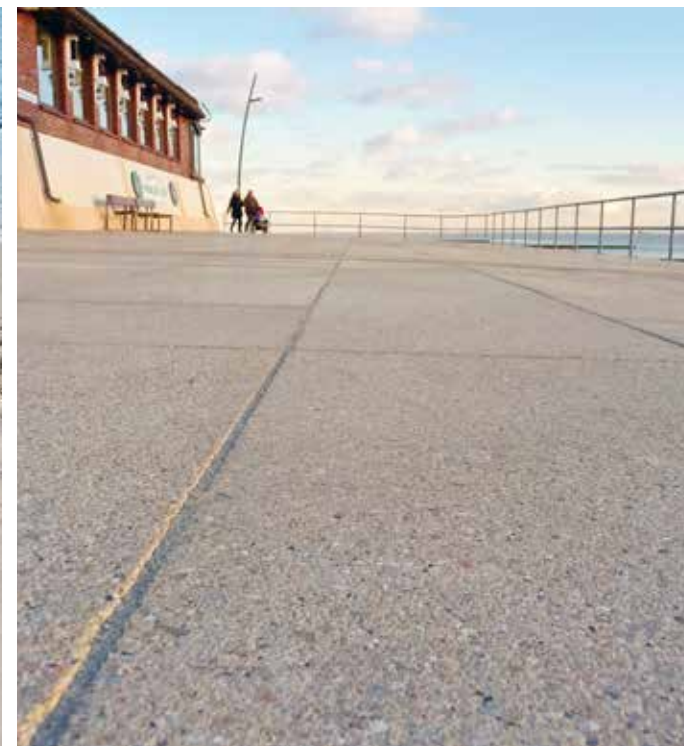
FREIRAUMPLANUNG
planungsgruppe Freiraum, Oldenburg

AUSFÜHRUNG
STRABAG AG, Aurich

Pflaster
SCADA finerro Sandstein-Gelb
120/120/16 cm, 120/60/16 cm,
60/60/16 cm, 13.255 m²
SCADA fino Sandstein-Gelb
48/24/16 cm, 36/24/16 cm,
24/24/16 cm, 673 m²



- ◀ Verbindendes Glied und spielerischer Akzent:
Ein Mäanderband mit Klinker zieht sich durch das neue Gestaltungskonzept.
- ▼ Im Mittelpunkt des Verlegemusters steht das XXL-Format 120 x 120 cm.
- ▶ Der alte Belag war zu 80 Prozent beschädigt. Das Material wurde zerkleinert und weiterverwendet für zu erhöhende Bereiche und zur Dünensicherung.
- ▶ Strandleben im Sommer 2013: Es darf wieder ausgiebig promeniert werden.





»Neue Bodenbeläge und Ausstattungselemente lassen unsere Wandelbahn zu einer der schönsten Promenaden Deutschlands werden.«

Quelle: Borkum.de



KAMP-LINTFORT | PANORAMABAD PAPPELSEE

Erfrischend. Das kombinierte Frei- und Hallenbad im Niederrheinischen steht für Badespaß bei deutlich weniger Energieverbrauch im Vergleich zu dem 40 Jahre alten Vorgänger. Architektonisches Highlight ist die große Glasfront, die den Indoor-Bereich zum Außenraum öffnet und verlängert. Die Freianlagen bieten ein geschlossenes Bild durch einheitliche VIASTON Pflasterungen in munter changierenden, warmen Farben.

BAUHERR
Stadt Kamp-Lintfort

PLANUNG
KRIEGER Architekten | Ingenieure GmbH,
Velbert

FREIRAUMPLANUNG
Schröder Landschaftsarchitekten &
Ingenieure, Essen

AUSFÜHRUNG
Sieg GmbH, Essen

Pflaster
VIASTON linear Gelbbraun-Weiß
48/16/8 cm, 24/16/8 cm
4.000 m²



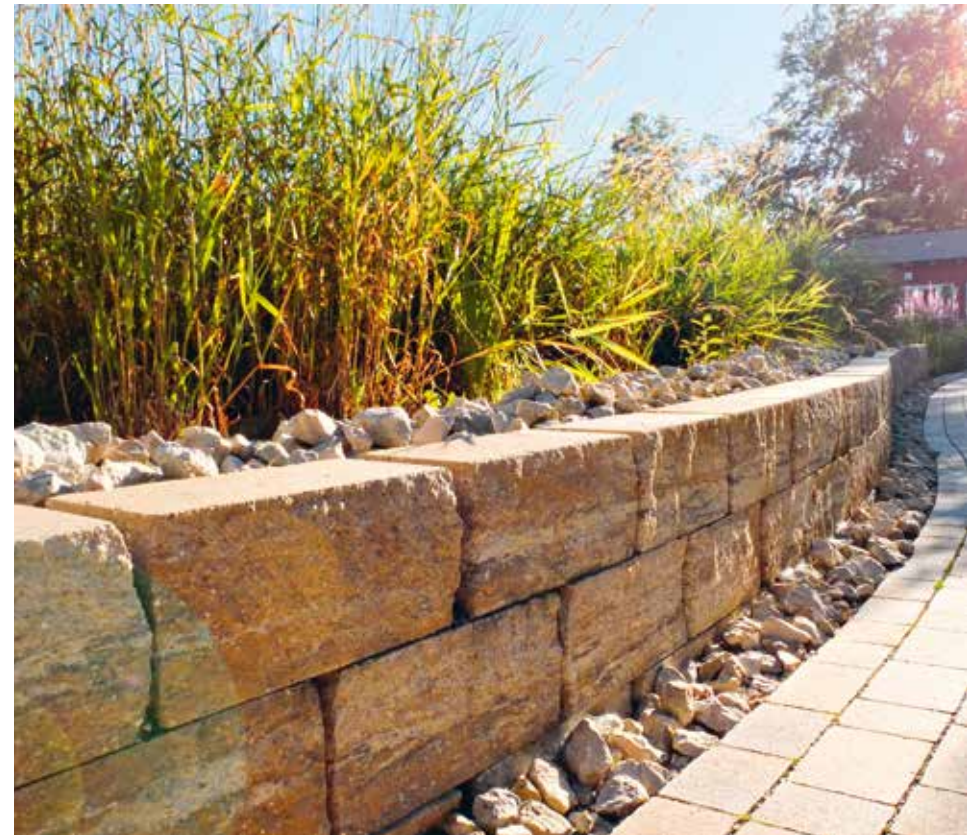
- ◀ Hochbetrieb im Außenbecken:
Die Oberflächen der Pflastersteine sind
rutschfest ausgelegt.
- ▶ Für den Badespaß brauchten die
Projektmacher lediglich ein Jahr Bauzeit.



GÖSSWEINSTEIN | HÖHENSCHWIMMBAD

Aufgewacht. Bürgerengagement hat dieses idyllische Fleckchen Fränkische Schweiz aus einem 15-jährigen Dornröschenschlaf erweckt. So lockt das Naturbad am Ortseingang der Marktgemeinde heute mit liebevoll hergerichteten Außenanlagen und herrlichem Ausblick in die Region. Rund um das chlorfreie Wasser wiegen sich Gräser im Wind, und knorrige Mauersteine schmiegen sich an Ufer und Terrassen.

- ▶ Die Mauersteine geben auch dem terrassierten Gelände Form und Halt.
- ▶ Dieses Wasser bietet naturverträgliches Badevergnügen.
- ▶ Ufergestaltung à la KLASSIKLINE



BAUHERR
Markt Gößweinstein

PLANUNG
WasserWerkstatt Bamberg
Büro für Badegewässer- und
Freiraumplanung GmbH, Bamberg

AUSFÜHRUNG
John GmbH
Garten-, Landschafts- und
Sportplatzbau, Hallstadt

Mauern
KLASSIKLINE linear
Muschel-Kalk nuanciert
50/25/22,5 cm, 50/25/15 cm,
50/25/7,5 cm
349 Stück





NÜRNBERG | SANDSTRAND WÖHRDER SEE

Lichtblick. Angelegt für den Hochwasserschutz der Nürnberger Altstadt, zieht der kleine Stausee viele Bürger zur Naherholung an seine Ufer. Im Rahmen der Sanierung und Revitalisierung der Freianlage wurde jetzt mit Sandstrand und SCADA-Promenade ein schöner Platz für Sonnenhungrige geschaffen. Dabei rückt der rund 130 Meter lange Uferabschnitt in das beste Licht.

BAUHERR

Stadt Nürnberg (Servicebetrieb öffentlicher Raum): Promenaden und Bänke

Wasserwirtschaftsamt Nürnberg:
Strandbereich

PLANUNG

Adler & Olesch BDLA/SRL, Nürnberg

AUSFÜHRUNG

Josef Bader Pflasterbau,
Roth-Eckersmühlen



- ◀ Das „Auf zu neuen Ufern“ hat sich sichtbar gelohnt.
- ▼ Einige Nürnberger haben das „Sonnendeck“ schon entdeckt.
- ▶ Das Verlegemuster Schiffsboden-Verband passt freilich zur Bauaufgabe.



Pflaster

SCADA nativo Grau
40/10/12 cm
750 m²



Naturfreunde. Der Freizeitspaß im und am Wasser der Xantener Nord- und Südsee führt immer mehr Besucher zu den ehemaligen Kiesgruben. Unterdessen ist an der Südsee die dritte Hafenanlage mit weiteren Parkplätzen errichtet worden. Die Befestigung der großen Verkehrsfläche mit Rasenkammersteinen lässt der natürlichen Regenwasserversickerung weitgehend freie Bahn.

BAUHERR
Freizeitzentrum Xanten GmbH

FREIRAUMPLANUNG
Müller + Tegtmeier GbR
Landschaftsarchitekten, Dortmund

AUSFÜHRUNG
W. + H. Lankes Garten- und
Landschaftsbau GmbH, Wesel

Pflaster
GREENSTON Grau
25/25/8 cm, ca. 1.500 m²



- ◀ Das Rasenpflaster lässt das Niederschlagswasser schnell und komplett versickern.
- ▼ Gleichzeitig unterstützen die offenporigen Betonstege der Steine die Speicherung des Regenwassers.
- ▶ Der ökologisch vorteilhafte Belag ist eine Spezialentwicklung für Pkw-Parkplätze.



Naturgemäß. Nachdem die Bautrupps im Sommer 2013 abgerückt sind, gehört das Dürnsrichter Kulturzentrum mit Gotteshaus, Pfarrheim, Grundschule und Kleinpark nun allein den Oberpfälzern. Das Kernstück der Um- und Neubauten bildet die Platzgestaltung an der katholischen Pfarrkirche St. Albertus Magnus (S. 34). In den Freianlagen spiegelt sich der landschaftliche Reiz der Umgebung. Dabei entfaltet sich ein naturhafter Erlebnis- und Bewegungsraum mit gleichsam naturverbundenen Pflastersteinen.

BAUHERREN
Gemeinde Fensterbach

PLANUNG
FLU Planungsteam, Regensburg

AUSFÜHRUNG
Siegfried Kahl GmbH, Schmidgaden



- ◀ Viel Raum für Grün, so auch auf den Parkplätzen
- ▶ Praktisch: Über Plattenreihen lässt sich ein Rasenpflaster gut begehen.
- ▼ Sichtbetonwürfel – geformt und poliert in der Manufaktur
- ▶ In der Parkanlage bahnt sich der attraktive CAMPASTON seinen Weg.



Pflaster

SCADA nativo Grau
50/50/12 cm, 120 m²

SCADA Rasenliner nativo Grau
40/10/12 cm, 400 m²

CAMPASTON nativo
Beige-Braun nuanciert
24/16/8 cm, 16/16/8 cm, 672 m²

Manufaktur

BLOCK 4 Stück

Leitsysteme

EINFASSUNGSSTEIN nativo
Grau, 100 Stück

TIEFBORD nativo
Grau, 75 Stück







LEBEN ARBEITEN

Schulen und Bildungsstätten	Seite	128
öffentliche Einrichtungen	Seite	160
Handel und Banken	Seite	176
Unternehmenszentralen	Seite	190
Büroquartiere	Seite	208
Einkaufszentren	Seite	226
Messe- und Kongresszentren	Seite	238

WOHNEN

Schulen und Bildungsstätten



Salzburg A Unipark Nonntal	Seite	128
Duisburg Neues Berufskolleg Mitte	Seite	132
Kempten Hochschule für Wissenschaften	Seite	134
Hildesheim Universität	Seite	138
Freising TU Weihenstephan	Seite	140
Rosenheim Förderschule	Seite	144
Berlin Beuth Hochschule für Technik	Seite	146
Mönchengladbach Hochschule	Seite	148
Fulda Adolf-von-Dalberg-Schule	Seite	150
Hamburg Gymnasium und Grundschule Buckhorn	Seite	152
Kümmersbruck Hauptschule	Seite	154
Hoogeveen NL Bredeschool	Seite	156
Greiz Staatl. Berufsbildungszentrum	Seite	158

Öffentliche Einrichtungen



Potsdam Landtag Schloss	Seite	160
Frankfurt am Main Max-Planck-Institut	Seite	164
Bochum Aesculap Akademie	Seite	166
Marktoberdorf Landratsamt Ostallgäu	Seite	168
Dortmund Fraunhofer-Institut	Seite	172
Wesel Marien-Hospital	Seite	174

Handel und Banken



Borken Pflanzencenter Haddick & Sohn	Seite	176
Köln IKEA	Seite	180
Grabenstätt Fossil (Europe) GmbH	Seite	182
Melle Garten Brauers GmbH	Seite	184
Ronnenberg Fachmarktzentrum	Seite	186
Hamm Volksbank	Seite	188

Unternehmenszentralen



Heidelberg SkyLabs	Seite	190
Berlin Schindler Deutschland AG & Co. KG	Seite	194
Amberg Baumann GmbH	Seite	196
Aurich Pollmann & Renken GmbH	Seite	200
Schnaittenbach MST Mineralien Schifffahrt Spedition und Transport GmbH	Seite	202
Coesfeld Schmidt Gruppe	Seite	204
Rheine KTR Kupplungstechnik GmbH	Seite	206

Büroquartiere



München NuOffice	Seite	208
Hamburg Emporio Tower	Seite	212
Düsseldorf Cubes	Seite	214
Düsseldorf Lighthouse	Seite	216
Düsseldorf Double U	Seite	218
Düsseldorf Gerry Weber Halle 30	Seite	220
Düsseldorf Casa Altra	Seite	222
Amberg Büro- und Geschäftshaus	Seite	224



Einkaufszentren

Ostrava CZ Forum Nová Karolina	Seite	226
Posthausen Dodenhof – Shopping Welt	Seite	228
Hamburg Bahnhofsvorplatz Bergedorf	Seite	230
Villach A Einkaufszentrum Neukauf	Seite	232
Berlin-Steglitz Boulevard Berlin	Seite	234
Ochtrup Factory Outlet Center	Seite	236



Messe- und Kongresszentren

Berlin City Cube	Seite	238
Hannover Messegelände	Seite	240
Husum Messe- und Kongresszentrum	Seite	244



ARBEITEN

Weitere Objektansichten unter www.xxl-platten.de/objekte02/"Seitenzahl"

Vollendet. Für die neue Fakultät der Kultur- und Gesellschaftswissenschaften entwickelte das Architektenteam ein anspruchsvolles wie auch eigenständiges Freiraumkonzept. Kalibrierte SCADA Platten in drei hellen Sonderfarben prägen das Bild auf gut 17.000 Quadratmeter Campus. Die raffiniert veredelten Betonwerksteine reichen zudem als Fassadenelemente bis zu dem gläsernen Foyer heran. So lösen sich Baukörper und Fläche in Perfektion auf.

BAUHERR

Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.,
Salzburg

PLANUNG

SEP – Storch Ehlers Partner GbR, Architekten
BDA, Hannover

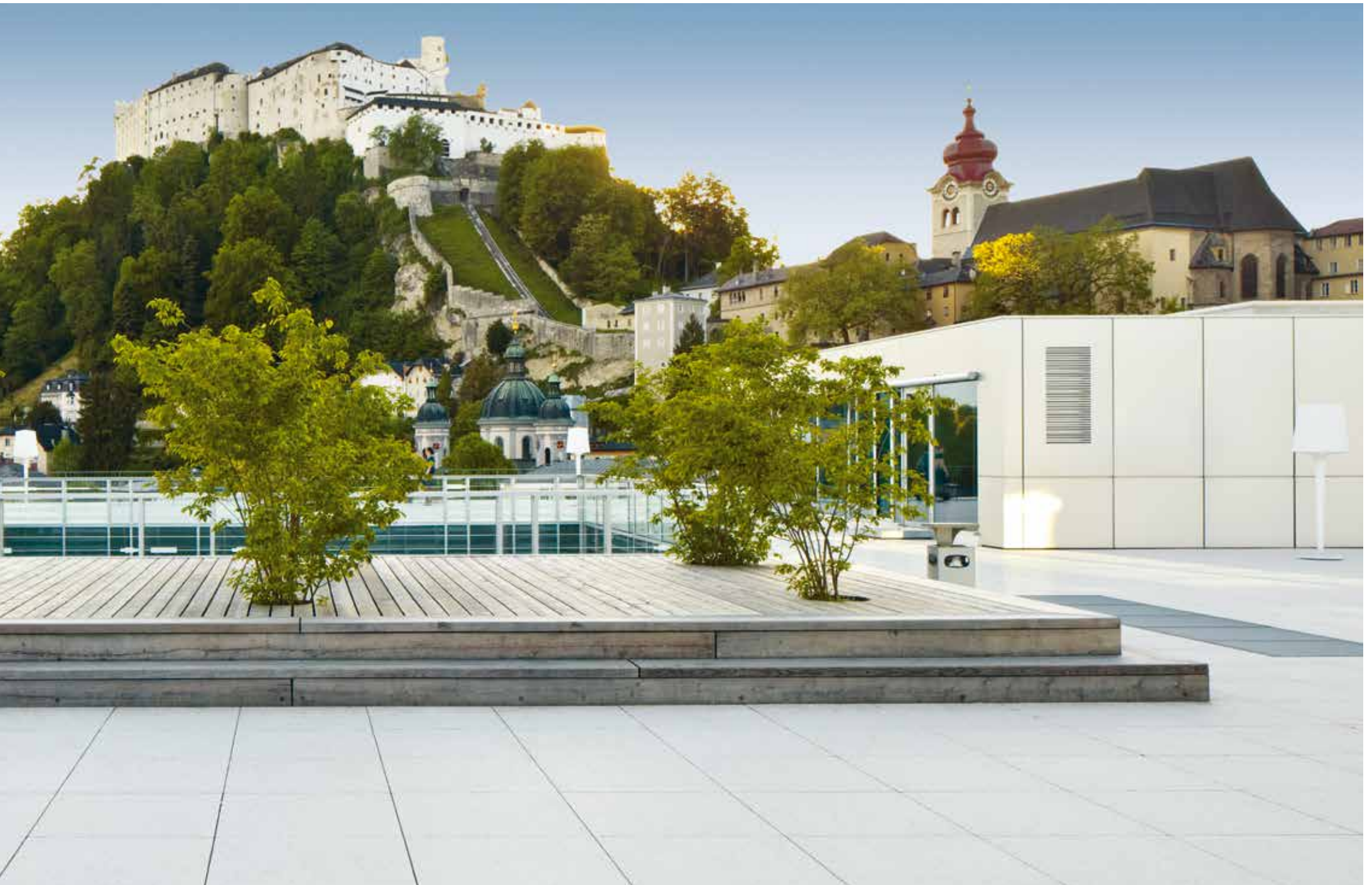
FREIRAUMPLANUNG

WES LandschaftsArchitektur,
Schatz • Betz • Kaschke • Wehberg-Krafft,
Hamburg

AUSFÜHRUNG

WEST-ASPHALT Straßenbauges. m.b.H.,
Wels





Individualbaukasten

Pflaster

SCADA finerro DTI Ocker
120/80/8 cm, 80/80/8 cm
ca. 8.770 m²

SCADA finerro Ocker, Weiß-Grün, Gelb-Grün
80/40/16 cm, 64/32/16 cm, 16/32/16 cm,
80/40/12 cm, 64/32/12 cm, 16/32/12 cm,
80/40/8 cm, teils kalibriert, ca. 9.000 m²

Manufaktur

ABDECKPLATTE finerro Ocker
80/120/8 cm, 20 Stück

- ◀◀ Die Bergwelt bildet ein eindrucksvolles Panorama.
- ◀ Die Verlegemuster variieren zwischen Reihen- und Kreuzfugenverband.
- ▼ Fassadendetail: Pflasterplatten kleiden den Gebäudesockel





»Die Freiräume sollen das Studieren unterstützen, indem sie eine Atmosphäre schaffen, die die Freiheit der Gedanken ermöglicht.«

WES LandschaftsArchitektur

- ◀ Blick auf die Plattierung im Innenhof
- ▼ Das Objekt wurde im Jahr 2012 mit dem Architekturpreis des Landes Salzburg ausgezeichnet.



Schlagader. Das Herzstück des modernen Schulgebäudes liegt zwischen den beiden Baukörpern auf der Magistrale und in dem lichtdurchfluteten Atrium mit Glasdach und Verbindungsbrücken – ein imposanter Empfangsraum und zentraler Treffpunkt für rund 2.600 Schülerinnen und Schüler. Die qualitätsvolle Flächenarchitektur unterstreicht die Bedeutung der Schlagader für ein anregendes Lernumfeld.



- ◀ Die Magistrale trennt und vereint das Schulleben.
- ▶ Der Neubau galt im Eröffnungsjahr 2011 als Deutschlands modernster Schulkomplex.
- ▶ Blick aus dem Atrium auf die Eingangssituation

BAUHERR
Goldbeck Ost GmbH, Markkleeberg

FREIRAUMPLANUNG
Green GbR Landschaftsarchitekten,
Duisburg

AUSFÜHRUNG
Göntgen Garten- u. Landschaftsbau GmbH,
Duisburg



Pflaster
SCADA ferro Granit-Grau
96/48/12, 48/24/12 cm, 1.455 m²
SCADA pur Nero, Granit-Hellgrau
96/48/12, 80/40/12 cm, 224 m²
NUEVA ferro Granit-Grau
20/20/8 cm, 20/10/8 cm, 2.510 m²
NUEVA pur Nero
20/20/8 cm, 280 m²



KEMPTEN | HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

Kunstreich. Große Wasserbecken und Holzdecks, farbige Kunstleuchten und schlanke SCADA Platten – so präsentiert sich das prämierte Freiraumkonzept an der Fachhochschule, das gemeinsam mit einer Künstlergruppe entwickelt wurde. Laut den Planern vermitteln die hellen Großformate eine klare Orientierung und besondere Großzügigkeit. Um die Weite der Freiflächen stärker zur Geltung zu bringen, wurde auf Mobiliar weitgehend verzichtet. Die Kunstleuchten sollen die funktionale Gestaltung aufbrechen und zugleich überhöhen und dem Innenhof bei Tag und Nacht einen unverwechselbaren Charakter verleihen.

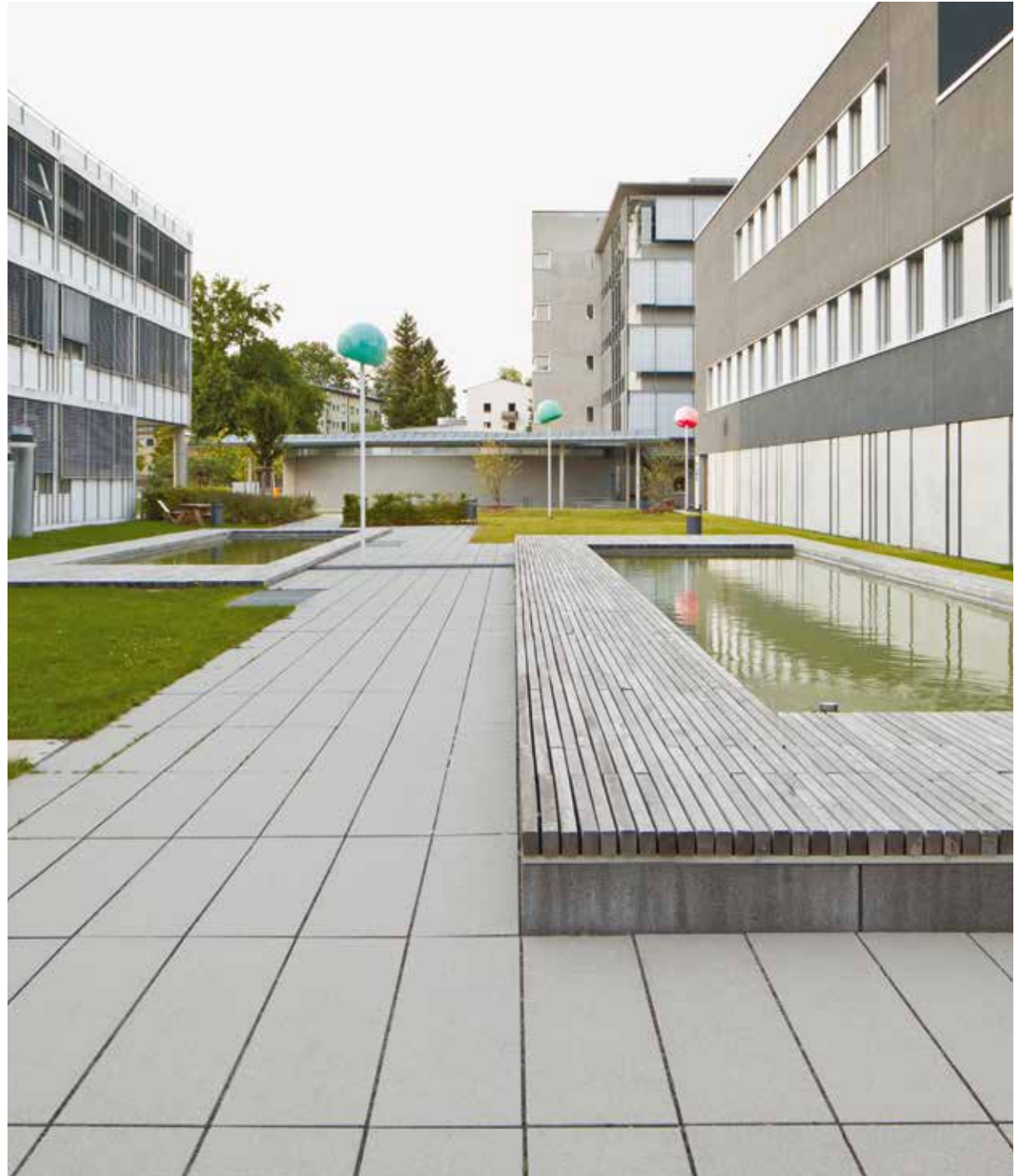
BAUHERR
Staatliches Bauamt Kempten

PLANUNG
Karl + Probst Architekten, München

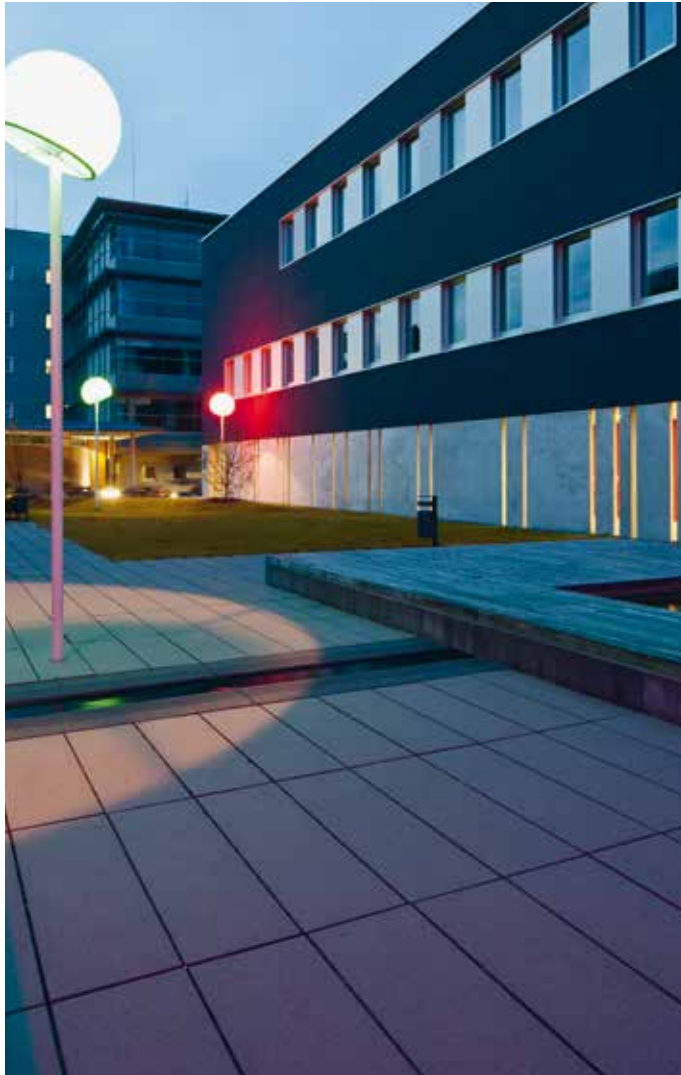
FREIRAUMPLANUNG
Prof. Schaller UmweltConsult GmbH,
München

AUSFÜHRUNG
Grünbau Allgäu GmbH, Marktoberdorf

www.xxl-platten.de/Objekte02/136







- ◄ Die Kunstleuchten entfachen ihren Zauber.
- ▲ So erscheint die funktionale Gestaltung in einem völlig anderen Licht.



- ▶ Die Freianlagen spiegeln Großzügigkeit und Weite.
- ▶ Die Bayerische Architektenkammer würdigte das Objekt bei den Architektouren 2012.

Pflaster

SCADA pur ferro DTI Bianco
120/40/16 cm, 120/40/12 cm
1.515 m²

Platten

GARTENPLATTE ferro Grau
60/40/5 cm mit Fase, 80 m²



Ausgereift. Von Grund auf erneuert präsentiert sich der Bühler-Campus, an dem die Sprach- und Informationswissenschaften der Stiftung Universität Hildesheim beheimatet sind. Nach gründlicher Kanalsanierung reiften die Freibereiche auf dem Gelände zu qualitätsvollen Platzanlagen mit komplett neuer Ausstattung heran. Dabei spielen die feinen NUEVA pur Oberflächen ihre ganze Klasse aus.

PLANUNG

Ingenieurgesellschaft WIA mbH
Beratende Ingenieure, Laatzen

Architektur- und Innenarchitektur-
büro Jung, Hildesheim

AUSFÜHRUNG

Helmut Oppermann GmbH,
Hildesheim



- ◀ Die Materialflächen sind in sehr feiner, homogener Optik gehalten.
- ▶ Das Oberflächenkonzept basiert auf lichtgrauen XXL-Platten mit dunklen Bänderungen zur Gliederung der einzelnen Bereiche.
- ▶▶ Die platzartige Eingangssituation wurde angemessen großzügig formuliert.

Pflaster

NUEVA pur Bianco, Nero
60/40/8 cm, 40/40/8 cm
558 m²



Repräsentabel. In den neuen Baustein der Technischen Universität ist das internationale Getränkewissenschaftliche Zentrum eingezogen. Der Hauptzugang liegt an einer von Bäumen gesäumten Magistrale. Eine Stützmauer mit vorgeblendeten Natursteinpanelen und großzügiger Treppenanlage überbrückt den hier bestehenden Höhenunterschied von bis zu vier Metern. Die Mauer bildet zudem den Rahmen für einen repräsentativen wie einladenden Eingangsplatz mit granitfarbenen SCADA Plattierungen und skulpturalen Sitzelementen.

BAUHERR
Staatliches Bauamt Freising

PLANUNG
ver.de landschaftsarchitektur GbR,
Kröniger Rümpelein Wenk, Freising

AUSFÜHRUNG
Gaissmaier Landschaftsbau, Freising





- ◀ Blick auf den repräsentativen Eingangsbereich mit der rahmengebenden Stützmauer
- ▼ Eine zweifarbige Plattierung rhythmisiert den Flächenbelag, Großsträucher und Sitzelemente begleiten den Weg.
- ▶ Die großzügig ausgelegte Treppenanlage führt zur Campus-Magistrale.





Individualbaukasten
Pflaster
SCADA samtiert
Granit-Hell, Granit-Mittel
Kombilage Typ A 12 cm, 24/16/12 cm
975 m²

ROSENHEIM | FÖRDERSCHULE MIT HEILPÄDAGOGISCHER TAGESSTÄTTE

Aufbauend. In den zwei neuen Bausteinen des heilpädagogischen Zentrums drückt sich eine besondere Wertschätzung für die behinderten Kinder und Jugendlichen aus. Zudem sind in den großzügigen Freianlagen viele Funktionen für die Schützlinge integriert worden. Darunter der Pausenhof mit Spielmöglichkeiten, Klassenterrassen und Innenhöfe sowie eine Gartenanlage neben Rasenspielfeld, Laufbahn und Allwetterplatz. Eine stimulierende Lern- und Erlebniswelt, die moderne Pädagogik möglich macht.

BAUHERR
Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V., München

PLANUNG
Bernhard Heid Architekten BDA, Fürth

FREIRAUMPLANUNG
Kalckhoff Landschaftsarchitekten bdla
Stadtplanung und Landschaftsarchitektur,
München

AUSFÜHRUNG
März Bau-GmbH, Deggendorf



Platten**MASSIMO** ferro Basalt

120/120/6 cm, 72 Stück

NUEVA light ferro Granit-Grau40/40/5 cm 1.370 m²**Pflaster****SCADA** ferro Granit-Grau40/20/12 cm, 700 m²**NUEVA** ferro Granit-Grau20/40/8 cm, 338 m²

- ◀◀ Die neuen Einrichtungen heißen heute offiziell Phillip-Neri-Schule und Klara-von-Assisi-Tagesstätte.
- ◀ Aus der Leitidee „Eine Schule wie ein Dorf“ formte sich ein preisgekröntes Architekturkonzept.
- ▶ Auf rund 6.200 qm entfalten sich moderne Lern- und Erlebniswelten.
- ▶▶ 200 geistig und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche sind hier zu Hause.
- ▶▲ Animierende Freiräume mit Terrassen, Innenhöfen und Grünflächen bereichern das Schulleben.

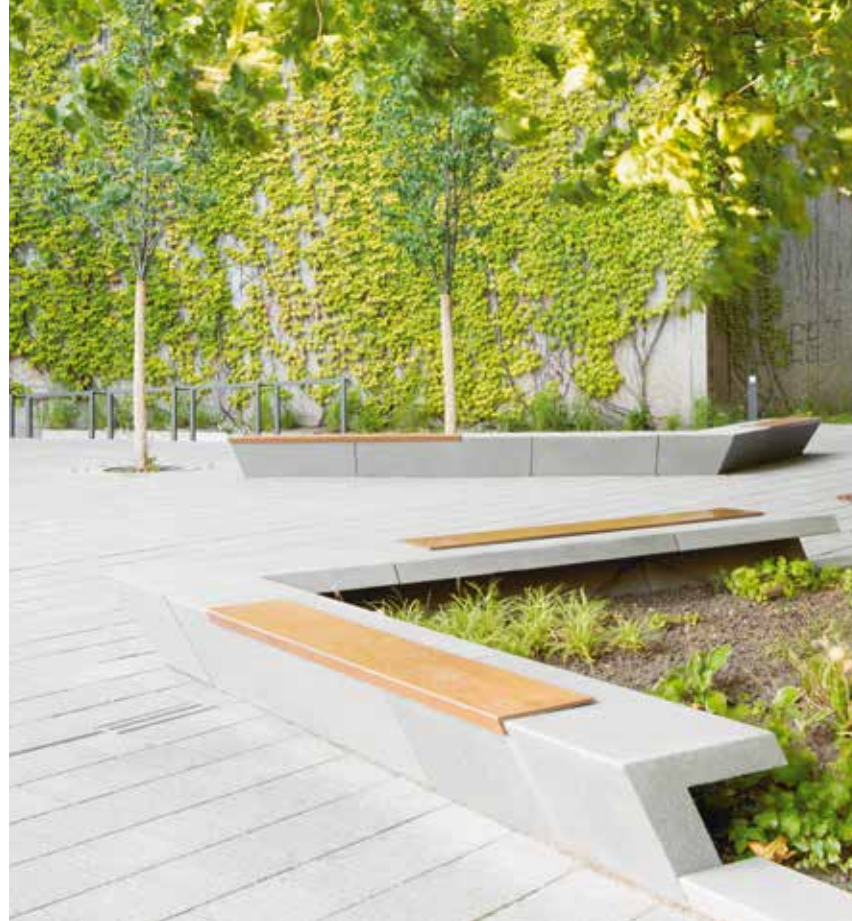
Unikum. Das Freiraumkonzept am sogenannten Grashof-Bau der Fachhochschule zeichnet sich aus durch die differenzierte Materialisierung in der einheitlichen Farbsprache Titangrau. Die Kernfläche ist mit SCADA Pflasterplatten im Vierer-Reihenverband belegt, der alte Baumbestand und die Platzkanten werden von 7-förmigen Sitzelementen gerahmt bzw. flankiert. Das eigenständige, doch statisch knifflige Design wurde in der Manufaktur mit Hochleistungsbeton realisiert. Einfassungssteine in der Form der Platzmöbel sowie maßgefertigte Baumscheiben und Rasensteine im Farbkanon runden das stimmige Arrangement ab.

BAUHERR
Beuth Hochschule für Technik Berlin

ENTWURFSPLANUNG
Dr.-Ing. Gabriele Holst,
Landschaftsarchitektin, Berlin

BAUPLANUNG UND -LEITUNG
Elmar Knippschild, Garten- und
Landschaftsarchitekt, Berlin

AUSFÜHRUNG
Flöter & Uszkureit, Berlin



- Individualbaukasten**
Pflaster
SCADA finerro Titan-Grau
64/32/8 cm, 48/32/8 cm, 32/32/8 cm,
32/16/8 cm, ca. 558 m²
SCADA Rasenliner finerro
Titan-Grau , 40/10/12 cm, 167 m²
Manufaktur
BAUMSCHEIBE finerro Titan-Grau
mit Ringen ,160/160/10 cm, 6 Stück
SITZBANK ferro Dunkelgrau
125/60/55/15 cm, 21 Stück
ECKSITZBANK ferro Dunkelgrau
175/60/55/15 cm, 6 Stück
HOCHBEET ferro Dunkelgrau
125/60/55/15 cm, 16 Stück

- ◀ Unter der Regie der Planer entstand ein sorgfältig durchgeplanter Außenraum mit akzentuierten Details.
- ◀ Begrünbare SCADA Steine lockern den Belag an den Rändern auf.
- ▶ Der Name des Gebäudes geht zurück auf den Maschinenbau-Ingenieur und Hochschullehrer Franz Grashof (1826-1893).



MÖNCHENGLADBACH | CAMPUS DER HOCHSCHULE NIEDERRHEIN

Ausgeglichen. Bauarbeiten zählen in diesen Jahren zum Alltagsbild der Hochschule. Der rasche Wachstumsprozess spiegelt sich in dem kompakten Dreieckschlosser für die Wirtschaftswissenschaften und den Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik. Auf die sachliche Architektur reagieren die Freiraumplaner mit radialen Formen und wie zufällig platzierten grünen Inseln mit Sitzangeboten. Durch die geschickte Ausgestaltung verbreitet der kleine Campus schließlich eine angenehme Atmosphäre.

BAUHERR

Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Duisburg

PLANUNG

pbs architekten Gerlach Wolf Böhning
Planungsgesellschaft mbH, Aachen

FREIRAUMPLANUNG

3+ FREIRAUMPLANER, Aachen

AUSFÜHRUNG

Rocholl Garten- und Landschaftsbau GmbH,
Krefeld



Pflaster

CARMA pur Bianco
Mehrsteinsystem 8 cm, 1.250 m²

Manufaktur

BLOCKELEMENT
radiale Sitzelemente/Beeteinfassungen
Sichtbeton glatt Hellgrau
57 Stück

- ◀ Kein „Durchmarschgebiet“, sondern Aufenthaltsraum von hoher Qualität
- ▶ Handgefertigte Sichtbetonblöcke runden die Bauminseln ab.



Spielerisch. Mitten in Fulda finden die Stadtkinder jetzt einen Platz zum Spielen und Toben. Der kleine, aber feine Freiraum generiert seine Klasse aus dem Arrangement mehrfach veredelter NUEVA Rechteckplatten mit rund 115 Sitzblöcken und Blockstufen. Sämtliche Bauelemente wurden Ton in Ton in einer hellen Sonderfarbe angefertigt, die den nur spärlich besonnten Hof in das beste Licht rückt.

FREIRAUMPLANUNG
ARGE
REITH WEHNER STORCH Architekten und
Ingenieure Partnerschaft, Fulda

Schultze + Schulze Architekten, Kassel

AUSFÜHRUNG
Hans Kammerdiener GmbH & Co. KG,
Gersfeld



- ▲ Der sandsteinartige Farbton wurde individuell bestimmt und klingt mit den Platzwänden überein – sämtliche Oberflächen sind feingeschliffen und zudem rutschfest gestrahlt.



Individualbalkasten

Pflaster

NUEVA feinro Sandstein-Gelb

80/40/8 cm, 40/40/8 cm

620 m²

Manufaktur

BLOCKSTUFE ferro Sandstein-Gelb

200/30/16 cm, 139/30/16 cm

42 Stück

BLOCK ferro Sandstein-Gelb

verschiedene Formate, 72 Stück



- ◀ Trampolin, Fußballtor und Klettergerüst: Der Spiel- und Pausenhof hat das, was Kinder sich so wünschen.
- ▲ Der Standort befindet sich am Universitätsplatz zwischen dem historischen Gallasini-Bau und einem neuen Wohn- und Geschäftshaus.

HAMBURG | GYMNASIUM UND GRUNDSCHULE BUCKHORN

Traumhaus. Von einer Mehrzweckhalle hatten schon Generationen von Schulleitern geträumt. In Erfüllung ging der Wunsch im Jahr 2011 nach einer beispiellosen Spendenaktion mit beachtlichem Sammelergebnis. So verfügen die beiden Schulen im Nordosten Hamburgs heute über eine attraktive Aula samt Foyer, Bühne und Küche. Als i-Tüpfelchen erhielt das Traumhaus einen großzügigen, barrierefrei gestalteten Vorplatz mit dem reizvollen Farbenspiel à la VIASTON.

BAUHERR
Stadt Hamburg

SBH Schulbau Hamburg

PLANUNG
Architekturbüro Prell und Partner, Hamburg

FREIRAUMPLANUNG
Munder und Erzepky Landschaftsarchitekten bdla,
Hamburg

AUSFÜHRUNG
Wiese und Suhr Garten- und Landschaftsbau GmbH,
Hamburg





Individualbaukasten
Pflaster

VIASTON linear Perlmutter-Weiß
48/48/8 cm, 48/16/8 cm, 1.070 m²

VIASTON antikplus Braun-Schwarz
10/10/8 cm, 16/16/8 cm, 392 m²

SCADA pur Niveo
75/50/12 cm, 26 m²

- ◀ Die beiden Schulen liegen im Nordosten Hamburgs in den Walddörfern.
- ◀◀ Blick auf den Haupteingang im Osten – der Vorplatz ist belegt mit quadratischen Formaten im Halbversatz.

Investiert. Die Generalsanierung der sogenannten gebundenen Ganztagschule mit dem Spitznamen „Blauer Bau“ ist nicht zu übersehen. Dabei haben die Bauherren sehr planvoll in gute Bedingungen fürs Lernen und Unterrichten investiert. Die attraktiven Freiflächen in freundlichen Materialfarben zählen unbedingt dazu. Denn hier können sich die jungen Oberpfälzer an den langen Schultagen frei entfalten.

BAUHERR

Gemeinde Kümmersbruck

FREIRAUMPLANUNG

Dorle Engels, Landschaftsarchitektin,
Freudenberg

AUSFÜHRUNG

Rolf Schmidt GmbH,
Garten + Landschaft + Sportplatzbau,
Schirmitz



Platten

MASSIMO ferro Sichtbeton Beige
130/130/12 cm, 20 Stück

Pflaster

SCADA finerro Sandstein-Gelb,
Silber-Grau, Kombilage 12 cm
48/32/12 cm, 24/24/12 cm
246 m²

SCADA pur Bianco
120/40/12 cm, 40/40/12 cm
655 m²

- ◀ Das sanierte Schulgebäude ist mit u. a. Mehrzweckhalle, Bücherei, Turnhalle und Schwimmbad ansehnlich ausgestattet.
- ▶ Einige Hochbeete setzen in den neuen Außenanlagen herausragende Akzente.



Multifunktional. Der moderne Neubau im Norden der Niederlande bietet eine ungewöhnliche Gemeinschaftsunterkunft – angesiedelt haben sich hier Schulen, Kindergarten, Bibliothek, betreutes Wohnen, Büros und einiges mehr. Die charakteristische Gebäudefigur entsteht durch hohe Kopfbauten und halb-offene Innenhöfe, die Tageslicht für die Klassenräume einfangen. In der Flächenarchitektur dominiert NUEVA und damit ein reizvoller Kontrapunkt zu dem roten Ziegelbau.

BAUHERR

Stadt Hoogeveen und Woonconcept,
Meppel

PLANUNG

Leijh, Kappelhoff, Seckel, van den
Dobbelsteen architecten, Hengelo

AUSFÜHRUNG

van Dijk Infragroep B.V., Genemuiden

Pflaster

NUEVA finerro Silber-Grau, Titan-Grau,
Titan-Schwarz
40/20/8 cm, 20/10/8 cm
8.860 m²





- ◀ Die Bredeschool ist für zahlreiche Bewohner der informelle Anziehungspunkt im Stadtbezirk Kraakeel.
- ◀ Die Klassenzimmer gruppieren sich um intime Innenhöfe.
- ▼ Mit den Schlitzrinnen ändert sich das Pflasterbild.



GREIZ | STAATLICHES BERUFSBILDUNGSZENTRUM ERNST ARNOLD

Harmonisch. Das Schulgebäude aus der Gründerzeit zeigt dank Sanierung wieder seinen authentischen Charakter. Die behutsame Erneuerung des Baudenkmals geht einher mit durchgrüneten Außenanlagen im Übergang zum nahen Landschaftsraum. Das Resultat ist ein harmonischer Wechsel von steinernen Platzabfolgen und grünen Partien mit zahlreichen Manufakturarbeiten in den sanften Rundungen der Natur.

BAUHERR
Landratsamt Greiz

FREIRAUMPLANUNG
Dipl.-Ing (FH) Monika Schramm,
Büro für Landschaftsarchitektur und
Freiraumplanung, Plauen

AUSFÜHRUNG
KNOBEL BAU GmbH,
Tief- u. Straßenbau, Greiz



Pflaster
VIASTON nativo Grau-Schwarz nuanciert,
Braun-Beige nuanciert
Kombilage 8 cm, 1.040 m²
DRAINSTON nativo
Grau-Schwarz nuanciert
Kombilage 8 cm, 100 m²
VIASTON Fugenstein nativo Grau
17,5/17,5/8 cm mit 13 mm Fuge, 27 m²
Manufaktur
ZAUNSOCKEL, -SÄULE, PFEILER
SV-Beton NUEVA ferro Silber-Uni
versch. Formate, 139 Stück
SITZELEMENTE SV-Beton NUEVA ferro
Nr. 3718, versch. Formate, 95 Stück
BLOCKSTUFE NUEVA ferro Nr. 3718
125/35/15 cm, 100/35/15 cm, 52 lfm.

- ◀ Zaunsäule und -Sockel stammen aus der Manufaktur.
- ▼ An den Schnittstellen laden Sitzreihen zum Pausieren ein.
- ▶ Der grüne Treppenhaus-Anbau sucht gezielt den Kontrast zu der neoklassizistischen Altbaufassade.



Geschichtsträchtig. Der Neubau des Brandenburger Landtages mit den barocken Fassaden nach dem Muster des ehemaligen Stadtschlusses verfügt nun auch über eine angemessene Esplanade. Dabei weist die prämierte Ausgestaltung mit großformatigen Beton- und Naturwerksteinplatten deutliche Bezüge zu historisch gewachsenen Typologien auf. Durch die Belebung der traditionellen Material- und Formsprache gelingt es, die Straßen und Platzfolgen rund um den Alten Markt, Lustgarten und Steubenplatz bis zum Neuen Markt wieder als städtebauliche Einheit abzubilden.

BAUHERR
Land Brandenburg

PLANUNG/GESTALTERISCHES KONZEPT
WES LandschaftsArchitektur,
Schatz • Betz • Kaschke • Wehberg-Krafft
mit H.H. Krafft, Berlin

BAUÜBERWACHUNG
Merkel Ingenieur Consult, Potsdam

AUSFÜHRUNG
TEGLa GmbH
Transport, Entsorgung, Garten- und
Landschaftsbau, Potsdam-Grube





- ▶ Wie bei dem ehemaligen Stadtschloss stammen die neuen Sandsteine der Fassade wieder aus sächsischen Steinbrüchen.
- ▼ Die spezielle Farbgebung der Großformate orientiert sich an den Pflasterplatten vom Filmmuseum.



**Individualbaukasten
Platten**

SCADA ferro Gomalit 1, 2, 3
120/60/16 cm, 90/60/16 cm,
60/40/16 cm, 2.436 m²
VERSCHI 100 Stück





- ◀ Die Neu-Plattierung vor der Südfassade
- ▼ Ausbildung der Entwässerung im Sockelbereich



Präzisiert. Die steinerne Plaza am Haupteingang des neuen Institutsgebäudes bildet den Auftakt zu einer differenzierten Freiraumgestaltung. In dem Konzept der Berliner Landschaftsarchitekten verschmelzen feine SCADA pur Beläge mit wohlplatzierten Gräserstreifen, Zierkirschen und akzentvollen Details zu einer harmonischen Komposition. Die Qualität der Betonwerksteine wurde präzisiert durch thermoveredelte Sichtflächen.

BAUHERR

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V., München

PLANUNG

HENN GmbH, München

FREIRAUMPLANUNG

LA.BAR Landschaftsarchitekten bdla, Berlin

AUSFÜHRUNG

August Fichter GmbH & Co. KG, Dreieich



Pflaster

SCADA pur Bianco
 80/40/12 cm, 80/32/12 cm,
 60/24/12 cm, 1.246 m²



- ◀ Die Terrasse an der Nordfassade vor der Cafeteria bildet sich als steinerne Plaza ab.
- ▶ Die Freianlage auf der Süd-Westseite wird durch ein Baumdach und Pflanzstreifen akzentuiert.
- ▶▶ Fußwege mit großformatigen Rechteckplatten rahmen den Institutsgarten.



Grünzone. Die neue Fortbildungsstätte für Ärzte, Pflege- und Klinikpersonal hat im Bochumer BioMedizinPark angedockt. Auf den zwei Etagen befinden sich Hörsaal, Workshop- und Seminarräume sowie ein Ausstellungs- und Beratungszentrum. Um nutzbare Freiräume im Gebäude zu schaffen, hat das Architektenteam den Baukörper ausgeschnitten und eine planvolle Verbindung zwischen innen und außen geschaffen. Das Resultat überzeugt als markante Gartenbereiche mit gezielt geführten Blickbeziehungen in den freien Landschaftsraum.

BAUHERR

Aesculap AG, Tuttlingen

PLANUNG

Günter Hermann Architekten, Stuttgart

FREIRAUMPLANUNG

w+p Landschaften, Berlin

AUSFÜHRUNG

Bauunternehmung August Mainka GmbH & Co., Lingen (GU)

Boymann Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG, Dortmund

Platten

NUEVA light ferro Silber uni, Anthrazit uni
80/40/5 cm, 77/40/5 cm, 400 m²

Pflaster

NUEVA ferro Anthrazit uni
80/40/10 cm, 240 m²



- ◀ Blick in den Innenhof – die Akademie ist eine Einrichtung des Medizintechnik- und Pharmaherstellers B. Braun Melsungen.
- ▼ Auf der Dachterrasse wurden die Pflasterplatten mit Vegetationsfugen verlegt.
- ▶ Das preisgekrönte Architekturkonzept glänzt auch durch die finsenreiche Außengestaltung.



Inszeniert. Nach erfolgreicher Generalsanierung präsentiert sich das „Gebäude der Orientierungslosigkeit“ als moderner, effizienter Verwaltungssitz mit Verweilqualität. In den neu geordneten Freiräumen hebt sich der Haupteingang durch einen höher liegenden Vorplatz hervor. Durch einen weiteren Gebäudetrakt bildet sich ein geschlossener Innenhof, in dem regionale Naturräume wie Wiesenflächen, Grünland und Moor sowie Fels- und Flusslandschaften abstrahiert dargestellt werden. Der Ort dient zugleich als Aufenthaltsbereich für Pausen oder auch als Kulisse für vielfältige Veranstaltungen. Dann rückt das Holzdeck als Bühne in den Mittelpunkt.

BAUHERR
Landkreis Oberallgäu

PLANUNG
Stadtmüller.Burkhardt.Graf.Architekten,
Kaufbeuren

FREIRAUMPLANUNG
GARTEN & FREIRAUM Roland Schmid,
Obergünzburg

AUSFÜHRUNG
Grünbau Allgäu GmbH, Marktoberdorf

Hubert Schmid Bauunternehmen GmbH,
Marktoberdorf







Individualbaukasten**Pflaster****NUEVA** ferro Sandstein-Uni60/60/8 cm, 955 m²**BLOCKSTUFE** ferro Sandstein-Uni

203,5/40/15 cm, 203,5/40/14 cm,

101,5/40/15 cm, 101,5/40/14 cm, 45 Stück

Pflaster**TETRAGO** ferro, nativo Anthrazit

60/30/8 cm, 45/30/8 cm,

30/30/8 cm, 40/20/8 cm,

30/15/8 cm, 530 m²**TETRAGO** Rasenliner nativo Grau40/20/8 cm, 30/20/8 cm, 833 m²**Leitsysteme****EASYCROSS** Rippen- und Noppenplatte Typ 2

Weiß-Beton, 30/30/8 cm, 16 lfm.

- ◀◀ Am Haupteingang: Der Belag, in den eine Landkreiskarte eingelassen ist, zieht sich wie ein Teppich in das Atrium.
- ◀◀ Die klare Linienführung unterstützt die Neuordnung der Flächen um den Gebäudekomplex.
- ◀ Die Parkbuchten sind mit einer ökologischen Pflastersteinvariante belegt.
- ▶ Damit der Belag ohne Unterbrechung durchläuft, wurden die Tritte des Übergangs passgenau mit NUEVA verblendet.
- ▶▶ Die Ausgestaltung überzeugt durch ihren repräsentativen Gestus.



DORTMUND | FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR MATERIALFLUSS UND LOGISTIK

Geräumig. Der LogistikCampus auf dem Gelände der Technischen Universität im Dortmunder Westen kam bezüglich des Raumangebots gerade recht im Hinblick auf den doppelten Abitur-Jahrgang 2013. Heute brüten hier Professoren, Studierende und Forscher unterschiedlicher Disziplinen über Themen der ganzheitlichen Logistik. Vor dem neuen Gebäude lädt die sogenannte Logistik-Promenade zum Verweilen und Fachsimpeln auf sandsteinfarbenen CARMA Steinen ein.

PLANUNG

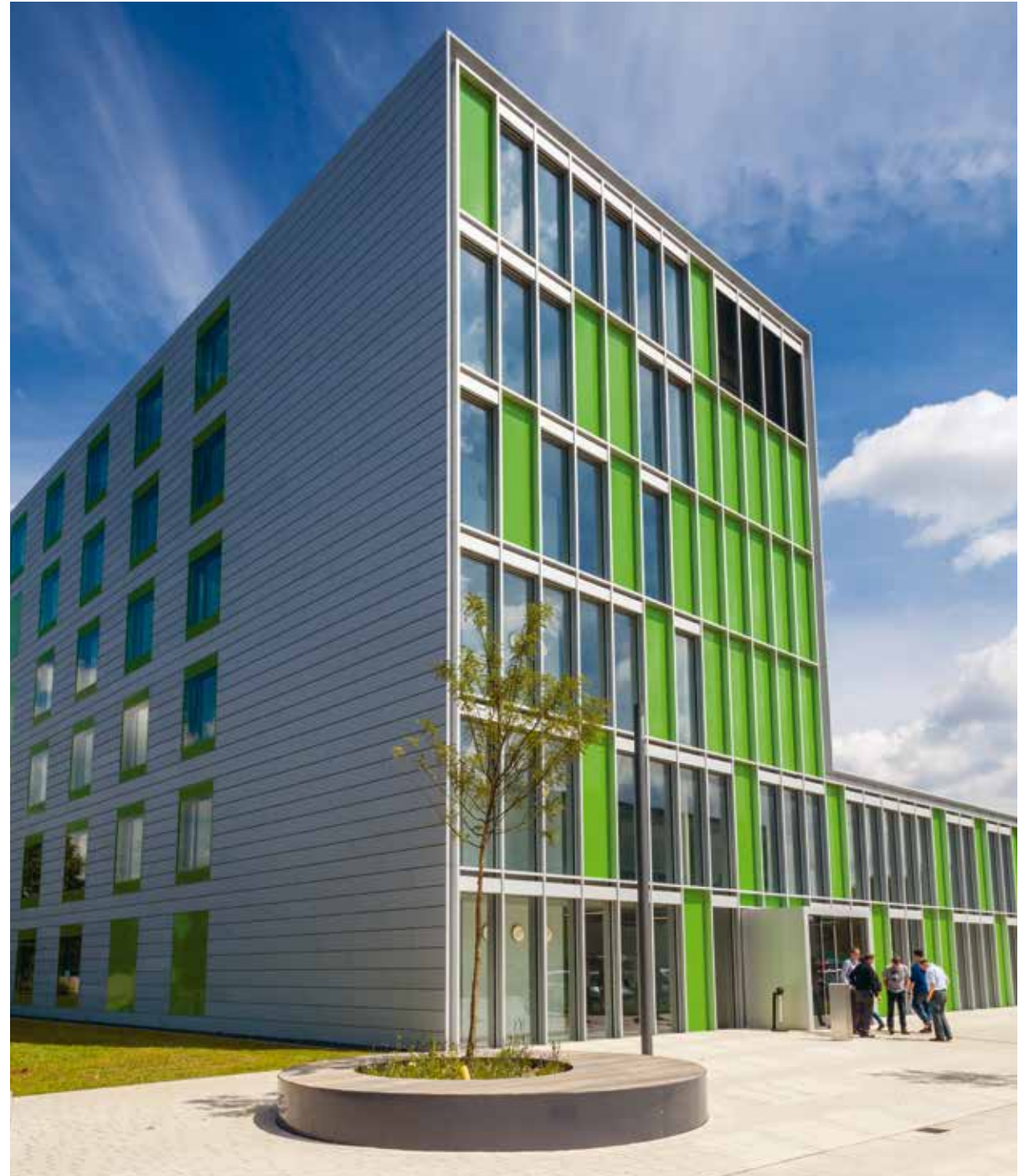
Schuster Architekten GmbH, Düsseldorf

FREIRAUMPLANUNG

nsp christoph schonhoff
landschaftsarchitekten stadtplaner,
Hannover

AUSFÜHRUNG

Ahrens Garten- und Landschaftsbau GmbH,
Münster





Individualbalkasten

Pflaster

CARMA finerro Sandstein-Gelb
Mehrsteinsystem 8 cm, 500 m²

Stufen

BLOCKSTUFE Sichtbeton glatt Hellgrau
Höhe: 14 cm, Breite: 45 cm
verschiedene Längen, 31 Stück

- ◀ Der Neubau bildet einen repräsentativen Anlaufpunkt für Bildung, Forschung und Wissenschaft im weiten Bereich der Logistik.
- ◀ Die ersten Studierenden nahmen die Stufen zum Sommersemester 2013.
- ▼ Klassische Optik: Das Mehrsteinsystem CARMA ist wie gemacht für abwechslungsreiche Reihenverbände.



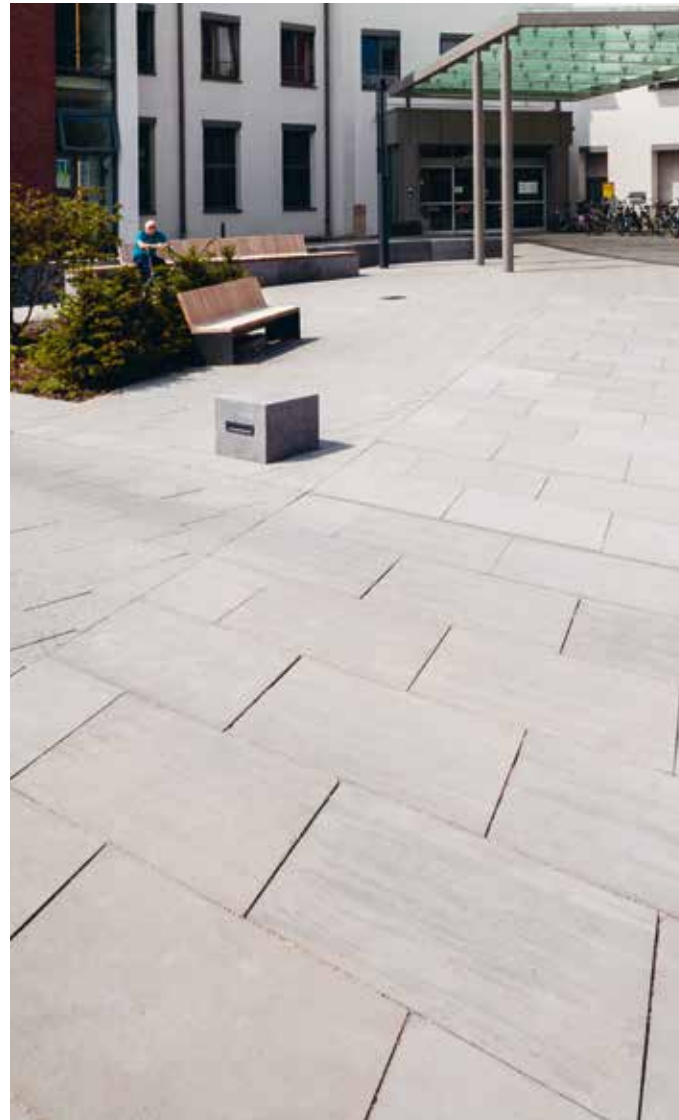
Gelichtet. Der „Dschungel“ vor dem Hauptportal saß den Hausherren des Hospitals wie ein Dorn im Auge. Sie plädierten für ein aufgeräumtes, modernes und zugleich repräsentatives Vorzimmer mit Aufenthaltsqualität und durchgehend barrierefreien Flächen. Das Planerteam antwortete mit einem gut ausformulierten Raumkonzept und deutlich reduzierten Grünflächen. Für das neue, offene Profil wurden unter anderem großformatige Parallelogramm-Platten in gebürsteter Oberflächenqualität und Betonblöcke mit integrierten Leuchten angefertigt.

BAUHERR
Marien-Hospital gGmbH Wesel

FREIRAUMPLANUNG
FSWLA Landschaftsarchitektur GmbH,
Düsseldorf

AUSFÜHRUNG
W. + H. Lankes Garten- und Landschaftsbau GmbH,
Wesel





- ◀ Das heutige Erscheinungsbild signalisiert vor allem Offenheit.
- ▶ Die Außenbeleuchtung steckt auch in den eigens angefertigten Sichtbetonblöcken.
- ▶▶ Das transparente Vordach trägt zur neuen Aufgeschlossenheit bei.

Individualbaukasten Pflaster

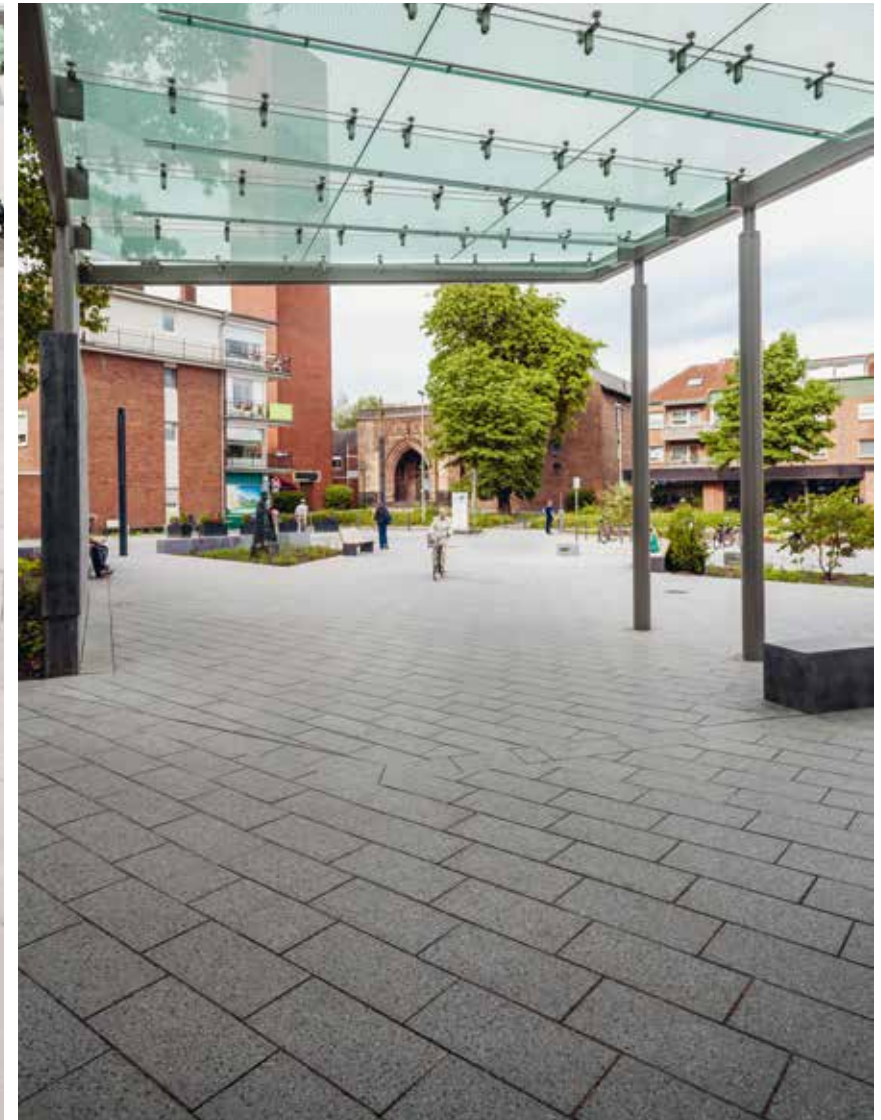
SCADA finerro Platin-Grau
64/32/12 cm, 1.200 m²

MASSIMO Sichtbeton gebürstet Grau-Blau
120/60/16 cm, 60/60/16 cm

103 Stück

Manufaktur

SITZBLOCK Sichtbeton glatt Grau-Blau
nach Architektenentwurf, 57 Stück



Naturverbunden. Am Traditionshaus Haddick & Sohn taucht das Münsterland in inspirierende Gartenwelten ein. Die Spezialisten für grüne Oasen haben in ihrem Pflanzencenter in Borken ein stimmungsvolles Ambiente geschaffen, das auf jeden Gartenliebhaber anregend wirkt. Naturverbundene Pflasterungen in den Farben von Muschelkalk und Bernstein bereichern das vitale Erscheinungsbild.

BAUHERR/PLANUNG
Haddick & Sohn GmbH + Co. KG,
Pflanzencenter, Borken

AUSFÜHRUNG
Haddick & Sohn GmbH + Co. KG,
Garten- und Landschaftsbau, Borken





- ▶ Die Pflasterungen sorgen für ein behagliches Ambiente.
- ▶ Das Farbspektrum der verwendeten Beläge reicht von Anthrazit über Muschelkalk bis zu Bernstein.
- ▶▶ Auf die Strapazierfähigkeit der Steine im Innen- und Außenbereich legten die Bauherren viel Wert.
- ▼ Die zwei Flächensysteme lassen sich sichtlich gut kombinieren.



Pflaster

VIASTON GRANDE linear

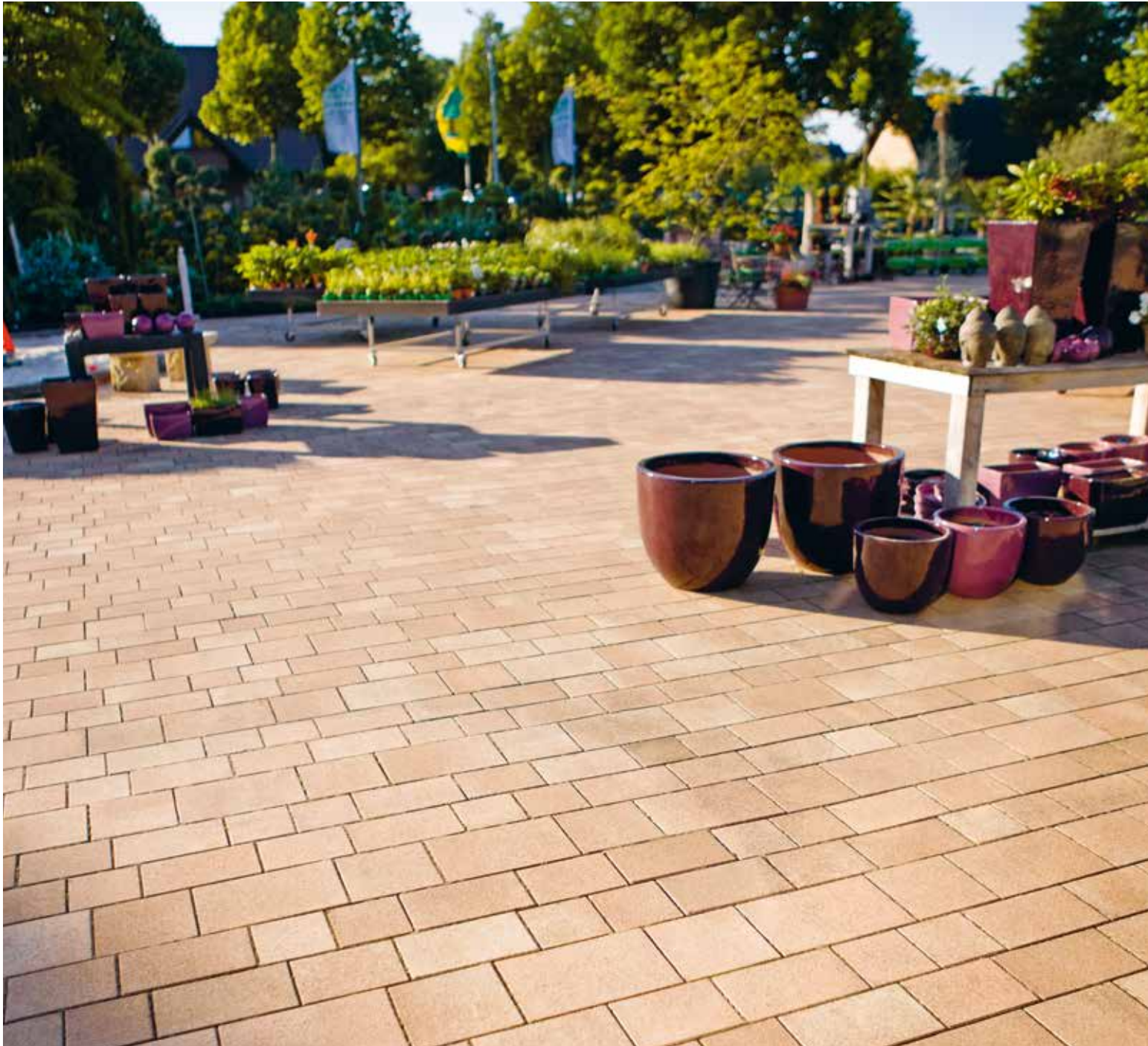
Anthrazit, Muschelkalk

Mehrsteinsystem 8 cm, 740 m²

CARMA linear Bernstein-Weiß

Mehrsteinsystem 8 cm, 70 m²





Bodenständig. Das schwedische Möbelhaus hat im Kölner Norden eine weitere Dependence errichtet. Vor den Toren liegt das Flächensystem NUEVA aus der Kollektion XXL, hier verlegt als Sonderausführung mit fein gestrahltem fino-Edelvorsatz in Platingrau. Das Produktdesign der großformatigen Steine und Platten ist gleichsam modern wie attraktiv und zudem überaus praktisch im stark frequentierten Eingangsbereich.

BAUHERR
IKEA Deutschland GmbH & Co. KG, Mannheim

PLANUNG
CNK Architekten, Hanau

Planungsgruppe Skribbe-Jansen GmbH,
Münster

AUSFÜHRUNG
Depenbrock Bau GmbH & Co. KG, Stewede

Pflaster
NUEVA fino Platin-Grau
50/50/8 cm, 5.864 m²

Leitsysteme
CITYLINE WASSERLEITBORD 15 x 28

Basaltvorsatz-Grau
100/15/9/20/28 cm, 3.800 lfm

- ▶ Die veredelten Gehwegplatten sind wie gemacht für hohe Materialbeanspruchungen.
- ▶▶ Dazu kommt die optische Wertigkeit des Belags.





- ◀ Die Oberflächen sind außerordentlich robust sowie reich an Strukturen.
- ▼ Das anfallende Oberflächenwasser wird über Wasserleitbordsteine von den Verkehrsflächen in die Grünbereiche abgeleitet.



Geerdet. Für seine neue Europazentrale mit Fossil-Shop im Parterre hat sich der Modeaccessoire-Konzern ein schönes Fleckchen Erde im Chiemgau ausgesucht. Zudem sorgt die Nähe zur Autobahn München – Salzburg für beträchtliche Publicity. Der Freiraumgestaltung gelingt die sensible Einbettung des Baukörpers in den Natur- und Landschaftsraum. Dabei gehen üppige Grün- und Wasserflächen mit muschelkalkfarbenen Belägen eine reizvolle Symbiose ein.

BAUHERR

Fossil (Europe) GmbH, Grabenstätt

PLANUNG

Haumann + Fuchs, Ingenieure AG,
Traunstein

FREIRAUMPLANUNG

Martin Grandl, Garten- und
Landschaftsarchitekt, Traunstein

AUSFÜHRUNG

KST GmbH Kanalbau Straßenbau,
Traunstein





Pflaster

SCADA ferro

Muschel-Kalk nuanciert
64/32/8 cm, 1.172 m²

TETRAGO Fugenstein

Muschel-Kalk nuanciert
20/20/8 cm, 600 m²

Mauer

KLASSIKLINE antik

Muschel-Kalk nuanciert
alle Formate, 636 Stück



- ◀ Die Außenbeläge passen verblüffend gut in die Designwelt des Unternehmens.
- ▶ Der Outletstore im Haus ist mit gut 600 qm Fläche einer der weltweit größten.
- ▶ Das naturverbundene Farbkonzept erstreckt sich über nahezu alle Verkehrsflächen.
- ▶ Ob Groß- oder Kleinformate: Die Anmutung ist unverwechselbar.

Vereinigt. Brauers, die Experten für Garten- und Landschaftsbau, haben in Melle bei Osnabrück ein modernes Bürohaus errichtet, das zudem als Empfangs- und Präsentationsgebäude dient. Die reduzierte, gläserne Architektur bildet die perfekte Kulisse für den neu angelegten Schaugarten, sodass sich Innen- und Außenraum symbiotisch verbinden. Puristische MASSIMO light Platten vor den Glasfronten unterstreichen die klare Sachlichkeit des Objekts.

BAUHERR/PLANUNG/AUSFÜHRUNG
Garten- und Landschaftsbau Brauers, Melle

Pflaster

MASSIMO light Sichtbeton glatt Dunkelgrau
100/100/6 cm, 51 m²

Manufaktur

BLOCKSTUFE
Sichtbeton glatt Hellgrau
verschiedene Längen, 15 Stück



- ◀ Hohe Verweilqualität: die Terrasse als Logenplatz im Grünen
- ▶ Die konzentrierte Reduktion der Materialien entpuppt sich als höchst attraktiv.



Vorzimmer. Der Bau des Fachmarktzentrums in Ronnenberg bei Hannover erntete großes Interesse. Der Grund: Durch den Standort am Städteingang sollten Gebäude und Freiraum ansprechend und qualitativvoll ausgestaltet werden. Das Architektenteam antwortete mit einem einladend freundlichen Oberflächenkonzept auf der Basis heller SCADA Pflasterungen, die durch Pflanzinseln harmonisch abgerundet werden.

BAUHERR

Strabag Real Estate GmbH, Köln

FREIRAUMPLANUNG

Wiggenhorn & van den Hövel,
Landschaftsarchitekten BDLA, Hamburg

AUSFÜHRUNG

Stoppe & Schmidt GmbH, Sottrum

Individualbaukasten

Pflaster

SCADA ferro Granit-Weißgrau

16/32/12 cm, 4.532 m²

Stufen

BLOCKSTUFE ferro Granit-Weißgrau

150/35/15 cm, 150/22,5/20 cm

54 Stück



- ◀ Kugelgestrahlte Oberflächen verbreiten am neuen Stadtree Eleganz.
- ◀ Die Projektbeteiligten demonstrieren, dass eine ästhetische Planung auch im Gewerbebau möglich ist.
- ▼ Sorgfältig bearbeitete Blockstufen im Steindesign runden das homogene Gestaltungskonzept ab.



Manifestiert. Ein weithin sichtbarer Turm unterstreicht die neue Präsenz der Volksbank im westfälischen Hamm. Die preisgekrönte Architektur überzeugt durch souveräne, geradlinige Formensprache. Gelungen ist zudem die differenzierte Ausgestaltung der halböffentlichen Freiräume mit schlanken SCADA Edelplatten im Kreuzfugenverband gegenüber kleinteiligen Reihenverbänden im öffentlichen Raum. Maßgearbeitete Blockstufen in der Objektfarbe Sandsteingelb runden das hochkarätige Ambiente ab.

BAUHERR
Volksbank Hamm eG

PLANUNG
Turkali Architekten, Frankfurt a. M.

ISW Ingenieur, Hamm

FREIRAUMPLANUNG
Gartenlabor Landschaftsarchitekten,
Hamburg

AUSFÜHRUNG
ARGE Menningmann, Poppenberg



- ◀ Die Außenräume wurden als städtische, halböffentliche oder intime Räume moduliert – prägendes Element ist der große, zentral angeordnete Hof.
- ▶ Blick aus dem Foyer in den zentralen Hof mit dem Wasserbecken
- ▶▶ Im Eingangsbereich der Volksbank
- ▼ Der etwa 25 Meter hohe Ausstellungsturm sorgt für Fernwirkung und Adressbildung – große Öffnungen stellen Blickbezüge zum Quartier her.



Individualbaukasten Pflaster

SCADA finerro, fino Sandstein-Gelb
120/40/12 cm, 24/24/12 cm,
36/24/12 cm, 903 m²

SCADA pur Nero
100/16/14 cm, 165 m²

VIASTON ferro Sandstein-Gelb,
Basalt-Anthrazit
24/16/10 cm, 16/16/10 cm, 2.451 m²

Manufaktur

SCHACHTABDECKUNG finerro
Sandstein-Gelb
70/70 cm, 4 Stück

Stufen

BLOCKSTUFE ferro Sandstein-Gelb
200/35/15 cm, 120/25/12 cm
144 Stück

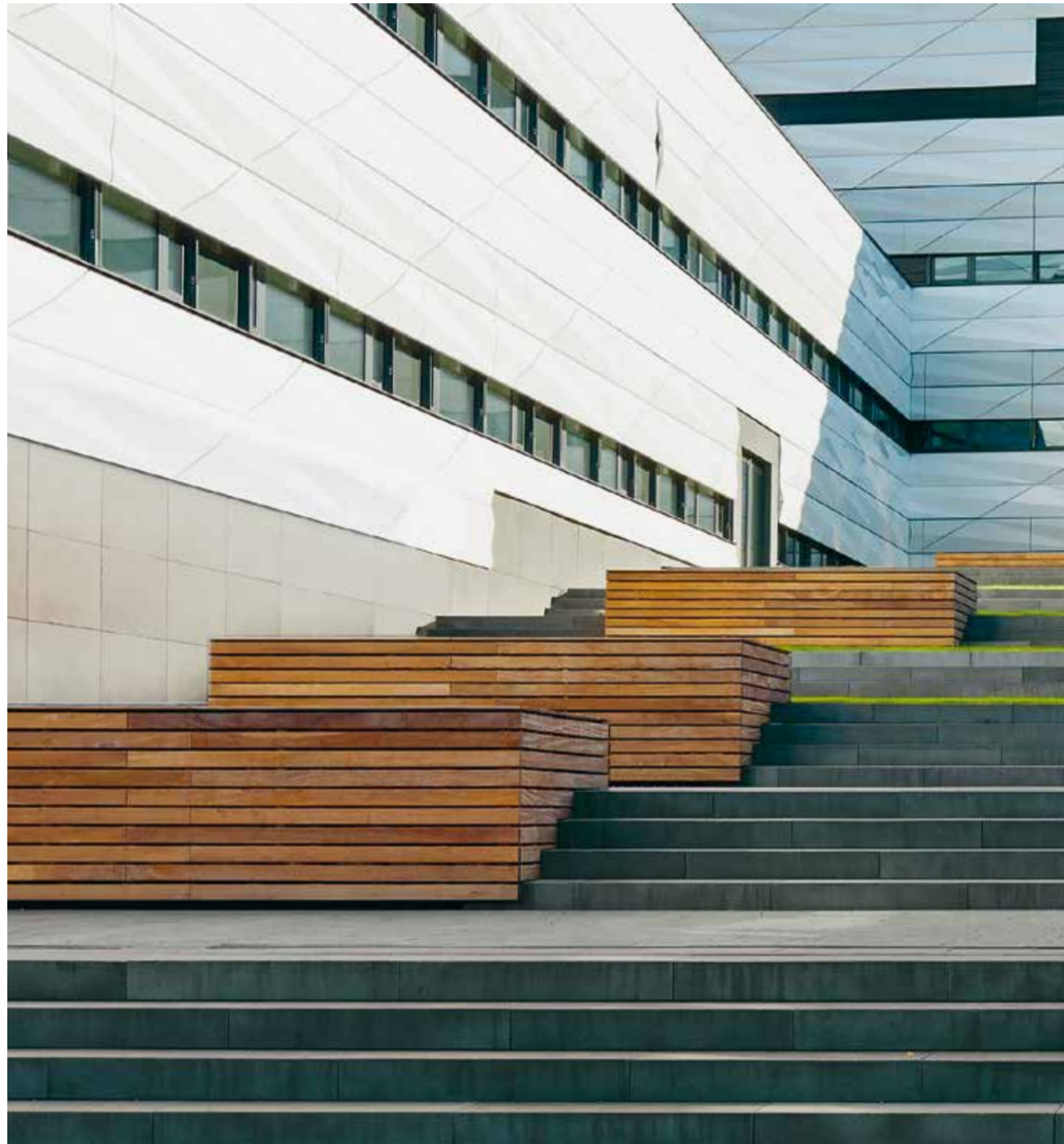


Aufbruch. Heidelberg hat die Weichen für einen neuen Stadtteil gestellt. Auf einem ehemaligen Rangier- und Güterbahnhof rollt der Transport heute für das Großprojekt Bahnstadt. Dabei gibt das Büro- und Laborgebäude SkyLabs ein Statement für den dynamischen Wandel. Die Öffnung der Towers & Blocks signalisiert Offenheit und versteht sich mit der spannend inszenierten Treppenanlage als einladende Geste zum Kommen und Verweilen.

BAUHERR
SKYLABS s.à r.l.

PLANUNG
Fischer Architekten GmbH
Mannheim – Köln – Berlin – Dubai
Architektur und Stadtplanung BDA,
Mannheim

AUSFÜHRUNG
Becker GmbH
Garten- und Landschaftsgestaltung,
Zuzenhausen

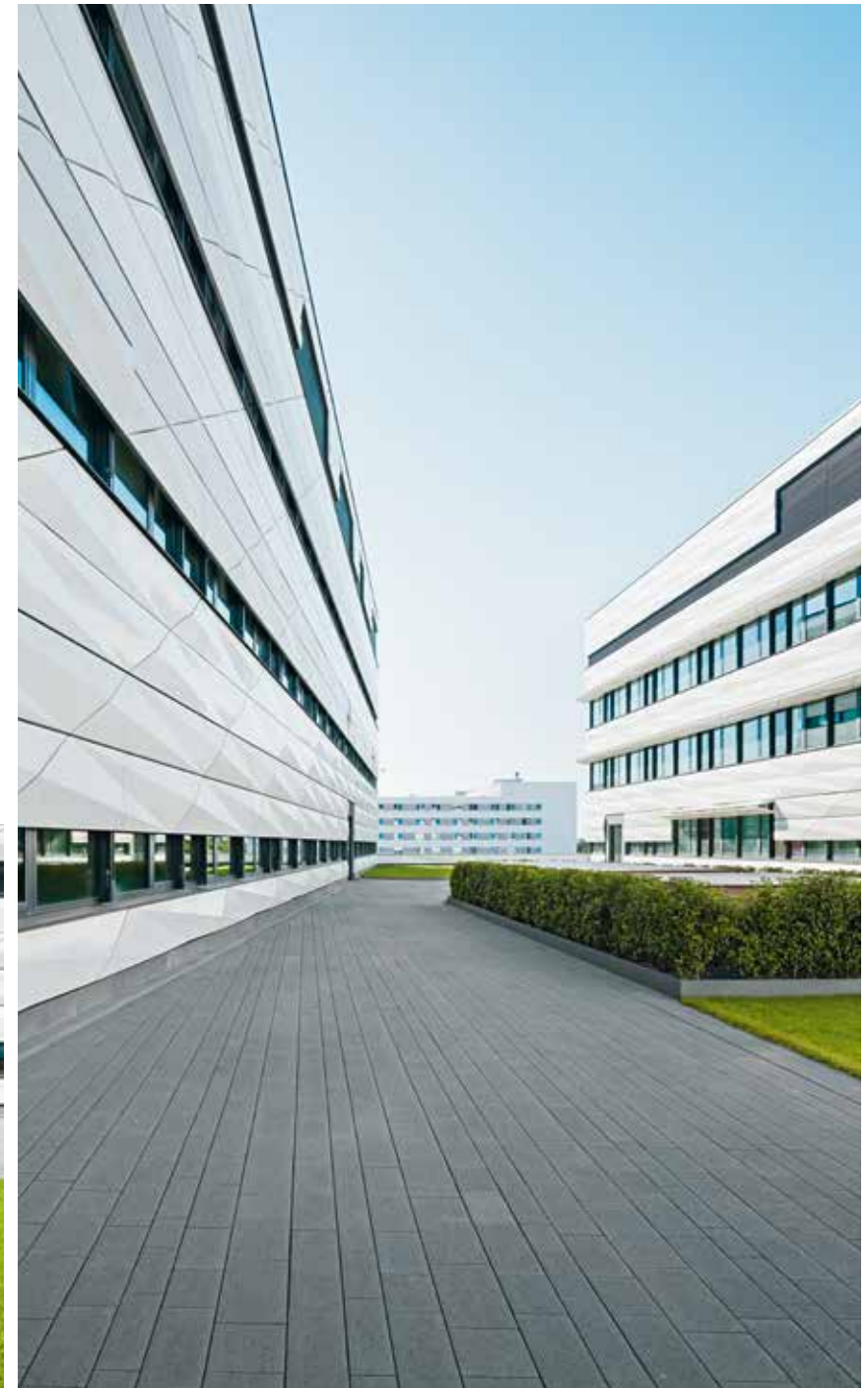






Individualbaukasten
Pflaster
VARIADO ferro Anthrazit-Uni
Kombilage Typ D 12 cm, ca. 2.200 m²
Manufaktur
FASSADEN-WINKELPLATTE
ferro Anthrazit-Uni, ca. 100 lfm.
BLOCKSTUFE ferro Anthrazit-Uni
ca. 500 lfm.
TIEFBORD ferro Anthrazit-Uni
ca. 100 lfm.

- ◀ Für das größte Büro- und Laborgebäude auf dem Bahnstadt-Areal wurden unter anderem etliche Blockstufen angefertigt.
- ◀◀ Die großzügigen Treppenanlagen sind eines der Markenzeichen des Neubaus.
- ▶ Die Freiflächen erhielten eine strenge geometrische Linienführung.
- ▶▶ Der Anschluss Pflasterbelag – Gebäudesockel wird über Fassaden-Winkelplatten hergestellt.



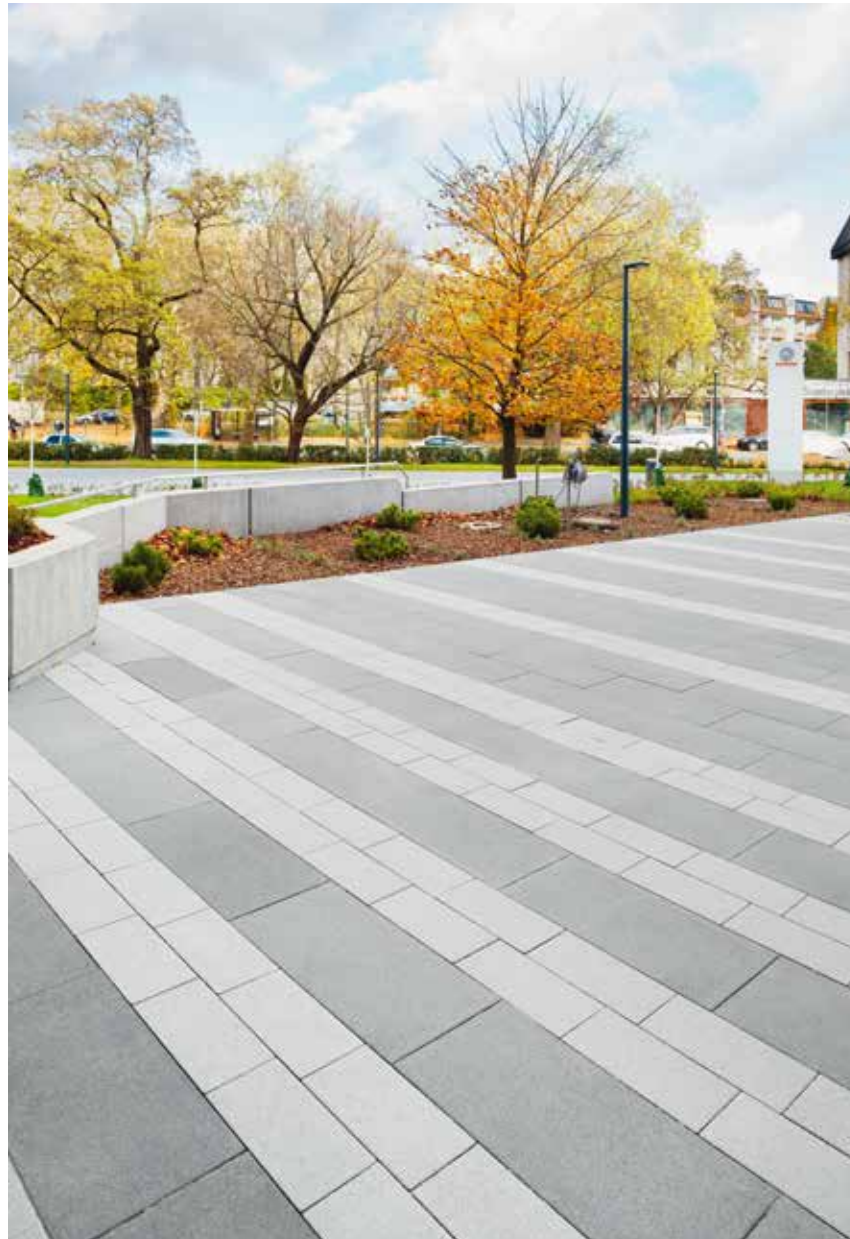
Hausgemacht. Seit 1906 ist die deutsche Zentrale des schweizerischen Aufzugs- und Fahrtreppenherstellers in Berlin ansässig. Für die neuen Verkehrsflächen am heutigen Schindler-Platz stellte Godelmann nicht nur die Ausbaumaterialien, sondern auch den Entwurf für einen repräsentativen Vorplatz. Weiträumige Pflasterungen mit gestrahlten NUEVA Steinen und Platten geben der Platzanlage ein offenes Profil. Strukturiert wird der Belag durch helle Pflasterstreifen, die sich zum Eingangsbereich verdichten.

BAUHERR
Schindler Deutschland AG & Co. KG,
Berlin

PLANUNG
Tollé Architekten, Verden

AUSFÜHRUNG
Reinhold Fehmer GmbH, Falkensee

Pflaster
NUEVA ferro Anthrazit-Uni, Grau-Uni
80/40/8 cm, 40/40/8 cm, 40/20/8 cm,
30/30/8 cm, 30/20/8 cm, 20/20/8 cm,
20/10/8 cm, 1.488 m²



- ◀ Das Oberflächenkonzept basiert auf Rechteckplatten in zwei Farbtönen.
- ▶ Über der neuen Platzanlage rücken die zwei achteckigen Türme ins rechte Bild.
- ▶▶ An den Rändern der großzügigen Freifläche laden Sitzelemente zum Verweilen ein.



Gegenentwurf. Gewerbebauten mangelt es erfahrungsgemäß oft an Baukultur. Anders der Baumann-Neubau im Amberger Industriegebiet Immenstetten: Das Verwaltungsgebäude mit angegliederter Produktionshalle für schlüsselfertige Automationsysteme demonstriert eine klare architektonische Haltung und Qualität, die sich auch in den Freianlagen widerspiegelt. Dabei stimmen die kugelgestrahlten NUEVA Platten und Steine farblich mit den Aluminiumfassaden überein.

BAUHERR
Fam. Baumann, Amberg

PLANUNG
H + F Architekten GmbH, Amberg

AUSFÜHRUNG
Alfred Arbogast GmbH & Co. KG, Amberg







- ◄ Das Unternehmen hat sich architektonisch gut positioniert.
- ◄ Zwischen den Trakten öffnet sich ein Pausenraum.
- Große Glasflächen stärken das Bild von Offenheit und Transparenz.
- Die Fassadengestaltung spiegelt sich in den Bänderungen des Belags.





Pflaster

NUEVA ferro Granit-Grau, Anthrazit-Uni
60/40/8 cm, 20/20/8 cm
731 m²

TETRAGO Fugenstein Grau, Anthrazit
20/20/8 cm mit 30 mm Fuge
4.036 m²

Leitsysteme

TIEFBORD nativo Grau
8/25/100 cm + Kurvensteine
161 Stück

Bühnenreif. Mit Wintergärten, Fenstern und Haustüren hat sich das Unternehmen einen Namen gemacht. Im Juli 2012 öffnete im ostfriesischen Aurich die neue Ausstellungshalle mit einem prämierten Outdoor-Konzept durch das Planungsbüro Buhr aus Leer. Dabei ranken sich Themengärten und Pergolen um eine elegante Plaza, auf der insgesamt acht eingelassene Fontänen ständig neue Wasserspiele inszenieren. Ein schönes Spektakel auf silberfarbenen NUEVA Großformaten.

BAUHERR
Pollmann & Renken GmbH, Aurich

PLANUNG
Planungsbüro Buhr, Leer

AUSFÜHRUNG
Borchers Straßen- und Landschaftsbau GmbH,
Surwald

Pflaster
NUEVA ferro Silber-Uni
80/80/8 cm, 340 m²



- ◀ Die helle Plaza ist das Herzstück des neuen Ausstellungsgeländes.
- ▶ Besucher finden die als Gartenwelten konzipierte Anlage im Gewerbegebiet des Ortsteils Schirum.



SCHNAITTENBACH | MST MINERALIEN SCHIFFFAHRT SPEDITION UND TRANSPORT GMBH

Maritim. Fernab jeder Küste gelegen, zeigt das bayerische Schnaittenbach doch auf vielen Meeren Flagge. Schließlich steuert die Reederei MST von hier aus eine Flotte von mehr als 60 Schiffen um die Welt. Die Architektur der Unternehmenszentrale ist durchweht von maritimen Elementen wie dem Segel-Dach und der Kommandobrücke neben Wasserbecken, Schiffsschrauben und Hafenspinnern. Für die Befestigung ihres „Liegeplatzes“ wählten die Reeder attraktive SCADA Plattierungen.

BAUHERR
MST Mineralien Schifffahrt Spedition und
Transport GmbH, Schnaittenbach

FREIRAUMPLANUNG
FETSCH - LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, Amberg

AUSFÜHRUNG
Majuntke GmbH
Professionelles Grün, Deggendorf



Platten

SCADA light finerro Titan-Grau
80/40/5 cm, 50/40/5 cm, ca. 20 m²

Pflaster

SCADA finerro Platin-Grau, Titan-Grau
120/40/12 cm, 80/40/12 cm,
60/40/12 cm, 40/40/12 cm,
20/40/12 cm, 16/32/12 cm, 350 m²

SCADA pur Bianco
120/40/12 cm, 136 m²

Manufaktur

EINFASSUNG SV-Beton ferro
Titan-Grau, 56 Stück



- ◀ Stimmungsvoll: Die neue Kommandozone der Reeder taucht in eine grüne Kulisse ein.
- ◀ Die Außenanlagen erzeugen eine sympathische Atmosphäre.
- ▶ Bei der Entwurfsphase stand der Katamaran Modell.

Luftig. Nach Um- und Neubauten sind die Raumprobleme des expandierenden Unternehmens in Coesfeld gelöst. Durch die reizvolle Freiraumgestaltung wird eine heitere, luftige Atmosphäre erreicht. Im öffentlichen Raum dominiert das nuancenreiche Farbenspiel der VIASTON Pflasterungen. Die halböffentlichen Bereiche wurden mit silber- und titangrauen SCADA Platten im XXL-Format ausgesprochen elegant formuliert.

BAUHERR
FGS Immobilien Objekt Coesfeld KG

PLANUNG
Architekturbüro Kurt Hericks, Coesfeld

geising + böker gmbh architekten bda, Vechta

FREIRAUMPLANUNG
Kemming Landschaftsarchitektur,
Münster-Roxel

AUSFÜHRUNG
M & O Garten- und Landschaftsbau GmbH,
Billerbeck



- ▲▲ Die Zufahrt weitet sich zu einer größeren und offenen Platzfläche.
- ▲ Die Steine auf den Pflasterwegen changieren apart zwischen Weißgrau und Anthrazit.



Pflaster

SCADA fino Siber-Grau, Titan-Grau

120/60/12 cm, 60/60/12 cm

1.270 m²

VIASTON linear Anthrazit, Weißgrau-Schwarz

24/16/8 cm, 16/16/8 cm, 12/16/8 cm

2.189 m²



- ◀ Ein neuer Verbindungsgang überbrückt den durchgehenden Plattenbelag.
- ▲ Auch der Rückzugsraum wurde ins rechte Licht gerückt.

Antriebsstark. Bei KTR, dem Spezialisten in der Antriebstechnik für industrielle Anwendungen, stehen die Zeichen auf Expansion. Zunächst haben die Münsterländer ein neues Bürogebäude errichtet und das Logistikzentrum ausgebaut. Dann entstand mit dem Tacke Communication Center, kurz TCC, ein modernes Zentrum für die weltweite Kommunikation mit Geschäftspartnern und Mitarbeitern. Zudem soll 2015 das geplante Forschungs- und Entwicklungszentrum den Betrieb aufnehmen. Die gemeinsame Klammer der ausgedehnten baulichen Erweiterungen liegt in der Flächenarchitektur, die mit den in Grautönen gehaltenen, sachlichen Gebäuden korrespondiert.

BAUHERR

F. Tacke GmbH & Co. KG, Rheine

PLANUNG

agn Niederberghaus & Partner GmbH,
Ibbenbüren

AUSFÜHRUNG

Gieseke GmbH, Rheine-Mesum

Pflaster

SCADA pur Nero

120/70/12 cm, 120/40/12 cm

574 m²

Stufen

BLOCKSTUFE ferro Anthrazit uni

100/35/15 cm, 32 Stück

BLOCKSTUFE ferro Anthrazit uni

mit Lichtleiste, 100/35/15 cm

25 Stück



- ◀ Kommunikationszentrum und Vorplatz demonstrieren eine klare architektonische Haltung und Qualität.
- ▶ Am Haupteingang des neuen Verwaltungsbaus – die Pflasterplatten nehmen die Farb-
stimmung der vorgehängten Tonfassade auf.
- ▶▶ Einige Blockstufen wurden individuell mit
Lichtleisten ausgestattet.



Originär. Der Neubau überzeugt vor allem auch hinter den Straßenfassaden im Innenhof. Dessen Erscheinungsbild ist ganz inspiriert von dem Gestaltungspotenzial moderner Betonwerksteine. Großformatige SCADA Platten und gleichartig beschaffene Sonderanfertigungen bringen die Platzanlage in eine attraktive Position. Dabei reagiert die Flächenarchitektur auf den geschwungenen Baukörper mit fließenden Formen und zweifarbigen Belägen.

BAUHERR

Domagk Gewerbepark GmbH,
Tochterfirma der Hubert Haupt Immobilien
Holding, München

PLANUNG

Falk von Tettenborn, Architekturbüro,
München

FREIRAUMPLANUNG

Kalckhoff Landschaftsarchitekten bdla
Stadtplanung und Landschaftsarchitektur,
München

AUSFÜHRUNG

Haderstorfer GmbH, Garten-, Landschaft-
und Sportplatzbau, Ergolding







- ▶ Das NuOffice ist das erste von drei Bürogebäuden, die der Bauherr an der Domagkstraße im Stadtteil Schwabing realisiert.
- ▶ Durchgänge im Norden und Süden verbinden den Innenhof mit der Umgebung.
- ▶ Die Fassadengestaltung und Fenstergrößen wurden mit dem Fraunhofer Institut energetisch optimiert – die hohe Effizienz führte zur Auszeichnung als weltweit nachhaltigste Büroimmobilie.



- ▶ Der Innenhof, schön hergerichtet als sozialer Treffpunkt und Ruheoase, bietet den Mietern ein interessantes Spiel der Formen und Farben.
- ▶▶ Die Freiraumgestaltung stimmt en détail.

Individualbaukasten

Pflaster

SCADA ferro DTI Sandstein-Uni, Anthrazit-Uni

Kombilage Typ A 8 cm, 12 cm, 1.010 m²

SCADA Rasenliner ferro Sandstein-Uni

40/10/12 cm, 46 m²

Manufaktur

BLOCKSTUFE ferro Sandstein-Uni

verschiedene Formate, teilweise mit Einbauleuchten

46 Stück

RADIALBLOCKSTUFE ferro Sandstein-Uni

verschiedene Formate, 10 Stück

SITZBLOCK ferro Sandstein-Uni

verschiedene Formate, 3 Stück

RADIALSITZBLOCK ferro Sandstein-Uni

verschiedene Formate, 13 Stück

EINFASSUNG ferro Sandstein-Uni

verschiedene Formate, 23 Stück

RADIALEINFASSUNG ferro Sandstein-Uni

148,5/45/30 cm, 4 Stück

BORDSTEIN ferro Sandstein-Uni

99,5/15/30 cm, 31 Stück

Platten

ORIG. MÜNCHNER GEHWEGPLATTE

nativo Grau, 35/35/6,5 cm, 180 m²



HAMBURG | EMPORIO TOWER

Sondermodell. Die Sanierung der Ex-Zentrale des Unilever Konzerns in Hamburg stand ganz im Zeichen des Denkmalschutzes. Dazu zählte unter anderem die Komplettierung und Erweiterung der vorhandenen Alta-Quarzit-Plattierung im formatreichen Bahnverband. Heute reiht sich der grüngrau schimmernde Naturwerkstein einträchtig in den neuen SCADA Verband ein, der sich aus fünf unterschiedlichen XXL-Formaten in der Sonderfarbe Jadegrün buchstabiert.

BAUHERR

Union Investment Real Estate GmbH,
Hamburg

PLANUNG

HPP Hentrich-Petschnigg & Partner,
Düsseldorf

FREIRAUMPLANUNG

schoppe + partner freiraumplanung
Landschaftsarchitekten BDLA,
Inhaber: Jochen Meyer, Hamburg

AUSFÜHRUNG

Zum Felde GmbH, Garten- und
Landschaftsbau, Hamburg





- ◀ Mit seinen 23 Obergeschossen zählt das Hochhaus am Dammtorwall zu den Highlights der Hamburger City.
- ◀◀ Auf der neuen Esplanade weht ein Hauch von informeller Eleganz.
- ◀◀◀ Blick in das preisgekrönte Emporio-Quartier, das durch neue Büro- und Wohngebäude und ein Hotel gebildet wird.
- ◀◀ Die Grundrisstypologie des Towers besteht aus drei Gebäudeflügeln, ausgehend von einem dreieckigen Versorgungskern.

Individualbaukasten Pflaster

SCADA finerro Jade-Grün
96/48/12 cm, 80/40/12 cm,
60/40/12 cm, 64/32/12 cm,
48/32/12 cm, 7.000 m²

Abgerundet. Das prämierte Bürogebäude in erster Lage am Rheinpark formiert sich aus drei kubischen Baukörpern mit begrünten Innenhöfen. Die Gartengestaltung bietet interessante Spannungsmomente, indem sie den klaren geometrischen Rahmen in den Rändern aufgreift und die Formen zur Mitte hin abrundet. Dabei bilden die maßgefertigten Sitzblöcke und Mauerscheiben ein prägendes Gestaltungselement.

BAUHERR
The Carlyle Group

PLANUNG
André Poitiers Architekt RIBA, Hamburg: Lph 1 - 4,
Fassade Lph 5
mit
msm meyer schmitz-morkramer, Köln: Lph 5 - 7

FREIRAUMPLANUNG
Ziegler Grünkonzepte, Düsseldorf

GENERALUNTERNEHMUNG
Ed. Züblin AG, Darmstadt

AUSFÜHRUNG
Terwiege Garten- und Landschaftsbau
GmbH & Co. KG, Essen



- ◀ Das Bürohaus liegt an der Cecilienallee zwischen dem ehemaligen französischen und dem amerikanischen Generalkonsulat.
- ▶ Die Platten und Fertigteile erhielten einen Farbton zwischen Silber und Grau.
- ▶▶ Durch die versetzte Anordnung der drei Baukörper bilden sich ruhige Innenhöfe.
- ▶▶▶ In den Patios unterstreicht der Werkstoff Beton seine Formbarkeit.

Individualbaukasten
Pflaster

SCADA finerro Silber-Grau
80/40/12 cm, 48/24/12 cm, 1.200 m²

NUEVA ferro Grau-Uni
40/20/8 cm, 30/20/8 cm,
20/20/8 cm, 488 m²

Stufen

BLOCKSTUFE ferro Silber-Grau
100/35/15 cm, 25 Stück

Manufaktur

MAUERSCHEIBE ferro Silber-Grau
verschiedene Formate, 113 Stück



DÜSSELDORF | LIGHTHOUSE

Positioniert. Unter den zahlreichen Neubauten auf dem ehemaligen Rheinmetall-Areal in Düsseldorf ragt das U-förmige Lighthouse durch die imposante „Landschaftstreppe“ heraus. Sitzstufen, kubische Pflanzgefäße und Eibenblöcke verschmelzen hier zur großen einladenden Geste. Auf dem weitläufigen Vorplatz gehen veredelte SCADA Platten und CARMA Steine eine kreative Beziehung für die Verbindung der Quartier-Bausteine ein.

BAUHERR
die developer Projektentwicklung GmbH,
Düsseldorf

FREIRAUMPLANUNG
Fürst Architects GmbH, Düsseldorf

AUSFÜHRUNG
Gartenhof Küsters GmbH, Neuss





»Das Lighthouse ist eine weithin leuchtende
Landmarke für die Unternehmerstadt.«

die developer Projektentwicklung

- ◀ Der attraktive Bürostandort bietet rund 10.000 qm Platz für geschäftiges Leben – die Pflasterbeläge verbinden das Gebäude mit einem weiteren Neubau, dem Double U (S. 218).
- ◀ Die Freitreppe setzt einen unverwechselbaren Akzent.
- ▼ Der Baukörper an der Ulmen- und Heinrich-Ehrhardt-Straße markiert einen Eckpunkt in der sogenannten Unternehmerstadt.



Individualbaukasten
Pflaster

SCADA pur Bianco, Nero
16/32/12 cm, 36/24/12 cm,
24/24/12 cm, 3.269 m²
CARMA linear Nero
Mehrsteinsystem 8 cm, 43 m²

Dynamisch. Mit dem kantigen Gebäudeblock hat sich im Düsseldorfer Städtebauprojekt Unternehmerrstadt eine exklusive Büroadresse angesiedelt. Die Außenanlagen sind formal durch Heckenkörper und zwei repräsentative Innenhöfe geprägt. Dabei spiegeln sich in der Flächenarchitektur mit SCADA und CARMA die Formen und Farben des Bauwerks. Das Resultat ist eine betont dynamische Linienführung in den Steinfarben Bianco und Nero.

BAUHERR
die developer Projektentwicklung GmbH,
Düsseldorf

FREIRAUMPLANUNG
Fürst Architects GmbH, Düsseldorf

AUSFÜHRUNG
Drillges GmbH, Korschenbroich





- ◀ Den „metallinen“, teilweise auskragenden Kubus in den oberen Etagen verstehen die Architekten als „imposant inszenierte“ Reminiszenz an die ehemalige Stahlindustrie an diesem Standort.
- ◀ Der Baukörper erhielt die Form eines doppelten U, das sich nach Norden und Süden öffnet.

Individualbaukasten Pflaster

SCADA pur Bianco, Nero
16/32/12 cm, 36/24/12 cm,
24/24/12 cm, 2.447 m²

CARMA pur Nero
Mehrsteinsystem 8 cm, 227 m²

Boomtown. Mit der sogenannten Halle 30 ist die neue Unternehmerstadt auf dem ehemaligen Rheinmetallgelände in Düsseldorf wieder ein gutes Stück gewachsen. Das sechsstöckige Gebäude beheimatet heute vor allem Showrooms namhafter Mode- und Lifestyle-Labels. Wie bei vielen weiteren Objekten des ehrgeizigen Städtebauprojekts bestimmt das Mehrsteinsystem CARMA einmal mehr den Ton in der Flächenarchitektur.

BAUHERR

Gerry Weber International AG, Halle

PLANUNG

Spannhoff GmbH -
Architekten & Ingenieure, Melle

AUSFÜHRUNG

Rosenkranz GmbH & Co. KG
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau,
Velbert

Platten

CARMA pur Nero
Mehrsteinsystem 8 cm, 980 m²



- ◀ Die moderne Industriearchitektur an der Derendorfer Allee übt Anziehungskraft auf die Modebranche aus.
- ▼ Die differenzierte Gestaltung der Fassaden mit Klinker-, Putz- oder Betonflächen lockert den wuchtigen Baukörper insgesamt auf.
- ▶ Auf den sechs Etagen haben die Architekten flexible Grundrisse untergebracht.



Wegbegleiter. Das Bürogebäude des Mailänder Architekten Mario Bellini ist ein weiterer Mosaikstein der sogenannten Unternehmerstadt, die auf einer Industriebrache in Düsseldorf-Derendorf entsteht. In dem architektonisch hochkarätigen Ensemble fällt der Siebengeschosser durch die geneigte Metallfassade aus dem Rahmen. Den Weg zu dem Prestigeobjekt bereiten Steine und Platten mit den Markenzeichen CARMA, SCADA und NUEVA.

BAUHERR
die developer Projektentwicklung GmbH,
Düsseldorf

Rheinmetall Immobilien Management GmbH,
Düsseldorf

FREIRAUMPLANUNG
Fürst Architects GmbH, Düsseldorf: Lph 1 - 8

Raitz von Frenzt und Tilosen - Partnerschaft
Ingenieurbüro für Freiflächen-, Landschafts-
und Sportstättenplanung, Krefeld-Linn: Lph 5 - 8

AUSFÜHRUNG
Curt Pantel GmbH & Co. KG, Duisburg



- ◀ Die Casa Altra-Architektur hat die richtige Passform für das ambitionierte Städtebauprojekt.
- ▶ Hinter dem um acht Grad geneigten Baukörper öffnet sich ein nahezu vollständig verglaster Innenhof mit lotrechten Fassaden.
- ▼ Zweifarbige Reihenverbände prägen das Bild an der Ulmenstraße.

Individualbaukasten
Pflaster

SCADA pur Nero
16/32/12 cm, 230 m²

NUEVA pur Nero
60/40/8 cm, 12 m²

CARMA pur Nero, Bianco
Mehrsteinsystem 8 cm
1.088 m²



AMBERG | BÜRO- UND GESCHÄFTSHAUS

Metamorphose. Zur Stärkung der kommunalen Wirtschaftskraft setzt auch Amberg auf die Dienstleistungsbranche, für die östlich der charmanten Altstadt ein Zentrum entsteht. Bei dem Standort handelt es sich um das Ex-Firmengelände der Stanz- und Emailierwerke Baumann. Unterdessen wurde mit dem modernen Büro- und Geschäftshaus an der Marienstraße ein weiterer Projektbaustein fertiggestellt. Hochwertige Betonwerksteinbeläge mit maßgefertigten Baumscheiben und weiteren Fertigteilen begleiten den städtebaulichen Veränderungsprozess.

BAUHERR
GEWERBEBAU AMBERG GMBH, Amberg

PLANUNG
H + F Architekten GmbH, Amberg

AUSFÜHRUNG
Gebr. Rubenbauer GmbH, Kümmersbruck



Pflaster**SCADA** pur Bianco80/40/12 cm (2 mm Minifase), 300 m²**NUEVA** pur, ferro Bianco, Anthrazit-Uni

80/40/8 cm, 60/40/8 cm, 40/40/8 cm

550 m²**VIASTON** nativo Grau Kurvenkeil,

21/17,5/10 cm, 17,5/10,5/10 cm,

21/17,5/8 cm, 17,5/10,5/8 cm, 870 m²**TETRAGO** Rasenliner nativo Grau30/20/8 cm, 450 m²**Stufen****BLOCKSTUFE** ferro Anthrazit

versch. Formate, 53 Stück

Manufaktur**RADIALSITZBLOCK** ferro Fenster-Grau

Maße zwischen 101,9-133,8/50/45 cm

6 Stück

BAUMSCHEIBE nativo Grau

240/240/16 cm, 4-teilig, inkl. 2 Ringen

5 Stück



- ◄ Der Ökopflasterbelag passt sich optisch in das elegante Oberflächenkonzept ein.
- ◄ Reihenverbände mit lichtgrauen Platten prägen das Straßenbild.
- Die Situation heute – bis in die 1980er Jahre qualmten hier die Schornsteine der Stanz- und Emailierwerke.

Umgewandelt. Das Shoppingcenter mit Multiplex-Kino und Fitnessstudios im Herzen der drittgrößten tschechischen Stadt ist Bestandteil eines breit angelegten Stadtumbaus im Strukturwandel. Der gesamte Komplex formuliert sich aus 15 einzelnen Baukörpern, die durch ein gläsernes Dach verbunden sind. Rund um den Neubau, den das renommierte Büro OMA um Rem Koolhaas für die Industriebranche entworfen hat, legen sich elegante Platzarchitekturen mit rot akzentuierten Haupteingangsbereichen.



- ◀ Der gestalterische Umgang mit den Oberflächen fällt überraschend vielseitig aus.
- ▼ Das Forum nimmt rund 32 000 qm Fläche ein, weitere 10 000 qm sind mit SCADA belegt.
- ▶ Kohle und Stahl sind Vergangenheit – jetzt zeigen sich die positiven Auswirkungen auf die Lebensqualität in der Stadt.

BAUHERR
Multi Development Czech Republic A.S., Prag

PLANUNG
Rema Koolhaas
OMA HQ, Rotterdam

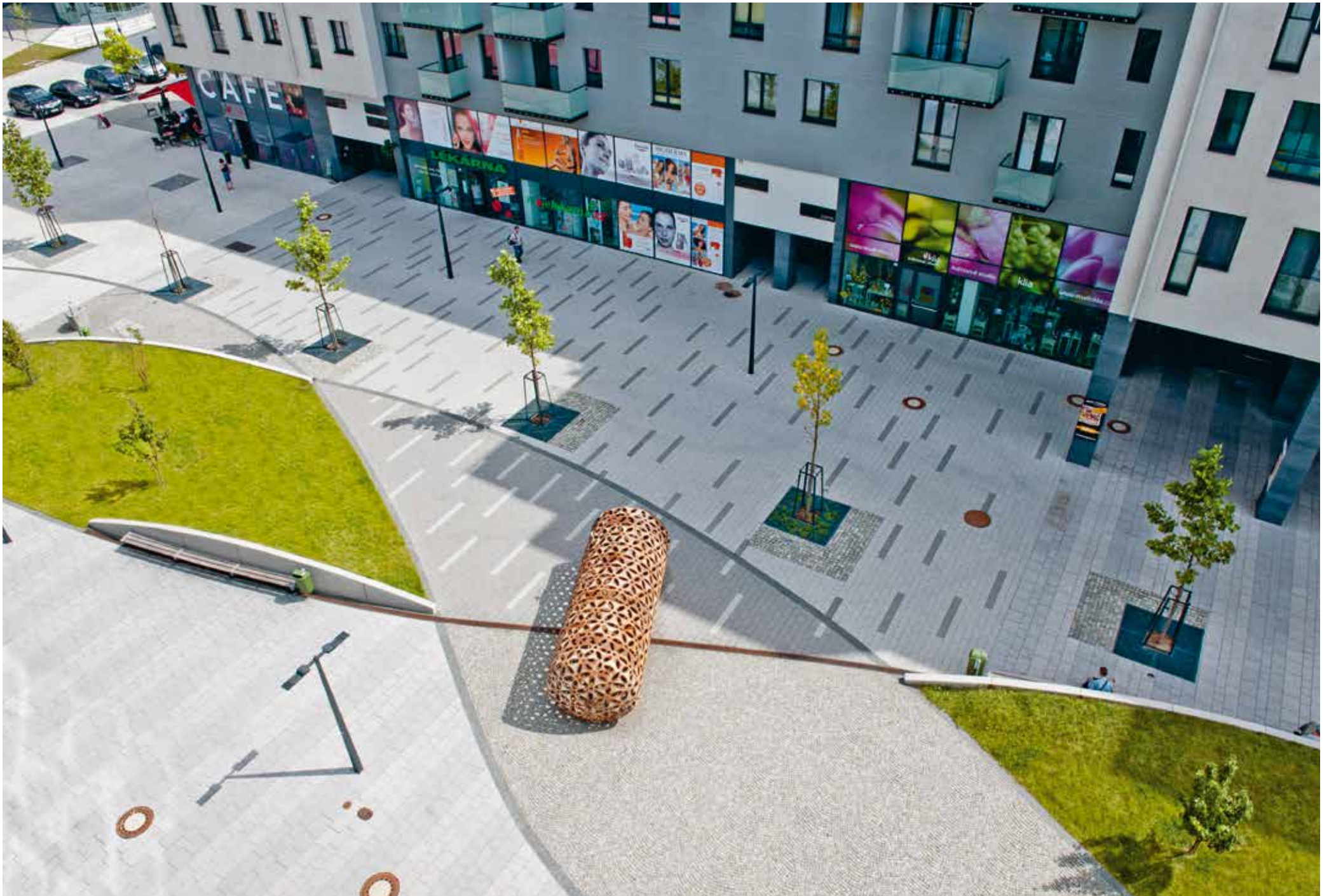
K4 a.s., Brno

AUSFÜHRUNG
GEMO OLOMOUC, spol. s r.o.,
Olomouc



**Individualbaukasten
Pflaster**
SCADA ferro, fino, finerro
Silber-Grau, Platin-Grau, Grau
Kombilage Typ A 12 cm, 100/50/12 cm,
50/50/12 cm, 40/10/12 cm
10.340 m²
NUEVA ferro Anthrazit-Uni, Grau-Uni
40/20/8 cm, 2.100 m²
TETRAGO ferro, nativo DTE700
Rot, Grau, Anthrazit
40/40/8 cm, 40/20/8 cm
4.200 m²

Stufen
BLOCKSTUFE nativo Grau
100/40/15 cm, 44 Stück



Expandiert. Nach dem Motto: größer, besser, schöner hat Norddeutschlands größtes Einkaufszentrum sein Angebot in Posthausen bei Bremen aufgestockt und zugleich einen neuen, beeindruckenden Eingang ins Center geschaffen. Heute prägen geschliffene SCADA Bodenbeläge mit überaus nuancenreichem Ausdruck die Freiraumanlagen. Das stimmige Gesamtbild wird geschickt akzentuiert durch stattliche Blumenkübel zwischen quirligen Wassersprudlern und grünen Inseln.

FREIRAUMPLANUNG

arbos Freiraumplanung GmbH & Co. KG,
Hamburg

AUSFÜHRUNG

Max Bögel Bauunternehmung GmbH & Co. KG,
Köln



- ◀ Die Freiraumanlage formuliert sich als attraktiver Eingangsbereich mit eigener Charakteristik.
- ▶ Solitärbäume und grüne Inseln reichern die helle, luftige Atmosphäre an.
- ▶▶ Die Außenbeläge wurden höhengleich und homogen im Zweier-Reihenverband angelegt, dabei erzeugt der spezielle Edelvorsatz feine Schattierungen.

Individualbaukasten

Pflaster

SCADA fino Titan-Dunkelgrau,
Titan-Grau
60/40/12 cm, 60/24/12 cm,
16/32/12 cm, 2.781 m²



Einprägsam. Der Bahnhofsvorplatz, die Dreiecksplätze und die neue Shoppingmall in Hamburg-Bergedorf stehen stellvertretend für ein gründliches Facelifting des Stadtteils. Integraler Bestandteil der prämierten Konzeption sind durchgehende Flächenbeläge mit Vorzeige-Charakter. Dabei bildet das gelungene wie einprägsame „Patchwork“ mit SCADA Großformaten und Säulenbäumen den markanten Auftakt des Bergedorfer Zentrums.

BAUHERR

Bezirksamt Bergedorf, Hamburg

FREIRAUMPLANUNG

Lohaus + Carl GmbH Landschaftsarchitekten +
Stadtplaner, Hannover

AUSFÜHRUNG

BauKG Rahlstedt GmbH, Hamburg



- ◀ Früher dominierte im Umfeld des Bahnhofs der Verkehr.
- ▼ Dem offenen Bahnhofsvorplatz steht ein mit Säulenbäumen bestandener Baumplatz an der Bergedorfer Straße gegenüber.
- ▶ Klare Eingangssituation: Die beiden dreieckigen Platzflächen vor dem Bahnhofsgebäude wurden über einen einheitlichen Belag zusammengefasst.

Individualbaukasten Pflaster

SCADA fino Titan-Grau,
Platin-Grau, Silber-Grau
60/24/12 cm, 48/24/16 cm
6.800 m²

SCADA fino als Rinne Silber-Grau
32/32/12 cm, 42 m²



Abgeblockt. In der Außengastronomie, auf Märkten und in Einkaufszentren gelten höchste Anforderungen an die Strapazierfähigkeit der Beläge. Zudem sollten die Oberflächen nach Möglichkeit reinigungsfreundlich sein. Flächensysteme mit DUROSAVE Tiefenschutz sind dazu imstande. Durch die dauerhafte Versiegelung der Platten und Steine wird erreicht, dass der im Wasser enthaltene Schmutz durch zum Beispiel ölige Speisen nicht in den Beton eindringt. So können die Sichtflächen deutlich leichter gesäubert werden. Das bewährte Prinzip schützt bereits etliche Shoppingcenter und nun auch die kunstvoll gestaltete Flaniermeile im „Neukauf“.

BAUHERR
Rutter Immobiliengruppe GmbH, Wien

PLANUNG
BEHF Corporate Architects, Wien

AUSFÜHRUNG
KULMER BAU GESMBH & CO KG,
Pischelsdorf



- ◀ Das Kärntner Einkaufszentrum versammelt insgesamt 23 Shops unter einem Dach.
- ▶ Die Flaniermeile und das spiegelnde Vordach geben dem Haus eine besondere Note.
- ▶▶ Der hier verwendete DUROSAVE Tiefenschutz EXTRA versiegelt Kern- und Vorsatzbeton dauerhaft gegen Schmutz.

Individualbaukasten
Pflaster
SCADA finerro DTE700 Hellgrau,
Grau, Dunkelgrau, Rosa
20/20/8 cm, 3.262 m²



Verbunden. Mit dem „Boulevard Berlin“ in Steglitz hat das zweitgrößte Einkaufszentrum der Hauptstadt seine Pforten geöffnet. Im Zuge der Neu- und Umbauaktivitäten ist der Gebäudekomplex mit dem benachbarten Harry-Bresslau-Park, der im gleichen Zuge umgestaltet wurde, zu einer attraktiven Einheit zusammengewachsen. Als Bindeglied spannt sich elfenbeinfarbiger XXL-Belag von der aufgeblühten Grünanlage bis zu den Eingängen der modernen Shoppingwelt.

BAUHERR

Bezirksamt Steglitz/Zehlendorf von Berlin

Multi Development Germany GmbH, Duisburg

FREIRAUMPLANUNG

ST raum a., Gesellschaft von
Landschaftsarchitekten mbH, Berlin

AUSFÜHRUNG

BAM Deutschland AG, Berlin



- ◀ Das „Boulevard Berlin“ hat das alte Wertheim-Kaufhaus abgelöst und wendet sich als moderne Einkaufswelt dem Park zu.
- ▶ Gebäude, Gassen und Plätze formen ein neues Quartier, das intensiv inszeniert wird.
- ▶▶ Mit gefälligen Rundungen machen die neuen Stadtbausteine auf sich aufmerksam.
- ▶▶ Die heutigen Parkwege folgen dem Lauf der alten Trampelpfade, daraus ergeben sich natürlich geschwungene Flächen.



Individualbaukasten Pflaster

SCADA ferro Elfenbein
60/40/12 cm, 40/20/12 cm,
40/20/8 cm, 4.622 m²

NUEVA ferro Elfenbein
60/40/8 cm, 60/30/6 cm, 729 m²

Manufaktur

SITZBLOCK ferro Elfenbein
200/40/30 cm, 9 Stück

BANKAUFLAGE ferro Elfenbein
320/50/20 cm, 8 Stück

SITZFÜSSE ferro Elfenbein
40/50/30 cm, 16 Stück

Pflaster

SCADA ferro Anthrazit
40/20/8 cm, 12 m²



OCOTRUP | FACTORY OUTLET CENTER

Edelshopping. Das rund 17.000 Quadratmeter große Einkaufszentrum lockt nicht nur Schnäppchenjäger ins nordwestliche Münsterland. Auch viele Architekturfreunde finden Gefallen an dem Kleinstadt-Charme hinter sanierten Industriedenkmalern der Baumeister Dominikus Böhm und Gerrit Beltman. Farbenfrohe Giebelhäuser mit regionalem Charakter, offene Platzflächen und großzügig überdachte Bereiche laden zum Flanieren ein. Dabei überzeugt der Außenbelag BIZARRO auch in der Innenarchitektur.

BAUHERR
EOC Ochtrup GmbH & Co. KG

PLANUNG
Schmiegel & Denne
Ingenieurbüro für Architektur und Baustatik,
Ochtrup

AUSFÜHRUNG
Haselhoff Straßenbau GmbH, Heiden



- ◀ Das Pflastersystem besticht durch das eigenständige Design und hochwertige Oberflächenfinish.
- ▼ Blick in den überdachten Teil des Outlet-Centers, das insgesamt 65 Shops und 17.200 Quadratmeter Bruttomietfläche bietet.
- ▶ Mit entsprechenden Dehnungsfugen entfaltet der Außenbelag seinen optischen Reiz auch im Innenbereich.





»Im FOC Ochtrup genießen Sie ein besonderes Shopping-Erlebnis mit münsterländischem Flair.«

Eigenwerbung

Pflaster

BIZARRO fino Beige-Grau marmoriert
Mehrsteinsystem 8 cm, Lage A und B
806 m²

Betriebsam. Die neue Adresse am Südeingang des Messegeländes schafft Entlastung für den Sanierungsfall ICC, das von Asbest befreit werden musste. Das Platzangebot in den zwei Großgeschossen für Messen und Kongresse und auf der „SCADA Plaza“ ist üppig, bis zu 11.000 Teilnehmer sollen hier zeitgleich ihren Geschäften nachgehen können. Für den imposanten Kubus mussten die Hauptstädter zunächst einen Prestige-Bau aus dem Baujahr 1935 abreißen: die geschichtsträchtige Deutschlandhalle, ehemals größte Mehrzweckhalle der Welt.

BAUHERR
Messe Berlin GmbH, Berlin

PLANUNG
CODE UNIQUE Architekten BDA, Dresden

FREIRAUMPLANUNG
Simons & Hinze GbR Landschaftsarchitekten,
Berlin

AUSFÜHRUNG
STRABAG AG
Straßen- und Tiefbau AG, Berlin

Individualbaukasten

Platten

MASSIMO nativo Weiß
64/32/12 cm, 32/32/12 cm
573 Stück

Pflaster

SCADA finerro Silber-Grau,
Grün, Titan-Grau
64/32/12 cm, 48/32/12 cm,
32/24/12 cm, 40/10/12 cm,
64/32/8 cm, 48/32/8 cm,
32/24/8 cm, 14.262 m²

VERSCHI 1.170 Stück

Manufaktur

BLOCKSTUFE Grau, verschiedene
Formate mit Markierungstreifen
841 Stück

FERTIGTEIL Grau
185/60/50 cm, 35 Stück

SITZBLOCK Grau
50/50/50 cm mit Aussparungen
72 Stück

MAUERSCHEIBE Grau
50/30/55/10 cm, 78 Stück





- ◀ Auf der Plaza: Der Blick geht Richtung Norden zum Berliner Funkturm.
- ◀ Die Platzgestaltung greift unverkennbar Formen der Architektur auf.
- ▼ Fast 1.200 Erdanker verleihen den für Schwerlasten ausgelegten Großformaten zusätzliche Stabilität.



Imposant. Auf dem weltweit größten Messegelände wird im Grunde ständig gebaut. Zuletzt erhielten der Nordeingang mit neuem Empfangsgebäude und der Europaplatz ein markantes Entree. Die Flächenarchitektur spiegelt großzügige Klarheit gepaart mit akzentuierten Details. Kugelgestrahlte SCADA Platten überspannen die Außenfläche und den Boden des gläsernen Kubus. Wuchtige Betonblöcke und ausgreifende Treppenbauwerke unterstreichen die Dominanz der Platzanlage.

BAUHERR
Deutsche Messe Hannover

PLANUNG
BPR · Beraten | Planen | Realisieren
Dipl.-Ing. Bernd F. Künne & Partner, Hannover

IBL Ingenieure, Laatzen

PLANUNG INNENBEREICH
BKR Architekten Ingenieure, Hannover

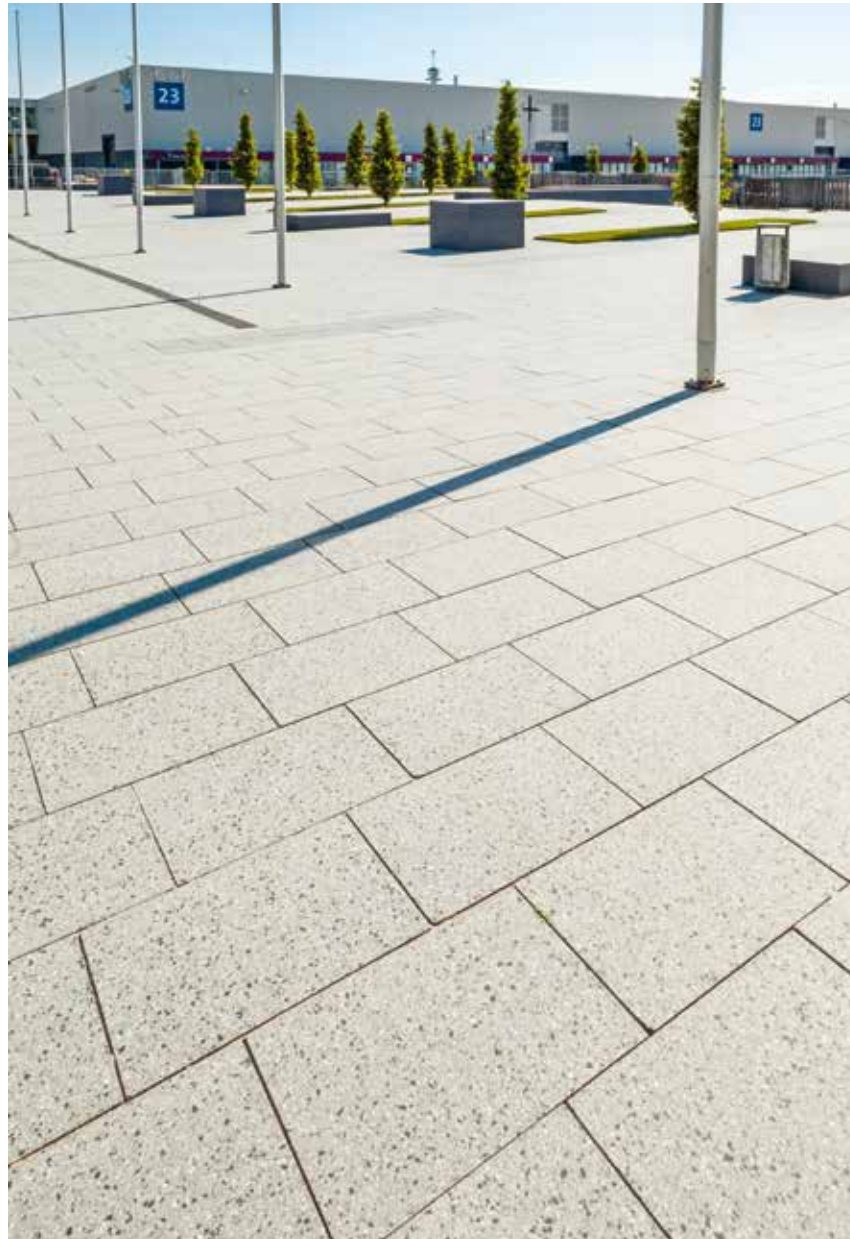
FREIRAUMKONZEPT
Dipl.-Ing. Manfred Groß, Deutsche Messe AG

AUSFÜHRUNG
Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG,
Langenhagen

Kögel Bau GmbH & Co. KG,
Bad Oeynhausen

AUSFÜHRUNG INNENBEREICH
GSI Steinböden GmbH & Co. KG, Köln

www.xxl-platten.de/Objekte02/242



- ◀ Auf dem neuen Nordplatz: Die Umgestaltung des Geländes war von der Deutschen Messe AG lange geplant.
- ▶ Gründlich renoviert wurde auch der Europaplatz, der vor dem Eingang Nord liegt.



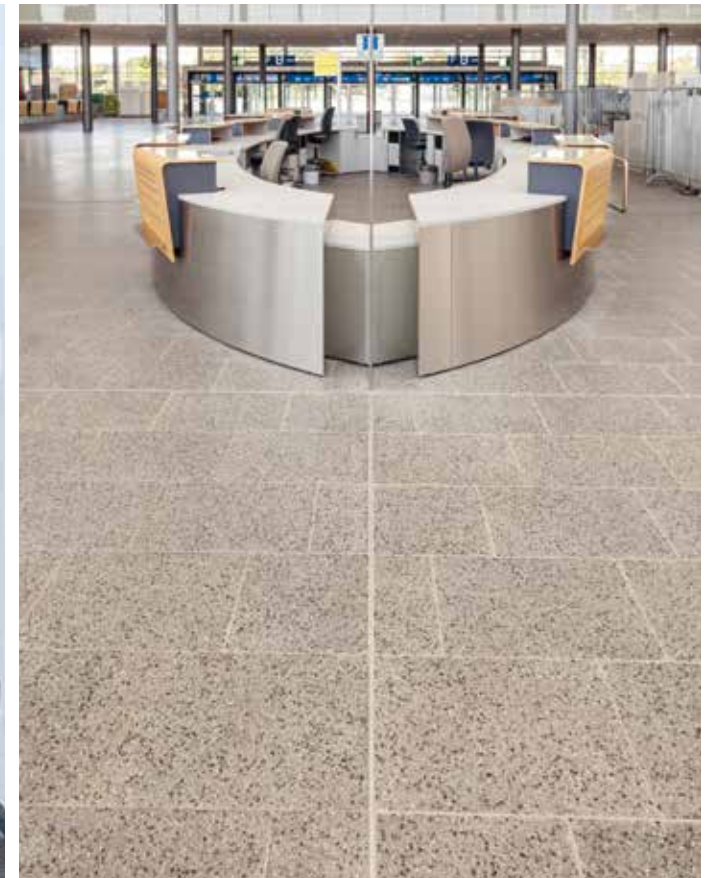
- ▶ Auf dem Nordplatz: Die Verkehrsflächen wurden auf Basis eines Konzepts des Messe-Architekten Manfred Groß in einen hochwertigen Freiraum umgewandelt.
- ▼ Der Platz wird strukturiert durch ein Übergangsbauwerk zwischen Nordeingang und Halle 18 sowie durch die Westachse, die mit Bäumen und Fertigteilen gestaltet wurde.



Europaplatz/Nordplatz:
 Individualbaukasten
 Pflaster
SCADA fino Platin-Grau, Titan-Grau
 60/40/12 cm, 12.938 m²
 Manufaktur
SCHACHTABDECKUNG fino
 Platin-Grau, Titan-Grau
 nach Architektenentwurf, 49 Stück

Innenbereich:
 Individualbaukasten
 Platten
SCADA light fino
 Platin-Grau, Titan-Grau
 60/40/5 cm, 3.322 m²
 Manufaktur
WINKELSTUFE Platin-Grau
 L = 1,39 m, 31 Stück
SOCKELLEISTE Platin-Grau
 40/5,5/2 cm, 31 Stück

- ◀◀ Das neue Eingangsgebäude Nord 1 haben die Bauherren bereits 2009 in Betrieb genommen.
- ◀ Die Innen- und Außenbeläge zeichnen sich durch ihre moderne, kühle Prägung und hochwertigen Oberflächen aus.
- ▼ Der Plattenbelag erhielt ein dezentes Farbenspiel in fein geschliffener Qualität.



Nordlicht. Fachkongresse, Konzerte, Theater, Musicals, Ausstellungen – es gibt wohl kaum etwas, wofür das NCC der nordfriesischen Kreisstadt keinen Platz hätte. Der Neubau bietet gut 3.800 Quadratmeter überbaute Fläche und schafft durch die Anordnung zur Messehalle den Raum für eine dreiseitig umschlossene zentrale Platzanlage, deren Ausgestaltung in sachlich moderner Formensprache gehalten ist. Gewählt wurden Dreier-Bahnenverbände mit SCADA in edlen Texturen und Grautönen, darunter die eigenständige Steinfarbe „Husum“.

BAUHERR
Stadt Husum

PLANUNG
Architekturbüro Johannsen und Fuchs,
Husum

FREIRAUMPLANUNG
Kessler Krämer Landschaftsarchitekten,
Flensburg

AUSFÜHRUNG
Hoff Tiefbau GmbH & Co. KG, Bredstedt



- ◀ In den Belag integriert wurde ein Leitsystem für Sehbehinderte.
- ▼ Die Objektfarben „Husum“, Silbergrau und Rostrot ergeben einen stimmigen Dreiklang.
- ▶ Das NCC ist unter anderem Schauplatz der internationalen Leitmesse der Windenergie.

Individualbaukasten Pflaster

SCADA linear
Sonderfarbe „Husum“
48/32/12 cm, 32/32/12 cm,
16/32/12 cm, 3.970 m²

Pflaster
SCADA finerro Silber-Grau
48/32/12 cm, 32/32/12 cm,
16/32/12 cm, 2.000 m²
VERSCHI







LEBEN ARBEITEN WOHNEN

Innerstädtische Wohnquartiere
Wohn- und Pflegeheime
Private Gärten

Seite 250
Seite 266
Seite 272

Innerstädtische Wohnquartiere

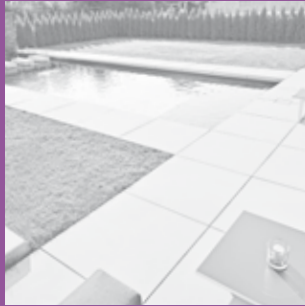


Fürstenwalde/Spree Marktecke	Seite	250
Berlin-Reinickendorf Am Dominikusteich	Seite	252
Fürth Parkviertel	Seite	254
Düsseldorf Wohnviertel le flair	Seite	256
Düsseldorf Wohnanlage		
its privacy monastere	Seite	258
Hannover Mars-la-Tourstraße	Seite	260
Stuttgart Wohnquartier Seepark	Seite	262
Herne Wohnanlage Stammstraße	Seite	264

Wohn- und Pflegeheime



Amberg Bürgerspital Seniorenzentrum	Seite	266
Bayerisch Gmain Haus Hohenfried	Seite	268
Sigmaringen Am Pflegeheim Annahaus	Seite	270



Private Gärten

Rückersdorf	Seite	272
Hersbruck	Seite	276
München-Grünwald	Seite	278
Pforzen	Seite	280
Wilhelmshaven	Seite	282
Haltern am See	Seite	284
Poppenricht	Seite	286
Hamburg	Seite	288
Kalchreuth	Seite	290
Münster	Seite	292
Osnabrück	Seite	294



WOHNEN

Weitere Objektansichten unter www.xxl-platten.de/objekte02/"Seitenzahl"

Durchbruch. Die NOVOLINE Mauer an der Freianlage Marktecke steht stellvertretend für die Sanierung von knapp 39 Hektar Innenstadt. Binnen 23 Jahren haben die Brandenburger etliche Gebäude sowie Straßen, Plätze und Grünflächen behutsam umgestaltet. Die neue Steinwand ersetzt ein ausgemustertes Mauerwerk und wurde wieder im Durchbruchverband errichtet, den man in dieser Region übrigens häufiger antrifft. Zur Abwehr von Schmutz und Moos erhielten die attraktiven Oberflächen den DUROSAVE Tiefenschutz.

BAUHERR
Stadt Fürstenwalde/Spree

PLANUNG
EDEL-PROJEKT GbR
Büro für Freiraum- und Landschaftsplanung,
Fürstenwalde

AUSFÜHRUNG GALABAU
Garten- und Landschaftsbau
Bernd Scheffler, Podelzig

Mauern
NOVOLINE linear DTI Sandstein
75/25/15 cm, 165 Stück
NOVOLINE linear DTI Sandstein
Abdeckstein 50/36/7,5 cm, 37 Stück
NOVOLINE linear DTI Sandstein
Randstein 50/25/15 cm, 25/25/15 cm
179 Stück





- ▲ Kalibrierte Steinhöhen sorgen für ausgesprochen akkurate Lagerfugen.
- ▶ Der naturhafte Charakter der Betonwerksteine fällt angenehm ins Auge.
- ▶▶ Die Abdecksteine des Mauersteinsystems sind beidseitig längs mit Tropfnase ausgebildet

BERLIN-REINICKENDORF | AM DOMINIKUSTEICH

Harmonisch. Seine Begabung für qualitätsvolle Freiräume unterstreicht das mörtelfreie Stützwandsystem ALLAN BLOCK jetzt in Berlin-Reinickendorf. Schauplatz sind die Dominikus-Terrassen an einer Wohnanlage mit Doppel- und Reihenhäusern. Die Garten-, Böschung- und Grundstücksmauern wurden abschnittsweise als regelmäßiges oder unregelmäßiges Schichtenmauerwerk ausgeführt. Systemeigene Abdecksteine runden das stimmungsvolle Bild im Farbton Muschelkalk ab.

BAUHERR
Concept Bau GmbH, Berlin

PLANUNG
Stefan Wallmann
Landschaftsarchitekten BDLA, Berlin

AUSFÜHRUNG
KHV GmbH, Altlandsberg

Mauern
ALLAN BLOCK Muschel-Kalk nuanciert
versch. Formate, 87°
6.564 Stück
KLASSIKLINE antik Muschel-Kalk nuanciert
72 Stück
GEOGITTER 1.000 m²

www.xxl-platten.de/Objekte02/254



- ◀ Die Mauersteine zeichnen sich durch ihren soliden, hochwertigen Charakter aus.
- ▼ Gelungen: Die Außenanlagen bilden einen schönen räumlichen Auftakt zu den Gebäuden.
- ▶ Das Gesamtbild vermittelt zugleich Natürlichkeit und Perfektion.





Unvergänglich. Auch ein ungehobelter Charakter kann sich ausgesprochen attraktiv geben. Zum Beispiel VERDANO Platten und Steine. Mit ihren rustikalen, scheinbar ausgetretenen Sichtflächen erinnern sie nicht von ungefähr an antike Pflasterwege. Die Verlegung im römischen Verband macht die Verwandtschaft perfekt. Ein fürwahr zeitloses Design, das sich wie selbstverständlich in zeitgenössische Wohnhaus-Architekturen einbettet, so wie hier im fränkischen Fürth.

BAUHERR

Bär Kühhorn Architekten GmbH, Nürnberg

AUSFÜHRUNG

RAAB Baugesellschaft mbH & Co. KG,
Ebensfeld

Platten

VERDANO nativo Muschel-Kalk nuanciert

60/60/5,5 cm, 60/40/5,5 cm,

40/40/5,5 cm, 20/20/5,5 cm

550 m²





- ◀ Die Steine und Platten betten sich wie selbstverständlich in die moderne Siedlung ein.
- ▶ Eine große Stärke des Materials liegt in der farblichen und strukturellen Vielfalt.

DÜSSELDORF | WOHNVIERTEL LE FLAIR

Gediegen. Zwischen den Düsseldorfer Stadtteilen Pempelfort und Derendorf wächst ein strahlend weißes Quartier zum Leben und Arbeiten. Der Projekttitle Le Flair verspricht eine angenehme Atmosphäre, die sich durch vielfältige Dienstleistungen für die Bewohner und gediegene Architekturen mit ausgewählten Materialien entfalten soll. Die ersten Bilder vom Schau- platz zeigen, dass nicht zu viel versprochen wurde. Zur Ausführung kamen auch Manufakturarbeiten nach Architektenentwurf.

BAUHERR
Le Quartier Central Teilgebiet C GmbH & Co. KG,
Essen

FREIRAUMPLANUNG
Ziegler Grünkonzepte, Düsseldorf

AUSFÜHRUNG
Gartenhof Küsters GmbH, Neuss



- ◀ Die Stadtgartenallee wird von hochwertigen Wohnungen und exklusiven Townhouses gesäumt.
- ▼ Manufaktur-Finessen: Torpfosten und Mauerscheiben nach Planerentwurf

Individualbaukasten Platten

NUEVA light ferro Grau uni
60/40/5 cm, 40/40/5 cm
1.150 m²

Pflaster

SCADA finerro Platin-Grau
60/40/12 cm, 40/40/12 cm
937 m²

NUEVA ferro, finerro
Granit-Grau, Platin-Grau
60/30/8 cm, 30/20/8 cm,
20/20/8 cm, 20/10/8 cm
2.250 m²

Manufaktur

MAUERSCHEIBE, PFOSTEN und
BLOCKSTUFE Platin-Grau
nach Architektenentwurf



- ◀ Blick auf eine Platzanlage –
urbane Grandezza liegt in der Luft.
- ▼ Das neue Viertel entstand auf dem Areal des
ehemaligen Güterbahnhofs Derendorf.



DÜSSELDORF | WOHNANLAGE ITS PRIVACY MONASTERE

Rückzugsraum. Monastere ist das französische Wort für Kloster und Leitidee für ein neues Quartier mit knapp 70 Wohneinheiten im Düsseldorfer Stadtteil Unterrath. Alle Wege in der preisgekrönten Oase der Ruhe und Erholung führen entlang einer autofreien Promenade zur zentralen Platzanlage, die für das nachbarschaftliche Miteinander angelegt wurde. Die Ausgestaltung des Freiraums mit XXL-Belägen und Manufakturarbeiten höchster Sichtbetongüte unterstreicht die Bedeutung des Ortes.

BAUHERR
Gentes Baumanagement GmbH,
Düsseldorf

PLANUNG
Architekt Jörg Toepel, Le Basset Fr
und gentes Plan Bauplanung GmbH,
Düsseldorf

FREIRAUMPLANUNG
Verhas Architektur und Landschaft,
Düsseldorf

AUSFÜHRUNG
Gartenhof Küsters GmbH, Neuss



Individualbaukasten
Pflaster
MASSIMO light
Sichtbeton glatt Hellgrau
100/100/6 cm, 170 m²
Manufaktur
SITZBLOCK
Sichtbeton glatt Hellgrau
200/35/50 cm, 6 Stück
BLOCKSTUFE
Sichtbeton glatt Hellgrau
15/35 diverse Längen, 108 Stück

- Groß, luftig und voller Qualität: der Platz als repräsentatives Aushängeschild des Quartiers
- Jedes Haus erhielt einen eigenen Baum als Symbol für den Bezug zwischen Natur und Architektur.



Wohnschollen. Mit dem Projekt Mosaik Eilenriede nimmt der prämierte Entwurf des Schweizer Büros Marazzi & Paul Konturen an. Die Leitidee sind unterschiedlich große (Eis)-Schollen, die erhöhte private Wohnhöfe darstellen und sich frei auf dem Grundstück bewegen. Durch dieses Driften entwickeln sich interessante räumliche Konstellationen mit einem Wechselspiel zwischen verdichteten und offenen Situationen im Raum. Die hierdurch geformten Wege mit schollenartigen Pflasterbelägen winden sich wie ein Fluss durch das Quartier und werden durch sogenannte Gleit- und Prallufer geleitet. Dabei bilden die Gleitufer Sitzmöglichkeiten, während die Prallufer die Abgrenzung zu den privaten Wohnschollen darstellen.

BAUHERR
HOCHTIEF Solutions AG, Hannover

FREIRAUMPLANUNG
Wiggenhorn & van den Hövel
Landschaftsarchitekten BDLA, Hamburg

AUSFÜHRUNG
Kretschmer Garten-, Landschafts- &
Sportplatzbau GmbH, Langenhagen

Pflaster
GEOSTON PENTA protect Anthrazit
Mehrsteinsystem Typ A, Typ B 10 cm
3.655 m²





- ◀ Das Objekt nahe des Congress Centrums zeichnet sich durch insgesamt 18 Stadtvillen in individueller Anordnung aus.
- ▶ Die für dieses Projekt neu entwickelten Pflastersteine nehmen das Bild von der (Eis-)Scholle auf.

Ausgebremst. Das prämierte Wohnbauprojekt im Stadtteil Möhringen steht im Herbst 2014 kurz vor der Fertigstellung. Da die Siedlung direkt an den Landschaftsraum und den idyllischen Probstsee grenzt, dürfte die Nachfrage nach den restlichen der insgesamt 490 Wohnungen lebhaft sein. Durch die gesamte Anlage ziehen sich attraktive Verkehrsflächen und Wohnhöfe mit sonderfarbenen Belägen, die einheitlich zwischen Rot und Gelb changieren. Die einzelnen Bereiche hat das Architektenteam gestalterisch gut ausformuliert, dabei überzeugt der spielerische Umgang mit den Pflasterformaten. Zudem sind die Durchgangsstraßen so ausgebildet, dass der interne Verkehr ausgebremst und Schleichverkehr uninteressant wird.

BAUHERR
GWG Gruppe, Stuttgart

Bietigheimer Wohnbau GmbH,
Bietigheim-Bissingen

FREIRAUMPLANUNG
Möhrle und Partner
Freie Landschaftsarchitekten BDLA, Stuttgart

AUSFÜHRUNG
Bietigheimer Gartengestaltung GmbH, Tamm



- ◀ Farblich passende Rinnensteine sorgen für die nahtlose Ausgestaltung der Verkehrsflächen.
- ◀ Das Projekt verspricht anspruchsvolles Wohnen in kompakten Siedlungsstrukturen.
- ▶ Beruhigt: Die Durchgangsstraßen sind als Rennstrecke denkbar ungeeignet.



Individualbaukasten
Platten
NUEVA light ferro Typ Seepark
50/50/5 cm, 3.200 m²
Pflaster
SCADA ferro Typ Seepark
Kombilage Typ A 12 cm,
50/30/14 cm, 6.930 m²
NUEVA ferro Typ Seepark
50/50/8 cm, 30/20/8 cm,
20/20/8 cm, 1.930 m²
Leitsysteme
RINNENSTEIN ferro Typ Seepark
16/16/14-16 cm, 16/16/14 cm
1.280 m²



Aufgeschlossen. Die zwei modernen, durchgehend barrierefreien Mehrfamilienhäuser wurden innenstadtnah realisiert. Pluspunkte sammelt die Adresse an der Stammstraße durch die ruhige Lage und den privaten Charakter der Erschließung. So können die platzartigen Verkehrsflächen zum Spielen oder für nachbarschaftliche Aktionen genutzt werden. Diese zusätzliche Wohnqualität hat der Architekt mit SCADA auf den Weg gebracht.

PLANUNG

Dipl. Ing. Architekt Wolfgang E.E. Müller,
Herne

AUSFÜHRUNG

Brosterhaus Garten- und Landschaftsbau GmbH,
Senden

Pflaster

SCADA pur Bianco
80/40/12 cm, 353 m²

NUEVA pur Bianco
80/40/8 cm, 60/30/8 cm
122 m²





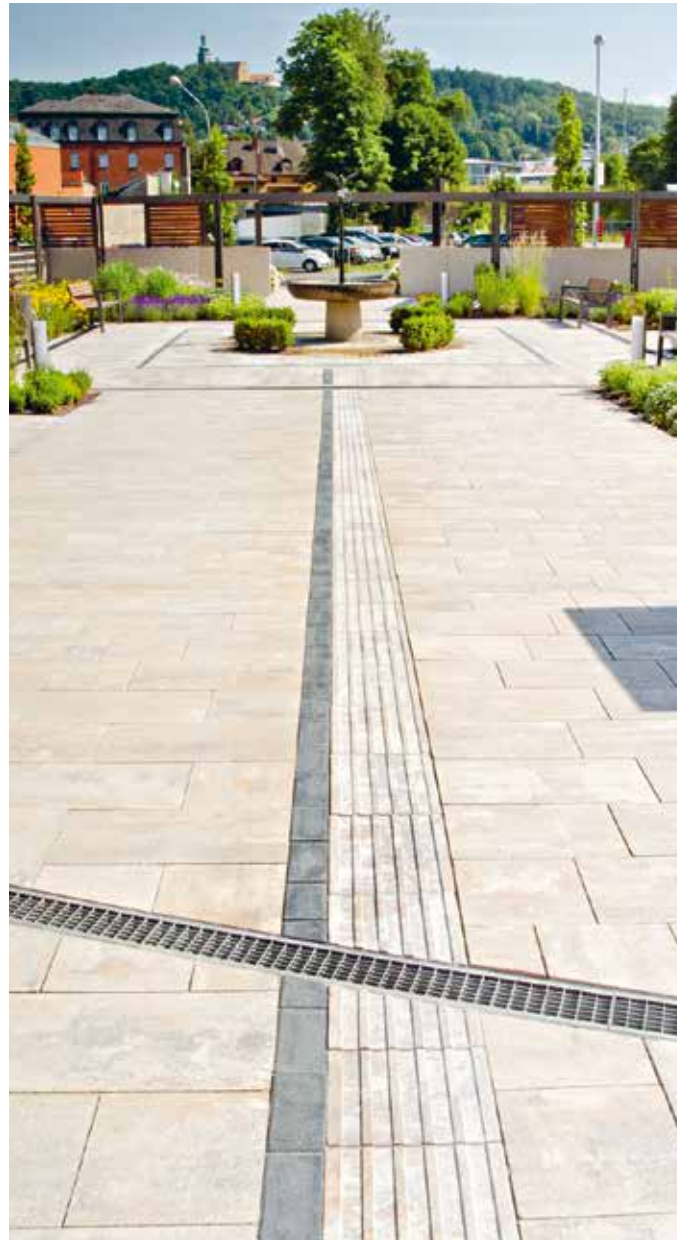
- ◀ Durch die gesamte Anlage zieht sich eine geradlinige Formensprache.
- ◀◀ Auch die Eingangswege fügen sich in den klaren Gestaltungsduktus ein.

Anregend. Die auch auf Altersdemenz spezialisierte Einrichtung mit rund 100 neuen Wohn- und Pflegeplätzen liegt am Rande der Amberger Altstadt. Vor der Tür laden üppige Grünflächen mit Brunnen und Ruhebänken zum Verweilen ein. Interieur und Exterieur sind für die Anregung der Sinne konzipiert worden und vermitteln so eine Fülle optischer und haptischer Eindrücke. Für dieses Konzept spenden die nuancenreichen Pflasterungen ein ansprechendes Farbenspiel.

BAUHERR
BürgerSpital Stiftung Amberg

FREIRAUMPLANUNG
FETSCH - LANDSCHAFTSARCHITEKTEN,
Amberg

AUSFÜHRUNG
Gebr. Rubenbauer GmbH,
Kümmersbruck



Pflaster

SCADA nativo Muschel-Kalk nuanciert
60/40/12 cm 492 m²

DECASTON nativo Muschel-Kalk nuanciert
Großpflastersystem 8 cm, 60/60/8 cm,
620 m²

NUEVA ferro Anthrazit
60/40/8 cm, 40/40/8 cm, 21 m²

GREENSTON nativo Grau
25/25/8 cm, 186 m²

TETRAGO nativo Grau, Anthrazit
30/20/8 cm, 45/30/8 cm, 20/10/8 cm
401 m²

Leitsysteme

RUNDBORD Grau, 15/22/100 cm, 44 Stück

RINNENSTEIN Muschel-Kalk nuanciert,
Grau, 16/16/14 cm, 6.300 Stück

BLINDENLEITPLATTE nativo
Muschel-Kalk nuanciert, 40/30/12 cm
116,2 lfm.

- ◀ Blick auf die barrierefreie Platzanlage mit Orientierungshilfen für sehbehinderte Bewohner
- ▶ Stimulierend und motivierend: Im „Freiluftwohnzimmer“ trifft man sich und hält den Kontakt zum Leben auf der Straße.
- ▼ Auch der Gedenkstein erhielt einen angemessenen Platz.



BAYERISCH GMAIN | HAUS HOHENFRIED

Verbunden. Im Haus Hohenfried leben und arbeiten rund 200 geistig behinderte Menschen. Die Einrichtung im schönen Berchtesgadener Land ist in den Jahrzehnten ständig gewachsen. Für das heutige komplexe Raumgefüge aus Werk-, Förder- und Freizeitstätten, einer Schule und landwirtschaftlichen Flächen wurden jetzt Freiraumanlagen definiert und Stein für Stein gekonnt zusammengeführt.

BAUHERR
Hohenfried e.V., Bayerisch Gmain

PLANUNG
Dipl.-Ing. Architekt Tim Lütje,
Haus Hohenfried

Landschaftsarchitekt Manfred Huprich,
Rosenheim

SÄULENKREIS
Heinz-Georg Häussler, Bildhauer, Weimar

AUSFÜHRUNG
Reichenhaller Tiefbau GmbH,
Bad Reichenhall

www.xxl-platten.de/Objekte02/270





Pflaster

DECASTON nativo

Muschel-Kalk nuanciert

Kleinpflastersystem 8 cm, 10 cm

560 m²

MOLINA samtiert

Granit-Hell, Granit-Dunkel

Großpflastersystem 8 cm, 445 m²

- ◀ Große Glasflächen fangen den landschaftlichen Reiz der Umgebung ein.
- ▼ Die Gestaltung der Freiflächen zeigt viel Sinn für animierende Erlebnisräume.
- Rund um das Haus legt sich eine angenehme, behagliche Atmosphäre.

SIGMARINGEN | AM PFLEGEHEIM ANNAHAUS

Gestärkt. Stützwände sind oft nicht schön anzusehen. Auch deshalb – und weil es wirtschaftlicher ist – wurde das System ALLAN BLOCK entwickelt. Die praktische Modulbauweise in Naturstein-Optik basiert auf Hohlkammersteinen, die im Zuge des Aufbaus verfüllt werden. Dabei kann das Erdreich bei Bedarf mit Geogitter bewehrt werden. Das Prinzip greift nun auch an der Bahntrasse im schwäbischen Sigmaringen. Und zwar mit Doppelfunktion als Schwergewichts-Stützwand und Schallschutzwand für das benachbarte Pflegeheim.

BAUHERR

Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH,
Sigmaringen

PLANUNG

Böhmer und Partner Architekten,
Sigmaringen

AUSFÜHRUNG

Norbert Hartmann GmbH,
Straßberg - Kaiseringen

Mauern

ALLAN BLOCK Normalstein
Muschel-Kalk nuanciert, 11.250 Stück
ALLAN BLOCK Randstein
Muschel-Kalk nuanciert, 138 Stück
GEOGITTER 3.500 m²

- ▲ Das Mauerdesign verträgt sich ausgesprochen gut mit dem Stadtbild.
- ▶ Kompakt: Sämtliche Verfüllung erreicht das Mauerwerk beachtliche Dicken.
- ▶▶ Mit dem praktischen Baukastensystem lassen sich auch große Bauhöhen für den Schallschutz realisieren.





RÜCKERSDORF

Sachlich. Das vom Bauhaus inspirierte Gebäude im Nürnberger Land öffnet sich zur Gartenseite über großzügige Glasfronten. Klare Geometrien bestimmen innen wie außen das Bild. Dabei wird die architektonische Strenge im Haus durch dunkles Parkett und farbige Wandteile relativiert. Im Vergleich dazu geben die Außenbeläge mit den XXL-Linien SCADA und NUEVA ein eindeutiges Statement für die hier gepflegte Sachlichkeit.

PLANUNG

Berschneider + Berschneider
Architekten BDA + Innenarchitekten,
Pilsach

FREIRAUMPLANUNG

Martin Kölbl, Landschaftsarchitekt,
Pilsach

AUSFÜHRUNG

Konrad Müller Landschaftsgartenbau +
Gartengestaltung GmbH, Nürnberg







Pflaster

NUEVA ferro Anthrazit-Uni
100/100/8 cm, 40/20/8 cm
450 m²

SCADA ferro Anthrazit-Uni
100/100/12 cm, 78 m²

- ◄ Zur Straße schottet sich das Wohnhaus ganz gezielt ab.
- ◄ Der klare geometrische Rahmen wird durch ebenso klare quadratische Großformate verstärkt.
- Für den unverbauten Blick in die Landschaft öffnet sich nahezu das gesamte Parterre.



HERSBRUCK

Transparent. Ein offenes Wohnen oben am Hang mit spannenden Durchblicken und herrlichem Ausblick auf das mittelfränkische Hersbruck. Die Kuben sind ineinander verschoben und kragen zur Überdachung der Gartenterrasse aus. Große Glasflächen fangen hier die Sonne für den Ess- und Kochbereich ein. Der individuell geplante Innenausbau sitzt wie ein Maßanzug. Die prominente Terrasse ist mit SCADA Platten belegt, die Nebenflächen erhielten ein kleineres Format im gleichen Farbton.

PLANUNG

Berschneider + Berschneider
Architekten BDA + Innenarchitekten,
Pilsach

FREIRAUMPLANUNG

Martin Kölbl, Landschaftsarchitekt,
Pilsach

AUSFÜHRUNG

Kolb GmbH & Co. KG, Garten- und
Landschaftsbau, Nürnberg

www.xxl-platten.de/Objekte02/278



- ◀ Die Eingangssituation blendet ungetriebene Einblicke weitestgehend aus.
- ◀ Das schwebende Obergeschoss beschirmt einen Gutteil der Terrasse.
- ▶ Große Fensterflächen bieten viel Tageslicht für die offenen Grundrisse.



Pflaster

SCADA ferro Grau-Uni
120/40/12 cm, 87 m²

VIASTON nativo Kies-Grau
21/17,5/8 cm, 17,5/10,5/8 cm,
17,5/8,7/8 cm, 282 m²

Manufaktur

WINKELSTUFE ferro Grau-Uni
120/40/15/5 cm, 23 Stück



MÜNCHEN-GRÜNWALD

Sonnenbad. Die Gartengestaltung auf dem Grundstück südlich von München klingt wie eine Botschaft: Hier kosten die Bewohner jeden Sonnenstrahl aus. Gelegenheit dazu bietet sich auf der geräumigen und ins beste Licht gerückten Terrasse. Der XXL-Belag mit großformatigen MASSIMO Platten wurde übrigens als schwebende Konstruktion ausgeführt. Die weiteren Gartenbereiche sind belegt mit Polygonalplatten oder kleineren Plattenformaten der Marke SCADA, so auch in Kombination mit Kleinpflaster.

PLANUNG

Pangratz & Keil GbR
Landschaftsarchitekten & Ingenieure,
München

AUSFÜHRUNG

ENDLICH Garten- und Landschaftsbau GmbH,
PeiB

Platten

MASSIMO ferro Grau
verschiedene Formate
Steindicke 12 cm, 16 cm, 180 m²

Pflaster

SCADA pur Bianco
120/40/12 cm, 80/40/12 cm, 210 m²





- ◀◀ Als Filetstück des Gartens erhielt die Terrasse ein stattliches Format.
- ◀◀◀ Durch die gesamte Anlage zieht sich ein spannender Materialmix.
- ◀ Viele interessante Details tragen zur Individualität der Gestaltung bei.
- ▼ Das schöne Ambiente sitzt wie ein Maßanzug.



PFORZEN

Verquickt. Die Gartengestaltung im Schwäbischen bezieht ihren Reiz aus interessanten Materialpaarungen. Dabei entpuppt sich die Kombination XXL-Platten und Kleinpflaster als attraktives Gestaltungselement. Immergrüne Sträucher, Solitärgehölze und Gräser spenden angenehme farbliche Akzente und schotten das Refugium vor neugierigen Blicken ab. Im Bereich zum Straßenraum wird die Klasse der betont schlanken Großformate in ganzer Breite ausgespielt.

PLANUNG

Baugeschäft Bertold GmbH & Co. KG,
Pforzen

AUSFÜHRUNG

Kräker Thorsten Galabau, Pforzen



- ◀ Die Gestaltung der Außenanlagen trägt eine eigenständige Handschrift.
- ▶ Elegant gelöst: Entwässerung über Schlitzrinnen

Individualbaukasten
Pflaster
SCADA pur finerro DTI Bianco
120/40/16 cm, 157 m²
Platten
MASSIMO ferro Weiß-Grau
240/80/10 cm, 6 Stück



WILHELMSHAVEN

Tiefergelegt. Attraktive Sitzplätze lassen sich auch unterhalb der Grasnarbe einrichten. Für diese These liefert das Gestaltungsbeispiel aus dem Niedersächsischen quasi den Beweis. Durch die exponierte Tiefelage und sehr plastische Rahmengestaltung mit hellen Blockstufen rückt die raumbildende Lounge, deren Proportionen sich aus dem quadratischen XXL-Format ableiten, in den Mittelpunkt des Gartens.

AUSFÜHRUNG

van Büren Garten-, Landschafts- und Kulturbau GmbH,
Wilhelmshaven

Platten

MASSIMO light Anthrazit
100/100/6 cm, 87 m²

Stufen

BLOCKSTUFE

Sichtbeton glatt Hellgrau
200/35/15 cm, 150/35/15 cm,
100/35/15 cm, 8 Stück

Manufaktur

SITZBLOCK

Sichtbeton glatt Hellgrau
Sondermaße, 9 Stück

www.xxl-platten.de/Objekte02/284



- ◀ Die klare Formensprache der Architektur findet im Garten ihre Fortsetzung.
- ▼ Nahezu alle befestigten Freiflächen sind mit dem Großformat belegt.
- ▶ In der Gartenlounge bietet sich ein ungewöhnliches Raumerlebnis.



HALTERN AM SEE

Profifhaft. Gartenbesitzer sind mitunter geschickte Gestaltungskünstler. So hat die Hausherrin dieses Anwesens die Planung ihres grünen Wohnzimmers selbst in die Hand genommen und einen geometrisch geformten Raum voller Charme und Atmosphäre kreiert. Dabei eröffnen sich entlang der Achse, die durch helle MASSIMO Platten ins rechte Licht rückt, bezaubernde Ansichten auf inszenierte Blickfänge und intime Freisitze.

AUSFÜHRUNG

Gerd Linneweber Landschaftsbau GmbH,
Dortmund

Platten

MASSIMO ferro Basalt

145/87,5/6 cm, 72 Stück

MASSIMO light Sichtbeton Hellgrau

100/100/6 cm, 50 m²

Manufaktur

BLOCKSTUFE Sichtbeton glatt Hellgrau

200/35/15, 100/35/15 cm, 32 lfm.





- ◀◀ Ein großer Trumpf des Gartens: stattliche Bäume in voller Schönheit
- ◀ Eleganz in XXL: Die lichtgrauen MASSIMO Platten scheinen auf dem Teich zu schweben.
- ▶ Die unterschiedlichen Bodenbeläge – Sichtbeton, Holzdielen und Ziersplitt – verbinden sich hier zu einem harmonischen Gesamtbild.

POPENRICHT

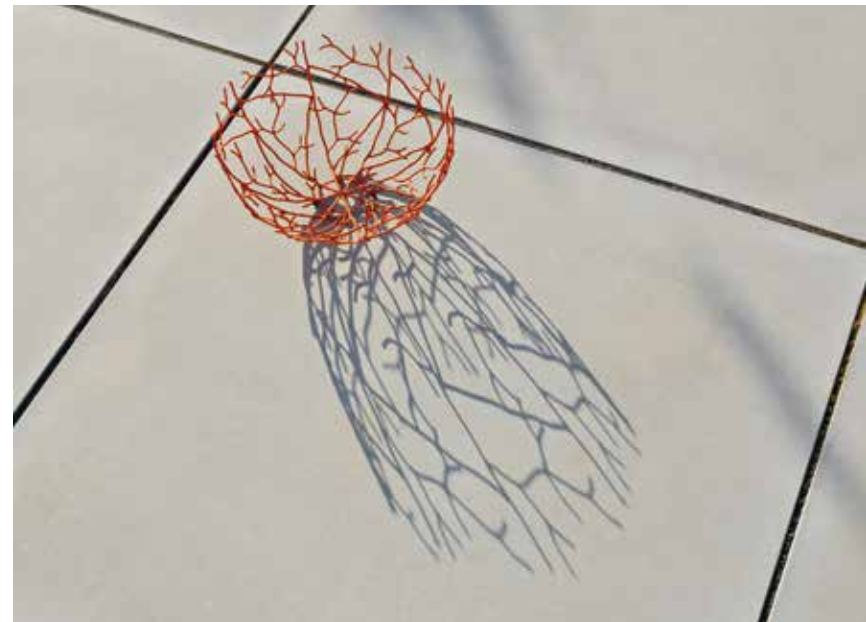
Minimalistisch. Gerade Linien und überwiegend quadratische Großformate der Marke MASSIMO light dominieren das private Refugium im Oberpfälzischen. Die Sichtbeton-Optik der XXL-Platten unterstreicht die Sachlichkeit des Materials und der Gartengestaltung. Dabei wird der Charakter des feinen Oberflächen-finishs gekonnt ausgespielt. Es entsteht ein Bild von Offenheit und Modernität.

PLANUNG

Schwimmteichbau Niebler, Amberg

AUSFÜHRUNG

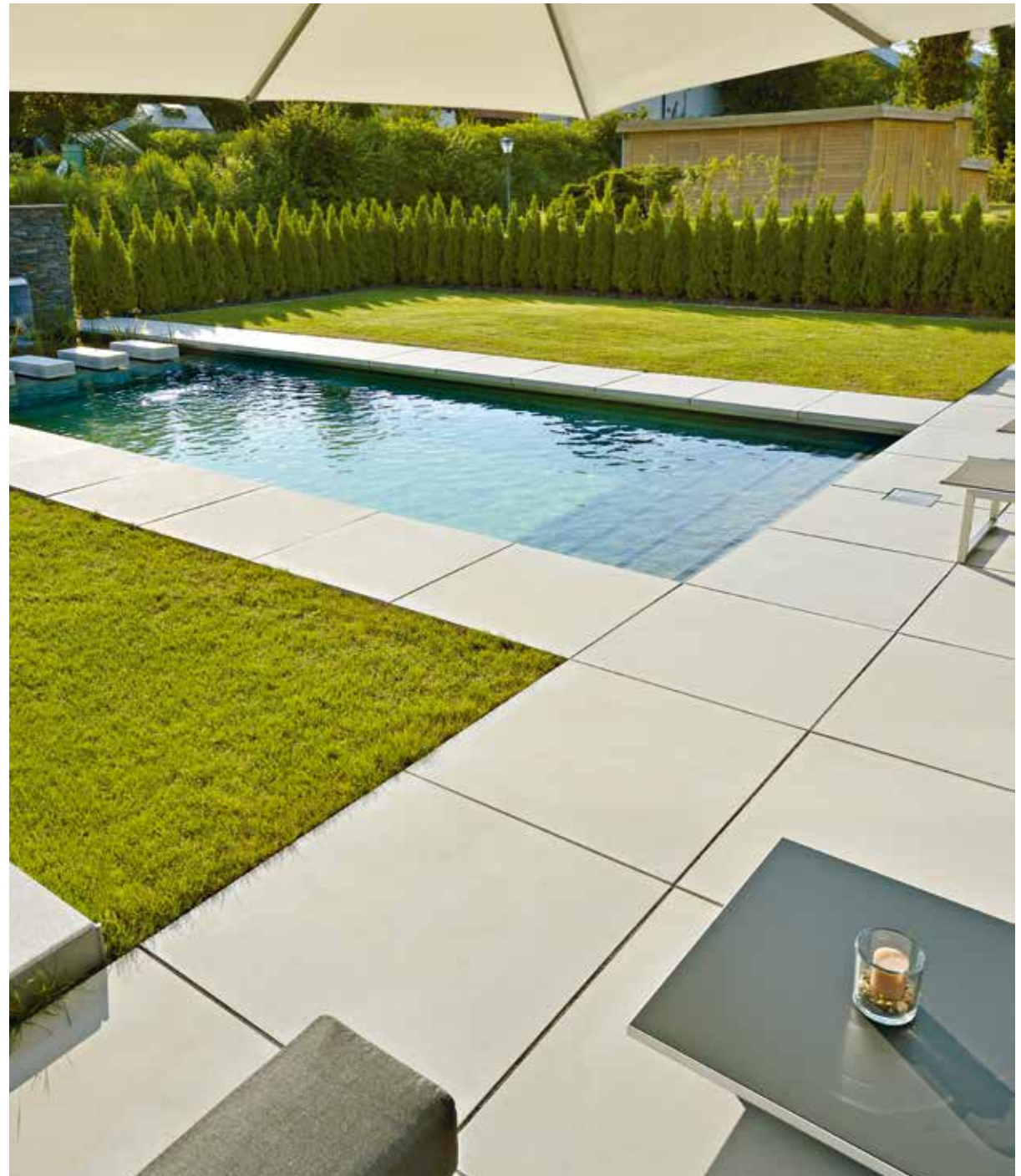
Lang Garten und Landschaftsbau, Poppenricht



- ◀ Sommer im Garten – ein Stimmungsbild mit Schattenspiel
- ◀ Makellose Oberflächen, präzise Kanten – typisch MASSIMO
- ▶ Die Großformate haben die Klasse für unverwechselbare Gestaltungskonzepte.

Platten

MASSIMO light Hellgrau
100/100/6 cm, 100/50/6 cm
87 m²



HAMBURG

Gekonnt. Eine Gartengestaltung im Hamburger Villenviertel Nienstedten, die unverkennbar auf die Ausdruckstärke klarer Formen in Sichtbeton setzt. Die Materialisierung derart anspruchsvoller Entwürfe erfordert handwerkliche Perfektion sowie beste Material- und Verarbeitungsqualität. Das Resultat überzeugt als präzise Manufakturarbeiten für die Konstruktion der Treppenanlagen und des Wasserbeckens.

PLANUNG

Charles de Picciotto Architekt BDA,
Hamburg

AUSFÜHRUNG

Borgmann Garten- und Landschaftsbau
GmbH, Rellingen



- ◀ Die Gartengestaltung reduziert sich auf wenige gute Materialien.
- ▶ Feintuning: Großformate und Fertigteile aus einem Guss
- ▶▶ Sämtliche Ausbauelemente wurden gekonnt und detailsicher zusammengeführt.

Platten

MASSIMO light Sichtbeton Hellgrau
100/100/6 cm, 100/50/6 cm
69 m²

Stufen

BLOCKSTUFE
Sichtbeton glatt Hellgrau
200/35/15 cm, 31 Stück

Manufaktur

SONDERBAUTEILE
nach Architektenentwurf
Sichtbeton glatt Hellgrau, 52 Stück



KALCHREUTH

Zauberhaft. Über dem mediterranen Garten im Frankenland liegt eine zauberhafte Atmosphäre. Die Wege sowie Hof und Aussichtspunkt sind nach klassischer Art im römischen Verband gestaltet. Warme, behagliche Terrakotta-Farben umschmeicheln den Auftritt der Plattierungen. Gekrönt wird der Traum vom Süden durch das prächtige Gartenmauerwerk, das nachts sanft in allen Terrassierungen ausgeleuchtet wird.

PLANUNG/AUSFÜHRUNG

Blumen Graf GmbH,
Raumbegrünung, Nürnberg

Platten

VERDANO nativo DTE700 Terracotta nuanciert,
60/60/5,5 cm, 60/40/5,5 cm,
40/40/5,5 cm, 20/20/5,5 cm
150 m²

Mauern

KLASSIKLINE antik Sandstein-Beige nuanciert
alle Größen, ca. 600 Stück



- ◀ Der romantische Freisitz rückt an die Sonnenseite.
- ◀ Edelstahl-Schütten bereichern das schöne Spiel mit dem nassen Element.
- ▶ Der kontemplative Gartencharakter kommt vor allem nachts zur Geltung.



MÜNSTER

Kultiviert. Das Wohnhaus steht ganz in der Backsteintradition des Münsterlandes. Eine unaufgeregte, so doch gefällige Architektur, die hier in zeitgemäßer Materialität interpretiert wird. Die Außenanlagen sind zweckmäßig strukturiert und im positiven Sinne einfach mit granit- und basaltfarbenen Pflastersteinen im Reihenverband belegt. Dabei wirkt die starke Randbefestigung wie ein Bekenntnis zu Dauerhaftigkeit und Wertigkeit.

PLANUNG

Peter Bastian Architekten BDA, Münster

AUSFÜHRUNG

M&O Garten- und Landschaftsbau GmbH,
Billerbeck

Individualbaukasten

Pflaster

DECADO finerro

Granit-Grau, Schwarz-Granit

Mehrsteinsystem 8 cm, 402 m²

Manufaktur

BLOCKSTUFE ferro Platin-Grau

174,5/49/18 cm, 28 Stück

BLOCK ferro Platin-Grau

174,5/49/10 cm, 125,5/49/10 cm,

174,5/47/10 cm, 125,5/28/10 cm,

174,5/28/10 cm, 174,5/30/10 cm,

125,5/30/10 cm, 111 Stück

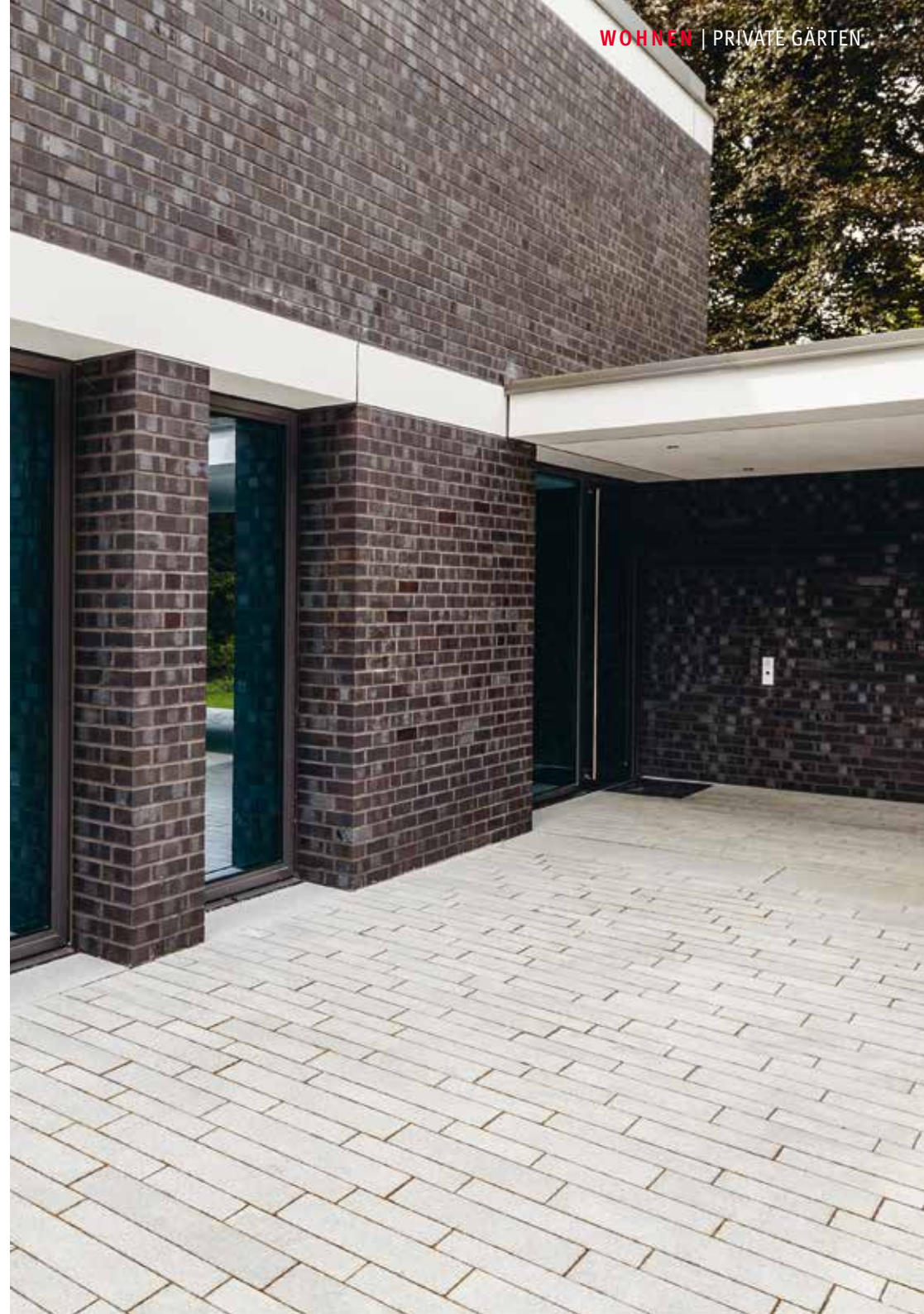
Leitsysteme

CITYLINE TIEFBORD Basaltvorsatz

Anthrazit 100/8/20 cm, 150 lfm.



- ◀ Natürliche Materialflächen, dezente Farben und klare Geometrien sind die Visitenkarten des Wohnhauses.
- ▼ Breite Einfassungen kräftigen und veredeln den Pflastersteinverband.
- ▶ Die Bauelemente passen sich gut in die regionale Hauslandschaft ein.



OSNABRÜCK

Dauerläufer. Der Trend zur XXL-Pflasterplatte bleibt ungebrochen. Der Grund: Das große Format eignet sich perfekt für homogene, ruhig wirkende Oberflächen und – nicht zuletzt – als Pendant für spannende Architekturen. Auch dieses Objekt setzt auf die Ausdrucksstärke des Materials, das heute bei uns in überraschend vielfältigen Designs aufgelegt wird. Der Bauherr wählte das Grundformat 1 x 1 Meter in heiterer, hellbeiger Sichtbetonoptik.

Platten

MASSIMO light Sichtbeton Beige

100/100/6 cm, 100/50/6 cm,

50/50/6 cm, 354 m²

Stufen

BLOCKSTUFE

Sichtbeton glatt Beige,

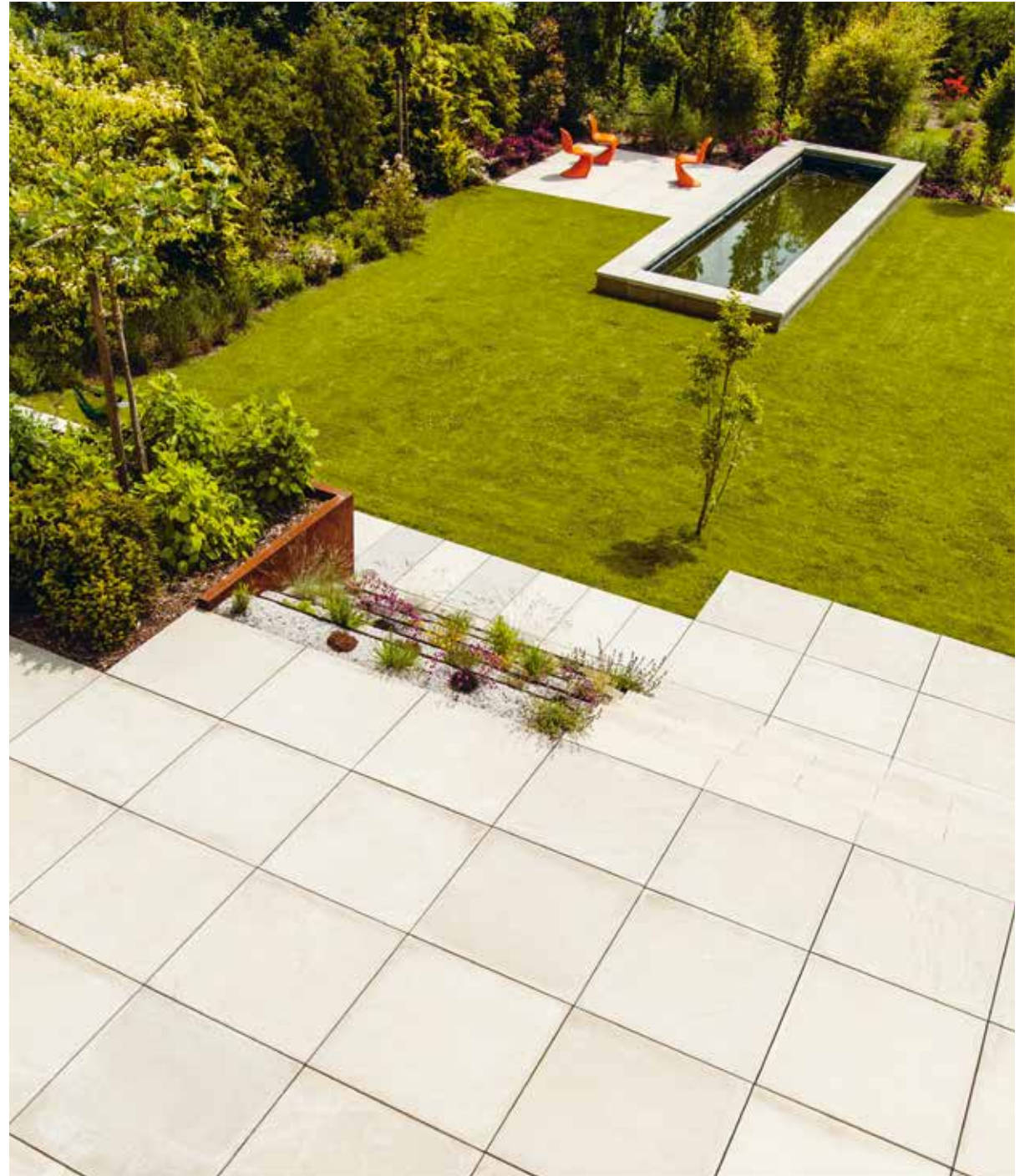
Sichtbeton glatt Dunkelgrau

150/35/15 cm, 100/35/15 cm,

50/35/15 cm, 100 Stück

- ▼ Die Blockstufen wurden in Optik und Haptik angeglichen.
- ▶ Interessanter Materialmix: Feiner Sichtbeton trifft auf den rostigen Look von Cortenstahl.
- ▶ Terrasse und weitere Aufenthaltsbereiche strahlen eine große, helle und einladende Geste aus.





A

Amberg	Seite 196, 224, 266
Attendorn	Seite 94
Aurich	Seite 200

B

Bad Ischl	Seite 64
Bamberg	Seite 16
Bayerisch Gmain	Seite 268
Berlin	Seite 10, 42, 146, 194, 238
Berlin-Reinickendorf	Seite 252
Berlin-Steglitz	Seite 234
Bochum	Seite 166
Borken	Seite 176
Borkum	Seite 112
Brandenburg a.d. Havel	Seite 18, 72

C

Cloppenburg	Seite 78
Coesfeld	Seite 204

D

Den Haag	Seite 62
Dortmund	Seite 172
Duisburg	Seite 132
Dürnsricht	Seite 34, 122
Düsseldorf	Seite 52, 98, 100, 214, 216, 218, 220, 222, 256, 258

F

Frankfurt a. M.	Seite 164
Freising	Seite 140
Fulda	Seite 150
Fürstenwalde/Spree	Seite 250
Fürth	Seite 254

G

Gelsenkirchen	Seite 60
Gößweinstein	Seite 116
Grabenstatt	Seite 182
Greiz	Seite 158

H

Hagen	Seite 102
Haltern am See	Seite 284
Hamburg	Seite 106, 110, 152, 212, 230, 288
	Seite 188

Hannover	Seite 240, 260
Heidelberg	Seite 56, 190
Herne	Seite 264
Hersbruck	Seite 276
Hildesheim	Seite 138
Hoofddorp	Seite 44
Hoogeveen	Seite 156
Husum	Seite 244

K

Kalchreuth	Seite 290
Kamp-Lintfort	Seite 114
Kaufbeuren-Neugablonz	Seite 74
Kempten	Seite 76, 134
Köln	Seite 180
Kümmersbruck	Seite 154

L

Ladbergen	Seite 88
-----------	----------

M

Mallersdorf	Seite 48
Marktoberdorf	Seite 168
Marl	Seite 30
Melle	Seite 184
Mönchengladbach	Seite 148
München	Seite 36, 66, 208
München-Grünwald	Seite 278
Münster	Seite 292

N

Neuhaus	Seite 92
Neunburg v. Wald	Seite 46
Nijmegen	Seite 80
Nürnberg	Seite 22, 24, 28, 118

O

Oberhausen	Seite 82
Ochtrup	Seite 236
Osnabrück	Seite 294
Ostrava	Seite 226

P

Pforzen	Seite 280
Poppenricht	Seite 286
Posthausen	Seite 228
Potsdam	Seite 160

R

Regensburg	Seite 32
Rheinberg	Seite 84
Rheine	Seite 206
Ronnenberg	Seite 186
Rosenheim	Seite 144
Rückersdorf	Seite 272

S

Salzburg	Seite 128
Schenefeld	Seite 58
Schnaittenbach	Seite 202
Schwäbisch Gmünd	Seite 70, 90, 104
Sigmaringen	Seite 270
Stuttgart	Seite 262

T

Traunreut	Seite 50
-----------	----------

V

Varel	Seite 86
Villach	Seite 232

W

Wandlitz	Seite 40
Wesel	Seite 174
Wilhelmshaven	Seite 282
Windsbach	Seite 26
Witten	Seite 14
Wolfsburg	Seite 96

X

Xanten	Seite 120
--------	-----------

0....

07973 Greiz Seite 158

1....

10117 Berlin Seite 42
 12105 Berlin Seite 194
 12163 Berlin-Steglitz Seite 234
 12521 Berlin Seite 10
 13353 Berlin Seite 146
 13467 Berlin-Reinickendorf Seite 252
 14055 Berlin Seite 238
 14467 Potsdam Seite 160
 14774 Brandenburg a. d. Havel Seite 18, 72
 15517 Fürstenwalde/Spree Seite 250
 16348 Wandlitz Seite 40

2....

20146 Hamburg Seite 288
 20355 Hamburg Seite 212
 20457 Hamburg Seite 110
 21029 Hamburg Seite 230
 21109 Hamburg Seite 106
 22359 Hamburg Seite 152
 22869 Schenefeld Seite 58
 25813 Husum Seite 244
 26316 Varel Seite 86
 26382 Wilhelmshaven Seite 282
 26605 Aurich Seite 200
 26757 Borkum Seite 112
 28870 Posthausen Seite 228

3....

30175 Hannover Seite 260
 30521 Hannover Seite 240
 30952 Ronnenberg Seite 186
 31141 Hildesheim Seite 138
 36037 Fulda Seite 150
 38440 Wolfsburg Seite 96

4....

40212 Düsseldorf Seite 52, 98, 222
 40474 Düsseldorf Seite 214
 40476 Düsseldorf Seite 100, 216, 218
 220
 40477 Düsseldorf Seite 256
 40547 Düsseldorf Seite 258
 41065 Mönchengladbach Seite 148
 44227 Dortmund Seite 172
 44623 Herne Seite 264
 44801 Bochum Seite 166
 45721 Haltern am See Seite 284
 45768 Marl Seite 30
 45879 Gelsenkirchen Seite 60
 46045 Oberhausen Seite 82
 46325 Borken Seite 176
 46483 Wesel Seite 174
 46509 Xanten Seite 120
 47057 Duisburg Seite 132
 47475 Kamp-Lintfort Seite 114
 47495 Rheinberg Seite 84
 48155 Münster Seite 292
 48432 Rheine Seite 206
 48607 Ochtrup Seite 236
 48653 Coesfeld Seite 204
 49076 Osnabrück Seite 294
 49324 Melle Seite 184
 49549 Ladbergen Seite 88
 49661 Cloppenburg Seite 78

5....

50829 Köln Seite 180
 57439 Attendorn Seite 94
 58095 Hagen Seite 102
 58452 Witten Seite 14
 59065 Hamm Seite 188

6....

60438 Frankfurt a. M. Seite 164
 69115 Heidelberg Seite 56, 190

7....

70567 Stuttgart Seite 262
 72488 Sigmaringen Seite 270
 73525 Schwäbisch Gmünd Seite 70, 90, 104

8....

80333 München Seite 36
 80807 München Seite 208
 81379 München Seite 66
 82031 München-Grünwald Seite 278
 83022 Rosenheim Seite 144
 83301 Traunreut Seite 50
 83355 Grabenstätt Seite 182
 83457 Bayerisch Gmain Seite 268
 84066 Mallersdorf Seite 48
 85354 Freising Seite 140
 87435 Kempten Seite 76, 134
 87600 Kaufbeuren-Neugablonz Seite 74
 87616 Marktoberdorf Seite 168
 87666 Pforzen Seite 280

9....

90425 Nürnberg Seite 24
 90443 Nürnberg Seite 22, 118
 90449 Nürnberg Seite 28
 90562 Kalchreuth Seite 290
 90607 Rückersdorf Seite 272
 90763 Fürth Seite 254
 91217 Hersbruck Seite 276
 91284 Neuhaus a.d.Pegnitz Seite 92
 91327 Gößweinstein Seite 116
 91575 Windsbach Seite 26
 92224 Amberg Seite 196, 224, 266
 92245 Kümmersbruck Seite 154
 92253 Schnaittenbach Seite 202
 92269 Dürnsricht Seite 34, 122
 92284 Poppenricht Seite 286
 92431 Neunburg v. Wald Seite 46
 93053 Regensburg Seite 32
 96047 Bamberg Seite 16

ÖSTERREICH

A-4820 Bad Ischl Seite 64
 A-5020 Salzburg Seite 128
 A-9500 Villach Seite 232

NIEDERLANDE

NL-2132 Hoofddorp Seite 44
 NL-2512 Den Haag Seite 62
 NL-6512 Nijmegen Seite 80
 NL-7906 Hoozeveen Seite 156

TSCHECHISCHE REPUBLIK

CZ-70200 Ostrava Seite 226

ALLAN BLOCK

Berlin-Reinickendorf | Am Dominikusteich Seite 252
 Neuhaus | Geh- und Radweg Seite 92
 Sigmaringen | Am Pflegeheim Annahaus Seite 270

APPIASTON

Ladbergen | Dorfstraße – Alte Schulstraße Seite 88
 Wandlitz | Agrarmuseum im Barnim Panorama Seite 40

BIZARRO

Ochtrup | Factory Outlet Center Seite 236

BORDE

Amberg | Baumann GmbH Seite 196
 Amberg | Bürgerspital Seniorenzentrum Seite 266
 Attendorn | Hanse Hotel Seite 94
 Bad Ischl | Schröpferplatz Seite 64
 Dürnsricht | Kulturzentrum Seite 122
 Gelsenkirchen | Am Hans-Sachs-Haus Seite 60
 Heidelberg | SkyLabs Seite 190
 Köln | IKEA Seite 180
 München | NuOffice Seite 208
 Münster | Privatanwesen Seite 292

CAMPASTON

Dürnsricht | Kulturzentrum Seite 122
 Nürnberg | Stephanuskirche Gebersdorf Seite 28
 Regensburg | Stadtpfarrei St. Anton Seite 32

CARMA

Borken | Pflanzencenter Haddick & Sohn Seite 176
 Dortmund | Fraunhofer-Institut Seite 172
 Düsseldorf | Casa Altra Seite 222
 Düsseldorf | Double U Seite 218
 Düsseldorf | Gerry Weber Halle 30 Seite 220
 Düsseldorf | Lighthouse Seite 216
 Hoofddorp | Cultuurgebouw Seite 44
 Marl | St. Bartholomäus Seite 30
 Mönchengladbach | Hochschule Niederrhein Seite 148

CITYLINE

Attendorn | Hanse Hotel Seite 94

CITYSTON

Attendorn | Hanse Hotel Seite 94
 Ladbergen | Dorfstraße – Alte Schulstraße Seite 88

DECADO

Düsseldorf | Kö-Bogen Seite 52
 Düsseldorf | Kö-Bogen Seite 98
 Münster | Privatanwesen Seite 292
 Schenefeld | Rathausvorplatz Seite 58

DECASTON

Amberg | Bürgerspital Seniorenzentrum Seite 266
 Bamberg | Park-and-Ride-Anlage Seite 16
 Bayerisch Gmain | Haus Hohenfried Seite 268
 Windsbach | Friedhof Seite 26

DRAINSTON

Greiz | Staatliches Berufsbildungszentrum Seite 158

GALASTON

Nürnberg | Stephanuskirche Gebersdorf Seite 28

GARTENPLATTE

Kempten | Hochschule Seite 134

GEHWEGPLATTE

München | NuOffice Seite 208

GEOSTON

Hannover | Mars-la-Tourstraße Seite 260
 Nürnberg | Stephanuskirche Gebersdorf Seite 28

GREENSTON

Amberg | Bürgerspital Seniorenzentrum Seite 266
 Regensburg | Stadtpfarrei St. Anton Seite 32
 Xanten | Freizeitzentrum Xanten Seite 120

KLASSIKLINE

Gößweinstein | Höhenschwimmbad Seite 116
 Grabenstätt | Fossil (Europe) GmbH Seite 182
 Berlin-Reinickendorf | Am Dominikusteich Seite 252
 Kalchreuth | Privatanwesen Seite 290

LEITSYSTEME

Amberg | Baumann GmbH Seite 196
 Amberg | Bürgerspital Seniorenzentrum Seite 266
 Attendorn | Hanse Hotel Seite 94
 Bad Ischl | Schröpferplatz Seite 64
 Bamberg | Park-and-Ride-Anlage Seite 16
 Brandenburg an der Havel | Bahnhofsumfeld Seite 18
 Dürnsricht | Kulturzentrum Seite 122
 Düsseldorf | Kö-Bogen Seite 98
 Gelsenkirchen | Am Hans-Sachs-Haus Seite 60
 Köln | IKEA Seite 180
 Marktoberdorf | Landratsamt Ostallgäu Seite 168
 Münster | Privatanwesen Seite 292
 Rheinberg | Innenstadt Seite 84
 Schwäbisch Gmünd | Bahnhofsboulevard Seite 70
 Stuttgart | Wohnquartier Seepark Seite 262
 Witten | ZOB Seite 14

MANUFAKTUR

Amberg | Büro- und Geschäftshaus Seite 224
 Bamberg | Park-and-Ride-Anlage Seite 16
 Berlin | Beuth Hochschule für Technik Seite 146
 Berlin | Boulevard und Harry-Bresslau-Park Seite 234
 Berlin | City Cube Seite 238
 Berlin | Flughafen Berlin Seite 10
 Berlin | Friedrichstadt-Palast Seite 42
 Brandenburg an der Havel | Bahnhofspassage Seite 72
 Brandenburg an der Havel | Bahnhofsumfeld Seite 18
 Dürnsricht | Kirchvorplatz Seite 34
 Dürnsricht | Kulturzentrum Seite 122
 Düsseldorf | Cubes Seite 214
 Düsseldorf | Kö-Bogen Seite 98
 Düsseldorf | Wohnanlage its privacy monastere Seite 258
 Düsseldorf | Wohnviertel le flair Seite 256
 Fulda | Adolf-von-Dalberg-Schule Seite 150
 Gelsenkirchen | Am Hans-Sachs-Haus Seite 60
 Greiz | Staatliches Berufsbildungszentrum Seite 158
 Haltern am See | Privatanwesen Seite 284
 Hamburg | Privatanwesen Seite 288
 Hamm | Volksbank Seite 188
 Hannover | Messegelände Seite 240
 Heidelberg | SkyLabs Seite 190
 Hersbruck | Privatanwesen Seite 276
 Kempten | An der Stadtmauer Seite 76

Mallersdorf Haus der Generationen	Seite 48
Melle Garten Brauers GmbH	Seite 184
Mönchengladbach Hochschule Niederrhein	Seite 148
München NuOffice	Seite 208
München Thalkirchener Platz	Seite 66
Münster Privatanwesen	Seite 292
Neunburg vorm Wald Schwarzachtalhalle	Seite 46
Nijmegen Van Schaeck Mathonsingel	Seite 80
Salzburg Unipark Nonntal	Seite 128
Schnaittenbach MST	Seite 202
Wesel Marien-Hospital	Seite 174
Wilhelmshaven Privatanwesen	Seite 282
Wolfsburg Stadtplatz am Nordkopf	Seite 96

MASSIMO

Berlin City Cube	Seite 238
Düsseldorf Wohnanlage its privacy monastere	Seite 258
Kümmersbruck Hauptschule	Seite 154
Haltern am See Privatanwesen	Seite 284
Hamburg Privatanwesen	Seite 288
Melle Garten Brauers GmbH	Seite 184
München-Grünwald Privatanwesen	Seite 278
Osnabrück Privatanwesen	Seite 294
Pforzen Privatanwesen	Seite 280
Poppenricht Privatanwesen	Seite 286
Rosenheim Förderschule	Seite 144
Wesel Marien-Hospital	Seite 174
Wilhelmshaven Privatanwesen	Seite 282

MOLINA

Bayerisch Gmain Haus Hohenfried	Seite 268
Schwäbisch Gmünd Bahnhofsboulevard	Seite 70
Schwäbisch Gmünd Landesgartenschau 2014	Seite 104

NOVOLINE

Fürstenwalde/Spree Marktecke	Seite 250
--------------------------------	-----------

NUEVA

Amberg Baumann GmbH	Seite 196
Amberg Bürgerspital Seniorenzentrum	Seite 266
Amberg Büro- und Geschäftshaus	Seite 224
Aurich Pollmann & Renken GmbH	Seite 200
Berlin Boulevard und Harry-Bresslau-Park	Seite 234
Berlin Friedrichstadt-Palast	Seite 42
Berlin Schindler Deutschland AG & Co. KG	Seite 194
Bochum Aesculap Akademie	Seite 166
Cloppenburg Fußgängerzone	Seite 78
Duisburg Kaufmännisches Berufskolleg	Seite 132
Düsseldorf Casa Altra	Seite 222
Düsseldorf Cubes	Seite 214
Düsseldorf Wohnviertel le flair	Seite 256
Fulda Adolf-von-Dalberg-Schule	Seite 150
Hamburg Grasbrookpark	Seite 110
Hamburg Internationale Gartenschau 2013	Seite 106
Heidelberg Altes Hallenbad	Seite 56
Herne Wohnanlage Stammstraße	Seite 264
Hildesheim Universität	Seite 138
Hoogeveen BredeSchool	Seite 156
Köln IKEA	Seite 180
Marktoberdorf Landratsamt Ostallgäu	Seite 168
Ostrava Forum Nová Karolina	Seite 226
Stuttgart Wohnquartier Seepark	Seite 262
Rückersdorf Privatanwesen	Seite 272
Rosenheim Förderschule	Seite 144

PALISADEN

Nijmegen Van Schaeck Mathonsingel	Seite 80
-------------------------------------	----------

RASENLINER

Amberg Büro- und Geschäftshaus	Seite 224
Berlin Beuth Hochschule für Technik	Seite 146
Dürnsricht Kulturzentrum	Seite 122
Marktoberdorf Landratsamt Ostallgäu	Seite 168
München NuOffice	Seite 208
Regensburg Stadtpfarrei St. Anton	Seite 32

SCADA

Amberg Bürgerspital Seniorenzentrum	Seite 266
Amberg Büro- und Geschäftshaus	Seite 224
Bad Ischl Schröpferplatz	Seite 64
Bamberg Park-and-Ride-Anlage	Seite 16
Berlin Beuth Hochschule für Technik	Seite 146
Berlin Boulevard und Harry-Bresslau-Park	Seite 234
Berlin City Cube	Seite 238
Berlin Flughafen Berlin	Seite 10
Borkum Strandpromenade	Seite 112
Brandenburg an der Havel Bahnhofspassage	Seite 72
Brandenburg an der Havel Bahnhofsumfeld	Seite 18
Cloppenburg Fußgängerzone	Seite 78
Coesfeld Schmidt Gruppe	Seite 204
Den Haag Grote Marktstraat	Seite 62
Duisburg Kaufmännisches Berufskolleg	Seite 132
Düsseldorf Casa Altra	Seite 222
Düsseldorf Cubes	Seite 214
Düsseldorf Double U	Seite 218
Düsseldorf Lighthouse	Seite 216
Düsseldorf Münsterplatz	Seite 100
Düsseldorf Wohnviertel le flair	Seite 256
Dürnsricht Kirchvorplatz	Seite 34
Dürnsricht Kulturzentrum	Seite 122
Frankfurt am Main Max-Planck-Institut	Seite 164
Freising TU Weihenstephan (IGZW)	Seite 140
Gelsenkirchen Am Hans-Sachs-Haus	Seite 60
Grabenstätt Fossil (Europe) GmbH	Seite 182
Hamburg Bahnhofsvorplatz Bergedorf	Seite 230
Hamburg Emporio Tower	Seite 212
Hamburg Grasbrookpark	Seite 110
Hamburg Gymnasium und Grundschule	Seite 152
Hamburg Internationale Gartenschau 2013	Seite 106
Hamm Volksbank	Seite 188
Hannover Messegelände	Seite 240
Herne Wohnanlage Stammstraße	Seite 264
Hersbruck Privatanwesen	Seite 276
Husum Nordsee Congress Zentrum	Seite 244
Kaufbeuren-Neugablonz Neuer Markt	Seite 74
Kempten An der Stadtmauer	Seite 76
Kempten Hochschule	Seite 134
Kümmersbruck Hauptschule	Seite 154
Mallersdorf Haus der Generationen	Seite 48
München-Grünwald Privatanwesen	Seite 278

München Museumsplatz Am Lenbachhaus	Seite 36
München NuOffice	Seite 208
München Thalkirchener Platz	Seite 66
Neunburg vorm Wald Schwarzachtalhalle	Seite 46
Nijmegen NL Van Schaeck Mathonsingel	Seite 80
Nürnberg Gemeindezentrum St. Ludwig	Seite 22
Nürnberg Sandstrand Wöhrder See	Seite 118
Nürnberg Trauerhalle Westfriedhof	Seite 24
Oberhausen Saporoshje Platz	Seite 82
Ostrava Forum Nová Karolina	Seite 226
Pforzen Privatanwesen	Seite 280
Posthausen Dodenhof – Die Shopping Welt	Seite 228
Potsdam Landtagsgebäude	Seite 160
Regensburg Stadtpfarrei St. Anton	Seite 32
Rheinberg Innenstadt	Seite 84
Rheine KTR Kupplungstechnik GmbH	Seite 206
Ronnenberg Fachmarktzentrum	Seite 186
Rosenheim Förderschule	Seite 144
Rückersdorf Privatanwesen	Seite 272
Salzburg Unipark Nonntal	Seite 128
Schnaittenbach MST	Seite 202
Schwäbisch Gmünd Bahnhofsboulevard	Seite 70
Stuttgart Wohnquartier Seepark	Seite 262
Traunreut Kulturzentrum k1	Seite 50
Varel Fußgängerzone	Seite 86
Villach Einkaufszentrum Neukauf	Seite 232
Wesel Marien-hospital	Seite 174
Witten ZOB	Seite 14
Wolfsburg Stadtplatz am Nordkopf	Seite 96

STUFEN

Amberg Büro- und Geschäftshaus	Seite 224
Berlin City Cube	Seite 238
Berlin Friedrichstadt-Palast	Seite 42
Brandenburg an der Havel Bahnhofspassage	Seite 72
Brandenburg an der Havel Bahnhofsumfeld	Seite 18
Dortmund Fraunhofer-Institut	Seite 172
Dürnsricht Kirchvorplatz	Seite 34
Düsseldorf Cubes	Seite 214
Düsseldorf Wohnviertel le flair	Seite 256
Düsseldorf Wohnanlage its privacy monastere	Seite 258
Fulda Adolf-von-Dalberg-Schule	Seite 150
Greiz Staatliches Berufsbildungszentrum	Seite 158
Haltern am See Privatanwesen	Seite 284

Hamburg Privatanwesen	Seite 288
Hamm Volksbank	Seite 188
Hannover Messegelände	Seite 240
Heidelberg Altes Hallenbad	Seite 56
Heidelberg SkyLabs	Seite 190
Hersbruck Privatanwesen	Seite 276
Marktobersdorf Landratsamt Ostallgäu	Seite 168
Melle Garten Brauers GmbH	Seite 184
München NuOffice	Seite 208
Münster Privatanwesen	Seite 292
Nijmegen NL Van Schaeck Mathonsingel	Seite 80
Osnabrück Privatanwesen	Seite 294
Ostrava Forum Nová Karolina	Seite 226
Rheine KTR Kupplungstechnik GmbH	Seite 206
Ronnenberg Fachmarktzentrum	Seite 186
Wilhelmshaven Privatanwesen	Seite 282
Wolfsburg Stadtplatz am Nordkopf	Seite 96

TETRAGO

Amberg Baumann GmbH	Seite 196
Amberg Bürgerspital Seniorenzentrum	Seite 266
Amberg Büro- und Geschäftshaus	Seite 224
Grabenstätt Fossil (Europe) GmbH	Seite 182
Ostrava Forum Nová Karolina	Seite 226
Marktobersdorf Landratsamt Ostallgäu	Seite 168
Nürnberg Gemeindezentrum St. Ludwig	Seite 22
Schwäbisch Gmünd Gmünder Einhorn-Tunnel	Seite 90
Traunreut Kulturzentrum k1	Seite 50

VARIADO

Heidelberg SkyLabs	Seite 190
Schwäbisch Gmünd Landesgartenschau 2014	Seite 104

VERDANO

Fürth Parkviertel	Seite 254
Kalchreuth Privatanwesen	Seite 290

VERSCHI

Berlin City Cube	Seite 238
Brandenburg an der Havel Bahnhofsumfeld	Seite 18
Husum Nordsee Congress Zentrum	Seite 244
Potsdam Landtagsgebäude	Seite 160

VIASTON

Amberg Büro- und Geschäftshaus	Seite 224
Borken Pflanzencenter Haddick & Sohn	Seite 176
Brandenburg an der Havel Bahnhofspassage	Seite 72
Coesfeld Schmidt Gruppe	Seite 204
Greiz Staatliches Berufsbildungszentrum	Seite 158
Hagen Volkspark	Seite 102
Hamburg Gymnasium und Grundschule	Seite 152
Hamm Volksbank	Seite 188
Hersbruck Privatanwesen	Seite 276
Hoofddorp NL Cultuurgebouw	Seite 44
Ladbergen Dorfstraße – Alte Schulstraße	Seite 88
Kamp-Lintfort Panoramabad Pappelsee	Seite 114
Marl St. Bartholomäus	Seite 30
Windsbach Friedhof	Seite 26

IMPRESSUM

Herausgeber

GODELMANN GmbH & Co. KG, Fensterbach
KLOSTERMANN GmbH & Co. KG, Coesfeld

Konzeption, Idee, Layout und Satz

GODELMANN GmbH & Co. KG, Fensterbach

Redaktion

Dipl.-Ing. Götz Hartmann, Fachredakteur, Lünen

Fotografen und Bildnachweise

Blickfang – Markus Arndt, Irsee

Stefanie Beer, Ebermannsdorf

Felix Borkenau Fotografie, Hamburg

Philipp Derganz, Wien

Photodesign Christian Eblenkamp, Rietberg

Frankenjura.com

Andreas Gnegel, Espendiller & Gnegel, Münster

Maximilian Gottwald, Herrsching

Patrik Graf, München

Heuermann Fotografie, Coesfeld

Artur Images GmbH, Hamburg

Lenzenweger, Bad Ischl

Lichtschwärmer Christo Libuda, Berlin

Martin C. Schmidt, Borken

Alexander Obst/Marion Schmieding, Potsdam

Axel Schmies Photography, Hamburg

Adrian Schulz | Architekturphotograph, Berlin

Architekturfotografie Till Schuster, Dresden

Erich Spahn, Regensburg

studio-b15, Cadolzburg

zweckdesign GbR | Bernd Zweck, Amberg

Druck

Frischmann Druck & Medien, Amberg



Wir bedanken uns bei allen Bauherren, Planern und ausführenden Unternehmen für ihre freundliche Unterstützung und die gelungenen Projekte.

Haftungsausschluss/Hinweise

Die in diesem Referenzbuch veröffentlichten Angaben, Daten und Ergebnisse etc. wurden nach bestem Wissen erstellt und mit großer Sorgfalt bearbeitet und ausgewertet. Die beschriebenen Anwendungen sind Beispiele und berücksichtigen nicht die besonderen Gegebenheiten im Einzelfall. Die Angaben und die Eignung des Materials für die beabsichtigten Verwendungszwecke sind in jedem Fall projektbezogen zu überprüfen. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht gewährleistet werden. Dies gilt insbesondere auch für Druckfehler und nachträgliche Änderungen technischer Angaben.

Die Rechte bleiben vorbehalten. Die Vervielfältigung, auch auszugsweise, bzw. eine sonstige Teilnutzung bedarf der Genehmigung des Herausgebers. Eine Nutzung durch Dritte ist erwünscht, dies jedoch nur nach vorheriger Genehmigung und unter Angabe der Quelle.

(Stand 11/2014)

Eine Partnerschaft für deutschlandweite Marktpräsenz



KLOSTERMANN



GODELMANN

KLOSTERMANN GmbH & Co. KG Betonwerke
Am Wasserturm 20 · 48653 Coesfeld
Tel. 0 25 41/7 49-0 · Fax 0 25 41/7 49-49
info@klostermann-beton.de
www.klostermann-beton.de

GODELMANN GmbH & Co. KG
Industriestraße 1 · 92269 Fensterbach
Tel. 0 94 38/94 04-0 · Fax 0 94 38/94 04-70
info@godelmann.de
www.godelmann.de

Die Unternehmen GODELMANN und KLOSTERMANN entwickeln im Herstellerverbund wegweisende Betonsysteme für die Freiraumgestaltung. Im Mittelpunkt steht der Transfer von Ideen, Wissen und Technologien. Eine Allianz der Kompetenz und Kreativität und eine starke Partnerschaft für erlesene Qualität und bundesweit verfügbare Produkte.

02

